

für den  
Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N<sup>o</sup> 49.

Leipzig, Montag den 2. März.

1891.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler sind in der Zeit vom 1.—28. Februar 1891 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 4910\*) Ernst, Georg Eberhard, in Firma Wilhelm Ernst & Sohn und Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung in Berlin.
- 4921) Fritsche, J., in Firma J. Fritsche, Verlagshandlung und Schöpfer'sche Buchhandlung (J. Fritsche) in Reichenberg i/B.
- 4923) Gräfe, Rudolf, in Firma R. Gräfe in Witten.
- 4914) Kremer, Ferdinand, Prokurist der Firma Cremer'sche Buchhandlung (C. Cazin) in Aachen.
- 4918) Kulicke, Arnold Wilhelm Fritz, in Firma Wilh. Kulicke & Co. in Berlin.
- 4913) Loewenstein, Eduard, in Firma Ed. Loewenstein's Verlag in Elberfeld.
- 4919) Meubke, Adolf, in Firma Jurany & Hensel's Nachfolger in Wiesbaden.
- 4924) Schmithals, Heinrich, in Firma A. Bagel's Sortimentsbuchhandlung (B. Schmithals) in Wesel.
- 4917) Spirgatis, Dr. phil. Max Ludwig, in Firma M. Spirgatis in Leipzig.
- 4912) Stricker, Rudolph, in Firma Nicolaische Verlagshandlung R. Stricker in Berlin.
- 4915) Thormeyer, Karl Emil, in Firma Paul Jenichen Sortiment in Hamburg.
- 4920) Bollert, Ernst Wilhelm Johannes, in Firma Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.
- 4922) Zimmerhädel, August, Director der Leipziger Kunst- und Verlags-Anstalt vormalig Franz Karrer A.-G. in Leipzig.

Gesamtzahl der Mitglieder: 2418.

Leipzig, am 28. Februar 1891.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
G. Thomälen, Geschäftsführer.

\*) Die dem Namen vorgeetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

## Bekanntmachung.

[8533]

Im Monat März 1891 ist  
Herr Dr. Oscar von Hase Börsenvorsteher,  
Herr A. Röthing Vorsteher der Bestellanstalt.  
Leipzig, den 28. Februar 1891.

Der Vorstand  
des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

## Bayerischer Buchhändler-Verein.

(Anerkannter Verein.)

[8902]

Die diesjährige  
ordentliche Haupt-Versammlung  
findet am  
Sonntag den 15. März 1891, vormittags 10 Uhr,  
zu Nürnberg  
im Gasthof zum Strauß  
statt.

## Gegenstände der Tagesordnung:

1. Bericht über die Thätigkeit des Vorstandes im letzten Vereinsjahre.
2. Rechnungsablage.
3. Voranschlag für das nächste Jahr.
4. a) Besprechung über Vorschläge zu den Wahlen im Börsen-Verein.  
b) Beschlusfassung über den Entwurf der Bestimmungen für den Betrieb des Restbuchhandels.  
c) Erörterung der Vereins- und Verbandsangelegenheiten, sowie der Beziehungen zu den buchhändlerischen Vereinen.
5. Bestimmung des Ortes der nächsten ordentlichen Haupt-Versammlung.
6. Wahl zur Ergänzung des Vorstandes.

Am Vorabend, Samstag den 14. März, von 8<sup>1/2</sup> Uhr ab Begrüßung der von auswärts eintreffenden Kollegen durch die Nürnberger im Restaurant des oben genannten Gasthofes.

Für den Mittag des 15. März ist ein gemeinsames Mittagessen (das trockene Rouvert 3 *M*) in Aussicht genommen, bei welchem (gleichwie bei der Begrüßung am Vorabend) auch die etwa mit eintreffenden Damen willkommen sein werden. Für den Nachmittag bezw. Abend bleibt Näheres vorbehalten.

Sowohl in der Haupt-Versammlung als bei den sonstigen Veranstaltungen ist auch Nichtmitgliedern der Zutritt als Gästen gern gestattet.

München, Würzburg, Augsburg, am 25. Februar 1891.

Der Vorstand des Bayerischen Buchhändler-Vereins.

Theodor Ackermann. Carl Schöpping. Oskar Beck.  
Georg Herß. Theodor Lampart.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe.)

† = wird nur bar gegeben.

° = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Bodo Bacmeister in Erfurt.

Arendt, D., Lehrbuch der englischen Sprache f. lateinlose Schulen. 1. Tl. gr. 8°. (VII, 222 S.) \* 1. 60

H. Bath in Berlin.

Mintren. Sonder-Abdr. d. VIII. Abschnittes aus dem Handbuch f. den allgemeinen Pionierdienst. (Neuer Abdr. unter Einfügg. der Lektoren Nr. 1-27.) gr. 8°. (IV, 124 u. Anh. 34 S. m. 2 Taf.) \* 3. —

Paul Baumann's Verlagsbuchh. in Deffen.

†Amelang, G., Wie Kaiser Wilhelm am 20. Jan. 1891 die Garnison v. Hannover alarmierte. Eine Historie. 4°. (4 S.) \* —. 20

G. S. Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

Mitteilungen, kirchliche, aus u. üb. Nordamerika, Australien u. Neu-Guinea. Ein Blatt f. innere u. äußere Mission. 23. Jahrg. 1891. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 4°. (8 Sp.) Jährlich \* —. 50

Bermann & Altmann (David Bermann), Verlags-Conto, in Wien.

†Lode, L., stenographisches Muster-Schreibheft nach Faulmann's System. 3. Aufl. gr. 8°. (24 S.) In Komm. \*\* —. 30

Bonifacius-Druckerei, Verlags-Conto, in Paderborn.

Elbel, B., Theologia moralis per modum conferentiarum. Novis curis ed. F. J. Bierbaum. Vol. I. Pars II. De fide, spe, charitate et religione. gr. 8°. (VII u. S. 257-511.) 2. 25

Rückkehr zur Mutter. Kleine Konvertitenbilder. IV-VI. Von Rebbert. (Sonderdr.) gr. 16°. a —. 15

Inhalt: IV. Biber. Wagner. P. Heinz. Schacht. Dr. Rigrinus. P. Ludwig v. Sachsen. (33 S.) — V. Vier Konvertiten aus dem fürstl. Hause Braunschweig. (32 S.) — VI. Riel's Stenzen: Gelehrter, Priester u. Bischof. (34 S.)

M. Breitenstein's Verlagsbuchh. in Wien.

Kleinwächter, F., die Staatsromane. Ein Beitrag zur Lehre vom Communismus u. Socialismus. gr. 8°. (152 S.) \* 3. —

Werner, E., kurzes Repetitorium der internen Medicin, Nervenkrankheiten u. der klinischen Untersuchungsmethoden, nach den Werken u. Vorlesgn. v. Strümpell, Eichhorst, Leyden etc gearb. I. Specielle Pathologie u. Therapie. 8°. (VII, 134 S.) \* 1. 80; kart. \* 2. 10

J. G. B. Dieck in Stuttgart.

†Morgan, L. D., die Urgeellschaft. Untersuchungen üb. den Fortschritt der Menschheit aus der Wildheit durch die Barbarei zur Zivilisation. Aus dem Engl. übertr. v. B. Eichhoff unter Mitwirkg. v. R. Kautsky. 5. Hft. gr. 8°. (S. 193-240.) \* —. 50

†Zimmermann's, W., großer deutscher Bauernkrieg. Illustr. Volksausg. gr. 8°. (23. u. 24. Bfg. à 2 Bog.) a —. 20

H. Eisenhardt in Berlin.

†Messtischblätter d. Preussischen Staates. 1: 25 000. Nr. 170. Scholpin. Lith. u. color. 46x45 cm. \*\* 1. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

†Leopoldina. Amtliches Organ der kaiserl. Leopoldino-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher. Hrsg. v. C. H. Knoblauch. Jahrg. 1891. Nr. 1 u. 2. gr. 4°. (20 S.) Jährlich \* 8. —

Ule, W., Geschichte der kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher während der J. 1852-1857, m. e. Rückblick auf die frühere Zeit ihres Bestehens. gr. 4°. (VIII, 258 S.) In Komm. Kart. \* 8. —

Zeitschrift f. physikalische Chemie, Stöchiometrie u. Verwandtschaftslehre. Hrsg. v. W. Ostwald u. J. H. van't Hoff. 7. Bd. 2. Hft. gr. 8°. (S. 97-240 m. 6 Fig.) \* 3. —

G. Franz'scher Verlag, J. Roth, Hofbuchh. in München.

Beget, G. Ch., unser Prinzregent. Zur Feier d. 12. März 1891. gr. 8°. (52 S. m. Bildnissen.) \* 1. —

Zb. Grieben's Verlag (G. Franau) in Leipzig.

Ploss, H., das Weib in der Natur- u. Völkerkunde. Anthropologische Studien. 3. Aufl. Nach dem Tode d. Verf. bearb. u. hrsg. v. M. Bartels. (In 10 Lfgn.) 1. Lfg. gr. 8°. (1. Bd. S. 1-128 m. Textabbildgn. u. 1 Taf.) \* 2. 40

Fr. Wihl. Grunow in Leipzig.

Ludwig's, D., gesammelte Schriften. 3. Bfg. 8°. (8 Bog.) \* 1. —

H. Helmich's Buchh. (G. Anders, Verlag, in Bielefeld.

Sammlung pädagogischer Vorträge. Hrsg. v. W. Meyer-Markau. III. Bb. 10. u. 11. Hft. gr. 8°. \* 1. 35

Inhalt: 10. Zur Lehrerbildungsfrage. Von A. Günther. (19 S.) \* —. 60. — 11. Was kann die Schule thun, um den sozialistischen u. communistischen Ideen der Umsturzparteien entgegen zu arbeiten? Von H. Proben (21 S.) \* —. 75.

Hinrichs'sche Hofbuchh. Verlags-Conto, in Bismar.

Reuter's, F., sämtliche Werke. Volksausg. 6. Aufl. 20. — 22. Bfg. 8°. (à ca. 4 Bog.) a \* —. 40

S. Hirzel in Leipzig.

Freitag, G., die Ahnen. Roman. 1. Abth. Ingo u. Ingraban. 18. Aufl. 8°. (VIII, 514 S.) 6. 75

Gebr. Hug in Zürich.

Tobler, A., Kähreihen od. Kähreigen, Jodel u. Jodelied in Appenzell. gr. 8°. (82 u. Musikbeilage 30 S.) \* 2. 40

Wilhelm Jacobsohn & Co. in Breslau.

†Gedenkblätter. Zur Erinnerung an Dr. Manuel Joel, Rabbiner zu Breslau. gr. 8°. (71 S. m. Bild.) \*\* 1. 30

†Meisel, W. A., Homilien üb. die Sprüche der Väter zur erbauenden Belehrung üb. Beruf u. Pflicht d. Israeliten. 2. Aufl. 2. Hft. gr. 8°. (S. 141-271.) 2. —

Art. Institut Orell Böhli in Zürich.

Meili, F., die schweizerische Gerichtspraxis üb. das litterarische, künstlerische u. industrielle Eigenthum. Zusammengestellt v. F. M. 1. Bd. gr. 8°. (VII, 184 S.) \* 4. 50

**Geographisches Institut u. Landkarten-Verlag v. Jul. Straube in Berlin.**

**Straube's, J.**, grosser Plan v. Berlin, nebst sämtl. Vororten u. vollständ. Stadt- u. Ringbahn. 1:17,777. Ausg. 1891. In 3 Farben. 62x78 cm. Mit prakt. Führer. 8°. (15 S.) \* 1. —;  
in 10 Farben \* 2. —; in Leinw.-Decke \* 2. 50  
— Verkehrsplan v. Berlin m. nächster Umgebung. 1:17,777. Ausg. 1891. In 3 Farben. 62x78 cm. Mit Führer. 8°. (15 S.)  
In Leinw.-Decke \* 1. 50

**Rich. Kable's Verlag (Germ. Oesterwih) in Dessau.**

**Petersen, W.**, geographische Tabellen. 2. Tpl. Europa m. Ausnahme Deutschlands. 8°. (43 S.) \* —. 40

**Ernst Reil's Nachf. in Leipzig.**

**Schmid's, P.**, gesammelte Schriften. 2. Ausg. 45. Lfg. 8°. (6 Bog.) \* —. 30

**Max Rekerer's b. v. Hofbuch. in München.**

**Neufaur, C.**, Märchen f. große Kinder. Mit Illustr. v. F. Steub u. B. Wegmann. (Schriften, Op. 11.) 12°. (XIV, 160 S.) \* 2. —; geb. \* 3. —

**W. Rohhammer in Stuttgart.**

**Reiß, G.**, die sozialpolitische Bewegung in Deutschland von 1863 bis 1890. 8°. (45 S.) \* —. 80

**G. Sazarus in Berlin.**

Deutschlands Zoll- u. Handelsverträge u. zwar I. Ueber Handelsverträge v. C. Bernhardt-Dortmund. II. Die deutschen Interessen u. der Außenhandel der Vereinigten Staaten, Oesterreich-Ungarns, Frankreichs, Russlands, Belgiens u. Hollands, Spaniens, Großbritanniens, Italiens. Hrsg. v. B. Stall. (Sonderdr.) 8°. (120 S.) \* 1. 50

**H. G. Siebeskind in Leipzig.**

† **Schmidt, M.**, gesammelte Werke. 24. Lfg. 8°. (4 Bog.) \* —. 50

**Mang'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.**

**Bauordnung** f. die I. I. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien. 12°. (VIII, 76 S.) \* —. 40  
**Gesetze** f. die I. I. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien. Gesetz vom 12. Oktbr. 1870, betr. die Schulaufsicht, abgeändert durch Gesetz vom 19. Decbr. 1890. 12°. (19 S.) \* —. 20  
\* **Handbuch** der Kunstpflege in Oesterreich. Auf Grund amtl. Quellen hrsg. im Auftrage d. k. k. Ministeriums f. Cultus u. Unterricht. 8°. (IX, 333 S.) Geb. \*\* 4. —  
**Neurath, W.**, Moral u. Politik. Vortrag. gr. 8°. (25 S.) \* —. 60

**Jr. Mauke's Verlag (H. Schenk) in Jena.**

**Krügel, D.**, Einiges aus dem Leben u. Wirken d. Dr. Friedr. Otto, weil. Rektor in Mühlhausen i/Th. (Sonderdr.) 8°. (45 S.) \* —. 60

**G. H. Mecklenburg in Berlin.**

**Macaulay, Lord Elive.** Wortgetreu übers. v. R. F. 3. Hft. 32°. (S. 129—192.) \* —. 25

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

**Garde-Regiment**, das 3., zu Fuß 1860 bis 1890. Lex.-8°. (VI, 444 u. Anlage 134 S. m. Abbildgn., Plänen u. Uebersichtskarten.) \* 14. —; geb. m. Kartenmappe \*\* 16. 50  
**Kiesling**, Organisation u. Bekleidung der Königl. preussischen Leib-Gendarmarie. 1820—1890. gr. 8°. (28 S. m. 2 Uniformbildern.) \* 1. 20  
\* **Protokolle** der Generalversammlung d. Gesamtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine zu Schwerin 1890. (Sonderdr.) 8°. (IV, 206 S. m. Abbildgn.) \* 1. —  
**Rohne, D.**, das Artillerie-Schießspiel. Anleitung zum applikator. Studium der Schießregeln u. zur Bildg. v. Schießbeispielen. gr. 8°. (V, 106 S. m. 3 Anlagen.) \*\* 2. 75  
**Statistik** der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, nach den Angaben der Eisenbahn-Verwaltgn. bearb. im Reichs-Eisenbahn-Amt. X. Bd. Betriebsj. 1889/1890. Fol. (V, 40; 19, 15, 20, 10, 21, 41, 13, 8, 18, 12, 12, 13, 20, 9, 15, 10, 11, 8, 8, 8, 18, 28, 14, 14, 26, 11, 12, 16, 10, 14, 10, 14, 7, 6, 29 u. 8 S. m. 1 farb. Karte.) In Komm. \* 16. —  
**Zusammenstellung**, übersichtliche, der wichtigsten Angaben der deutschen Eisenbahn-Statistik, nebst erläut. Bemerkgn. u. graph. Darstellgn., bearb. im Reichs-Eisenbahn-Amt. IX. Bd. Betriebsj. 1889/90. gr. 4°. (83 S. m. 18 Taf.) In Komm. Kart. \* 3. —

**Julius Moser in Bremerhaven.**

\* **Pilger**, der, zur Heimath. Hrsg.: Schnadenberg. 9. Jahrg. 1891. (52 Nrn.) Nr. 4. gr. 8°. (8 S.) Vierteljährlich —. 90

**S. Rode's Verlag in Berlin.**

**Roch, W.**, juristischer Ratgeber f. alle Fälle d. täglichen Lebens. Mit Beispielen, Formularen u. Sachregister. Für das Deutsche Reich, insbesondere f. Preußen. 8°. (VIII, 216 S.) 2. 50  
— Berichtigung der Aufnahme in Nr. 42.

**Gustav Neugebauer's Verlag in Prag.**

**Daniel, W.**, Karte d. Eisenbahn- u. Strassennetzes v. Böhmen. 1:600,000. 2. Ausg. 1891. Farbendr. 49x59 cm. In Komm. In Karton-Decke \* 1. 60; m. Text. 8°. (76 S.) In Karton-Decke \* 2. 40; in Leinw.-Decke \* 3. —

**H. S. Prager in Berlin.**

\* **Berent, H.**, die Vernichtung der s. g. konkurrierenden Einreden durch die Klageverjährung nach gemeinem Civilrechte m. Berücksicht. d. Entwurfs e. bürgerl. Gesetzbuches f. das Deutsche Reich. gr. 8°. (96 S.) \* 1. —

**Freuh & Jünger in Breslau.**

\* **Ablecht, R.**, Donum Wardianum carmen didacticum de linguae arabicae grammatica a Zain-ud-Din ibn il-Wardi compositum. gr. 8°. (44 S.) \* 2. —  
**Gräupner**, Elektrolyse u. Katalyse. Ihre Theorie u. Praxis. gr. 8°. (VIII, 203 S. m. 52 Abbildgn.) \* 4. 50

**Karl Prochaska's Hofbuch, Verlags-Gonto, in Zetschen.**

**Prochaska's** illustrierte Monatsbände. II. Jahrg. 8. Bd. 12°. (200 S.) Geb. \* —. 70  
**Teuffenbach zu Tiefenbach u. Maßwegg, A.** Reichsfrh. v., neues illustriertes vaterländisches Ehrenbuch. Geschichtliche Denkwürdigkeiten u. Lebensbeschreibungen berühmter Persönlichkeiten aus allen Ländern u. Ständen der österreichisch-ungar. Monarchie von der Gründg. der Ostmark bis zur Feier der 40-jähr. Regierung unseres Kaisers Franz Josef I. 10. Hft. gr. 8°. (S. 433—480.) \* —. 65

**Carl Rühle's Musik-Verlag in Leipzig.**

**Schröder, H.**, Untersuchungen üb. die sympathetischen Klänge der Geigeninstrumente u. e. hieraus folgende Theorie der Wirkung d. Bogens auf die Saiten. gr. 8°. (35 S.) \* 1. 20

**Ernst Ruff in Leipzig.**

**Runow, G.**, Büchfeldt, die Erziehung der deutschen Jugend. 8°. (36 S.) In Komm. \* —. 50

**Aug. Schröter's Verlag in Jlimenan.**

**Sutermeister, M.**, das flandrische Riesenkaninchen. Beschreibung u. Anleitung zur Zucht. 12°. (23 S. m. 1 Abbildg.) \* —. 80

**H. Speyer'sche Buchh. (Gustav Schmidt) in Krossen.**

† **Führer**, der, im Bade Wildungen. 13. Aufl. 8°. (55 S. m. Abbildgn. u. 2 Karten.) In Komm. \* —. 50

**Julius Springer, Verlagsbuchh., in Berlin.**

**Hager, H., B. Fischer u. C. Hartwich**, Kommentar zum Arzneibuch f. das Deutsche Reich, 3. Ausg. Pharmacopoea germanica, editio III. Unter Mitwirkg. v. Biechele, E. Dieterich, E. Gildemeister etc. hrsg. 8. Lfg. gr. 8°. (S. 497—560 m. Abbildgn.) Subskr.-Pr. \* 1. —

**Georg Thieme in Leipzig.**

† **Koeh's, R.**, Heilmittel gegen die Tuberculose. 7. Hft. (Sonderdr.) gr. 8°. (98 S.) \* 1. 60

**Max Waag in Stuttgart.**

† **Hellwald, F. v.**, Kulturgeschichte in ihrer natürlichen Entwicklung bis zur Gegenwart. 4. (billige Volks-)Ausg. 23. u. 24. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 513—608.) à \* —. 60

**Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.**

**Mittheilungen** d. Instituts f. österreichische Geschichtsforschung. Red. v. E. Mühlbacher. 12. Bd. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (208 S.) Für den Band \* 13. —

**Pet. Weber, Verlagsb., in Frankfurt a. M.**

**Hofmann**, insektentötende Pilze m. besond. Berücksicht. der „Ronne“. (Sonderdr.) gr. 8°. (15 S. m. 14 Holzschn.) \* —. 40



<b>Max Wittig in Colmar i. G.</b>		<b>Hans Eisner in Wolgast.</b>	S. 127
<b>Stegemann, D.</b> (G. Sentier), mein Elfaß. Skizzen u. Novellen. 89. (187 S.) * 2 —		<b>Heberlein, Beiträge zur Geschichte der Burg und Stadt Wolgast.</b>	
<b>Wolf, J.</b> , Lehrgang f. den Gesangunterricht in Volks- u. Mittelschulen. Ausg. A. Für die Hand d. Lehrers. gr. 8°. (III, 92 S.) * 1. 30		<b>Gräfe &amp; Unzer in Königsberg.</b>	1275
<b>Otto Wigand in Leipzig.</b>		<b>Achtzig Kirchenlieder. Neue Ausgabe.</b>	
<b>Kehrein, J.</b> , deutsches Lesebuch f. Gymnasien, Seminarien, Realschulen. Nach dem Tode d. Verf. neu bearb. v. B. Kehrein. Untere Lehrstufe. 9. Aufl. gr. 8°. (XIII, 453 u. kleine deutsche Schulgrammatik 106 S.) * 3. —		<b>Bernhard Hermann in Leipzig.</b>	1271
		<b>von Fedel, Gedichte.</b>	
<b>Carl Winiker, Goldbuch., in Brunn.</b>		<b>G. Klingebell in Saarbrücken.</b>	1271
<b>Makowsky, A.</b> , Denkschrift zur endgiltigen Lösung der Trinkwasserfrage v. Brunn. gr. 4°. (18 S.) * 1. 50		<b>Nasse u. Krümmer, Die Bergarbeiter-Verhältnisse in Grossbritannien namentlich beim Steinkohlenbergbau.</b>	
<b>Leo Woerl, Goldbuch., in Würzburg.</b>		<b>Nicolai'sche Verlagsbuchhandlung N. Stricker in Berlin.</b>	1269
<b>Platz, B.</b> , die Völker der Erde. 23. Hft. hoch 4°. (3. Bd. Sp. 1—64 m. Illustr.) * —. 50		<b>Herrmanowsky, Die deutsche Götterlehre und ihre Bewertung in Kunst und Dichtung. 2 Bände.</b>	
<b>Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.</b>			
<b>G. v. Niguer in Darmstadt.</b>	S. 1272	<b>Wilhelm Rommel in Frankfurt.</b>	1272
<b>Entscheidungen des Großherzogl. Hessischen Oberlandesgerichts zu Darmstadt in Civilsachen 1879—1890. Von J. C. Walter.</b>		<b>Heroldisch-decorative Musterblätter:</b>	
		Nr. 116. Stadt Mainz.	
		Nr. 117. Stadt Augsburg.	
<b>G. Schold in Frankfurt a. M.</b>	1271	<b>Otto Sasse in Braunschweig.</b>	1272
<b>Vatter, Die Ausbildung der Taubstummen in der Lautsprache. 1. Teil.</b>		<b>Ute, Die Erde. 2. Aufl.</b>	
<b>H. Bronn in Bad Teinach.</b>	1271	<b>J. G. Schorer in Berlin.</b>	1274
<b>Burm, Das Igl. Bad Teinach. 6. Aufl.</b>		<b>Klaufmann, Der Humor im deutschen Heer. Tief.-Ausgabe.</b>	
<b>Siegfried Cronbach in Berlin.</b>	1270	<b>Bernhard Zaehnis in Leipzig.</b>	1275
<b>Metodo Berlitz: Parte italiana.</b>		<b>Besant, Armorial of Lyonesse.</b>	
<b>Método Berlitz: Parte española.</b>		<b>Verlagsanstalt u. Druckerei N.-G. vormalig J. F. Richter in Hamburg.</b>	1274
<b>Méthode Berlitz: Partie française. III.</b>		<b>Jameson, Forschungen und Erlebnisse im dunkelsten Afrika.</b>	
<b>The Berlitz Method.</b>		<b>Wiegandt &amp; Schotte in Berlin.</b>	1270
		<b>Bretschneider, Lectures et exercices franç.</b>	

## Nichtamtlicher Teil.

### Materialien

#### zur Organisation eines neuen Gesetzes zum Schutze von Werken der bildenden Kunst.

##### Zweiter Teil.

Motive zum Entwurfe des schutz- und verlagsrechtlichen Teiles  
desselben (vgl. Börsenbl. 1890 Nr. 274)

von

Eduard Quaas in Berlin.

Wir stehen vor dem Bedürfnis eines Schutzgesetzes für Werke der bildenden Künste, an denen der Urheber und dessen Erben, sowie Eigentümer, Bervielfältiger, Nachbildner, Veröffentlichler, Verleger und deren Erben wie Rechtsnachfolger interessiert sein können. Bei jedem Kunstwerke liegt der Gedanke an den Urheber desselben nahe. Es ist aber weder für den Eintritt des Schutzes selbst, noch für die Ausübung eines unter demselben bestehenden Rechtes, die Herleitung vom Urheber das allein Mögliche und Entscheidende. Deshalb erschien es geboten, den Aufbau des gegenwärtigen Reichsgesetzes vom 9. Januar 1876 zu verlassen, in dem vorgelegten Entwurfe die für den Schutz notwendigen Vorschriften zusammengefaßt an die Spitze zu stellen und, hier angeschlossen, die Interessenten an dem so geschützten Kunstwerke, mit den für sie möglichen Rechten und Pflichten, einander gegenüberzustellen.

Die §§ 1 und 3—5 des Entwurfes beschäftigen sich mit der Aufgabe, den Rechtsboden des »Kunstwerkes« von den Erzeugnissen der Kunstindustrie (Muster und Modell) abzugrenzen. Den Anfang dazu hatte man in dem gegenwärtigen Reichsgesetz bereits gemacht, indem man die Schutzverhältnisse beider Gebiete von verschiedenen Grundlagen aus konstruierte (§§ 9—11 des Reichsgesetzes vom 9. Januar 1876 und §§ 7—9 des Reichsgesetzes vom 11. Januar 1876); für die Handhabung des Rechtes

aber erschien der Versuch unerlässlich, diese Scheidung auch an den Dingen selbst ganz durchzuführen. Der folgenschwere Unterschied darf nicht übersehen werden — zwischen dem Einzelkunstwerk und dem ihm gewissermaßen angeborenen Schutze (von 30 Jahren nach dem Tode des Urhebers) einerseits — und dem Industriebilde (Muster etc.) andererseits, welches, ohne Schutz erzeugt, durch Anmeldung, Hinterlegung von Abbildungen, wie durch terminale kleine Abgaben, nur einen sachlich beschränkten Schutz für sich zu erringen vermag.

Die Rechtsinstitution des Muster- und Modellgesetzes vom 11. Januar 1876 haben wir als gegeben und zunächst unänderlich angesehen, obschon uns eine Verbindung vorschwebt, in welcher Kunst und Industrie in einem für beide gemeinsamen Gesetze eine vielleicht exaktere Rechtsbewegung hätten erlangen können. Zudem liegt es nahe, das Gebiet der schöpferischen Thätigkeiten in drei Richtungen durch Schutzgesetze vertreten zu sehen: a) für Schrift- und Notenwerke mit ihren dramatisch-musikalischen Aufführungen, wissenschaftlichen oder in den Dienst des Textes getretenen Abbildungen jeder Art b) für Gegenstände, welche durch Gestalt, Form, Farbe die Empfindung anregen (Kunst und Kunstindustrie). c) für alle, äußeren Zwecken dienenden Erfindungen und durch diese Zwecke entstandenen Formen (Gebrauchsmuster).

Nach dieser Abschweifung wenden wir uns unmittelbar zur Darlegung der für die einzelnen Paragraphen bestehenden Beweggründe, indem wir diejenigen Verbesserungen nachbringen, welche bei zwei Paragraphen der schätzbare Rat teilnehmender Interessenten, im übrigen die Selbstkritik hervorgerufen hat

1. Gegenstände des Schutzes und  
Definition des Kunstwerks.

Entw. § 1 erfordert von dem auf dem Boden angeborenen Schutzrechtes gedachten Kunstgegenstände, daß er als »einzelnes, abgeschlossenes« Werk dastehe, vorwiegend dazu bestimmt, auf die Empfindung zu wirken.

Entw. § 2 wird nach § 5 motiviert.

3. Kunst oder Kunstindustrie?

Entw. § 3 weist darauf hin, daß selbst der Gebrauchsgegenstand sich zum Kunstwerke erheben, so wie andererseits, daß noch so inhaltreiche, aber dem Kunstsinne nach »unabgeschlossene« Darstellungen der Kunstindustrie zugewiesen werden können. Hier sind für die Verweisung auf dieses oder jenes Schutzgebiet ästhetische Beweggründe vorwiegend, daher die Mitberatung durch Sachverständige.

§ 3. Zeile 5-6 zu streichen: »von vornherein«.

4. Merkmale des Industriewerkes.

Entw. § 4 kehrt sich gegen die vom Urheber zur Verwertung gestatteten Del- und Aquarell-Kopien, Uebermalungen von Photographien rechtlichen oder (weil die photographische Unterlage vielfach unkontrollierbar) widerrechtlichen Ursprunges; gegen Vollbildungen oder Reliefs in Zink, cuivre-poli, Kupfer, Eisen u. gegossen oder getrieben, — welche ohne Namen des Urhebers oder einzig berechtigten Veröffentlichers (Verlegers) in den Handel kommen. Eine solche Verwertung mag der Künstler, wenn es ihm zuträglicher erscheint, ungehindert ergreifen; doch sei er erinnert, daß er damit den Boden der Industrie betritt. Ferner soll die Verwendung eines in hoher Kunst rechtsbeständigen Einzelwerkes »zur Zierat für einen Gegenstand des Gewerbes« (nicht der Kunst!) dasselbe in das Mustergesetz überführen — mit Ausnahme:

5. Kunstwerke als solche an Industriewerken.

Entw. § 5 desjenigen Kunstoriginals, welches für den gewerblichen Gegenstand eigens geschaffen und vom Urheber darauf dargestellt ist; mit Ausnahme ferner der selbständig bestehenden, oft kleineren Kunstwerke, welche von spekulativen Gewerbetreibenden in größerer Zahl angekauft und mit dem Gewerbeerzeugnis (als Zierat) in eine gewisse Verbindung gebracht werden.

§ 5. Zeile 5 statt »es« lese: »dieses«.

Damit sind, wie wir glauben, die Wechselfälle erschöpft, welche die Klassifizierung der Kunst im Zusammenfluß mit der Industrie erschweren könnten. Wir verlassen dieses Feld und kehren zurück zum

2. Definition der Vervielfältigung und Nachbildung.

Entw. § 2. Dieser vollzieht zum erstenmale eine Scheidung der Darstellungsmittel in technisch-mechanische und freikünstlerische. Auf dieser Scheidung allein beruht die Möglichkeit einer dem künstlerisch-geschäftlichen Verkehre entsprechenden Anordnung von neuen Verlagsbestimmungen, wie sie im Entwurf §§ 16—25, 28—30 ihren Ausdruck gefunden haben und das Schutzgesetz unter Ausschließung aller bisherigen landesüblichen Vertragsformen ergänzen sollen.

Die neue Gesetzgebung steht nämlich vor der Alternative, — entweder bei der gegenwärtig bestehenden Generalisierung der Darstellungsmittel jedes Hervortreten des künstlerischen Teiles derselben in ebenso allgemeinen Verträgen unterdrückt und von der Allgewalt der Kunsttechnik überholt zu sehen, — oder eine Trennung, wie oben geschehen, auszusprechen und für die kostspieligere künstlerische Reproduktionsweise die bevorzugte Stellung, die ihr schon der § 7 des bestehenden Reichsgesetzes vom 9. Januar 1876 zu geben versucht, durch weitere verlagsrechtliche Bestimmungen zu befestigen.

§ 2, Abschnitt 1 (S. 8678) Zeile 6 von oben ist umzustellen: »Ab- und Umformungs-, Ab- und Umdruckverfahren.«

6. Werke der Baukunst.

Entw. § 6 giebt, entgegen dem § 3 des bestehenden Reichsgesetzes, die Anfertigung und Verbreitung von Abbildungen eines Bauwerkes dem Urheber zurück. Zur Versinnlichung von Straßen- und Städtephysiognomien ist im nachstehenden § 8 Ziffer 2 hinreichende Freiheit gewährt.

7. Richtung des Schutzes und Verbots.

Entw. § 7. Gegenüber dem gleichartigen § 5 des bestehenden Reichsgesetzes ist in diesem Paragraphen neu:

- a) in der Einleitung: die zielgerechtere Deklaration des Schutzes;
- b) in Ziffer 3: die Wahrung der Urheber- u. u. Interessen gegen schwer nachzuweisende Namensverstümmelungen oder Entfernungen bei Ursprungswerken oder Abbildungen behufs strafloser Nachahmung;
- c) in Ziffer 4 und 5: eine vollständige Umarbeitung der im bestehenden Reichsgesetz § 5 Ziffer 4 und 5 aus dem Vitterergesetze herübergenommenen Vorschriften zur Verhütung von Rechtsverletzungen zwischen Urheber und Rechtsnehmer (Verleger u.), deren § 5 Ziffer 4 geeignet war, den Urheber der freien eigenhändigen Reproduktion seines eigenen Kunstgedankens verlustig gehen zu lassen und ihn der Bestrafung auszusetzen.

Hier sei beiläufig bemerkt, daß die Ziffer 3 § 5 des bestehenden Reichsgesetzes im § 26 dieses Entwurfes ihren Ersatz gefunden hat.

§ 7 Z. 5 streiche: »oder« und setze nur ein Komma. Im Abschnitt 3 ändere um auf Z. 1, 2: »ob das Ursprungswerk wie dessen Vervielfältigung oder Nachbildung den Namen u.« Im Abschnitt 5 Z. 3 setze vor 1: die §§-Zeichen.

8. Zur Abbildung freigegeben.

Entw. § 8 Der erste Abschnitt desselben richtet sich gegen den § 4 und § 6 Ziff. 2 des bestehenden Reichsgesetzes. Der § 4 des letzteren lautet wörtlich:

»Als Nachbildung ist nicht anzusehen die freie Benutzung eines Werkes der bildenden Künste zur Hervorbringung eines neuen Werkes«

und beherbergt in dieser Fassung eine *contradictio in adjecto*. Soll dieser § 4 dem Sinne nach nicht ganz überflüssig erscheinen, so mußte er Nachbildungen im Auge haben, welche durch ihre Ähnlichkeit zum Vorbilde auf-fordern. Ist die Nachbildung aber so beschaffen, so wird das Urteil, sie sei ein »neues« Werk, von gerichtlichen Sachverständigen kaum jemals ausgesprochen werden, namentlich da schon die gegenständliche Uebereinstimmung die Entscheidung dafür niederhält. Es erscheint aber auch nicht notwendig, für die Befreiung vom Dolus die schwer qualifizierbare Forderung eines »neuen Werkes« zu stellen; zur Sicherheit gegen Nachbildungsunfug dürfte es genügen, auf eine künstlerisch-selbständige Entwicklung das Gewicht zu legen. Indem wir dieses thun, können wir ganz fallen lassen den § 6 Ziff. 2 unseres bestehenden Reichsgesetzes, der das Verbot aufhebt für: »die Nachbildung eines Werkes der zeichnenden oder malenden Kunst durch die plastische Kunst und umgekehrt«.

Mit dieser Freiheit sind nämlich weniger fruchtbringende als ausbeutende Kräfte entfesselt worden, langwierige Prozesse angeregt, welche den Begriff »plastische Kunst« ins rechte Licht setzen mußten, und viele Mißstände (durch Bildhochprägungen in Lithophanien, auf Briefbogen und Pappschachteln, durch Marzipan- und Pfefferkuchenformen) im Leben erhalten. Seinen Fall werden nur derartige Freiheitskämpfer, wahre Künstler aber kaum bedauern.

Die eingehenden Erörterungen, welche diese Prozesse erforderten, riefen auch das Bedürfnis hervor, dem Streite, ob Platten und Formen, welche ein Bild hervorzurufen bestimmt sind, der bildenden oder zeichnenden Kunst angehören, ein für allemal dadurch aus dem Wege zu gehen, daß das »Kunstwerk in seiner letzten Erscheinung«, also in diesem Falle »das Bild« als dafür maßgebend erklärt wird.

§ 8, Ziffer 1, 2 wird versucht, die im bestehenden Reichsgesetz § 6, Ziffer 3 gewährten Freiheiten für die Abbildung öffentlicher Denkmäler auf das Zweckmäßige zu beschränken. Das schwer verwertbare Wort »Kunstform« (Reichs-Gerichts-Entscheidungen in Strafsachen 20. Juni 1888) ist dabei beseitigt worden.

§ 8, Ziffer 3. Der Inhalt desselben korrespondiert mit § 6, Ziffer 4 des bestehenden Reichsgesetzes. Nach den durch die Güte des Herrn F. Schwarz in München und in den Gegenvor-

schlägen des Buchhändler-Börsenvereins (Buchhändler-Börsenblatt Nr. 290 und 296) erhaltenen Informationen erkennen wir gern an, daß durch eine energischere Fassung, wie die unsrige, gegen die unter den Fittichen des bestehenden Gesetzes eingetretene Freibeuterei Wandel geschaffen werden muß. Aus den Original-Illustrationen verschiedener Schriftwerke werden — allerdings immer nur einzelne, aber die besten — Abbildungen phototypisch herauskopiert und prangen in dem neuen Werke als Illustrations-Elite. Eine solche Konkurrenz ist wohlfeil und darf nicht geduldet werden. Den hierauf bezüglichen Vorschlägen des Buchhändler-Börsenvereins (Börsenblatt 1890 Nr. 96 S. 7291 Ziffer 4) vermochten wir indes nicht uns anzuschließen. Es besteht kein haltbarer Grund, die Benutzung von Kunstoriginalen auf kunstwissenschaftliche Schriftwerke zu beschränken. Gerade diese treiben untereinander am häufigsten Freibeuterei; ihr ist mit dieser Beschränkung also gar nicht gesteuert. Andererseits bedürfen aber auch technische, medizinische, Reiseverke u. zuweilen der künstlerischen Darstellung des Schönen wie Häßlichen und geben durch diese »Einzelbenützung« dann gerade das erlaubte Moment des Gesetzesparagraphen ab, welches der Vorschlag des Buchhändler-Börsenvereins nun vernichten will. Noch weniger würde eine volle Freigebung der Benützung gegen Entschädigung in den Organismus des Gesetzes sich einfügen; es wird das Sache privater Verständigung oder gerichtlicher Schätzung bleiben müssen.

Indem wir versuchen, dieser Frage auf eigene Hand näher zu treten, bemerken wir, daß das Bestreben, Kunstwerke für Besprechungen heranzuziehen, in zwei Richtungen sich kundgibt, die streng auseinanderzuhalten sind. In Schriftwerke werden aufgenommen a) einzeln stehende Original-Erzeugnisse der Kunst, von denen rechtmäßige Abbildungen gleichfalls als Einzelwerke (Photographien u.) vorliegen, oder b) Text-, bez. Erläuterungsbilder anderer Schriftwerke. Nun liegt die Veranlassung zur Hinstellung einer solchen Freiheit einzig und allein in dem Bedürfnisse der Wissenschaft und Lehre, zur Veranschaulichung des Behandelten »Bilder« zur Verfügung haben. Ihr Interesse hängt aber nur an »irgend welcher« Verbildlichung des Originalen, nicht aber an der bestimmten Ausprägung, die dasselbe etwa in einem Compendium u. bereits gefunden hat. Weiter als das Bedürfnis und Interesse der Wissenschaft reicht aber auch die vom Gesetzgeber gewährte ausnahmsweise Freiheit nicht. Es soll hauptsächlich nur in der ersten Richtung irgend jemand berechtigt sein, das Kunstwerk für sein Schriftwerk zu entlehnen und als Erläuterungsbild auf seine Weise herzustellen. Eine Freiheit, Abbildungen zu entnehmen, welche mit einem Texte bereits in Verbindung stehen, wird nur in dem Falle eintreten können, wo dieselben, seien es Original-Kompositionen oder Nachbildungen u., den Charakter des »Erläuterungsbildes« nicht schon in sich tragen. Das Erläuterungsbild im Dienste des Textes ist abgesondert unangreifbar. Ganz korrekt wird der Gedanke erscheinen, daß in gleichem Maße, wie das auf Gewerbsgegenstände gerichtete Kunstwerk gesetzlich als Muster behandelt wird, so auch das Erläuterungsbild als Unterthan des Schriftwerkes, auf den Rechtsboden des Reichs-Litterargesetzes vom 11. Juni 1870 übertritt. Dort soll es nur insoweit zu benutzen sein, als irgend jemand nach dem dortigen § 7a den Text des Schriftwerkes in erlaubter Weise ausschreibt. Damit ist dem Massenraube der Abbildungen, weil das Bleigewicht der Textbenützung jeder anhängt, ein für allemal der Riegel vorgeschoben. In dieser organischen Entwicklung ergibt sich auch für den Zuwiderhandelnden die Schadenersatzpflicht nach den §§ 18—20 des Litterargesetzes ganz von selbst.

Der hiernach veränderte Wortlaut der Ziffer 3 des Entwurfes würde folgender sein:

(Ferner sind, auch ohne die Genehmigung des Urhebers, für die Wiedergabe frei:)

§ 8. Ziffer 3. (Neue Fassung.) »Darstellungen von Kunstwerken in einem Schriftwerke wissenschaftlichen oder lehrhaften Charakters, vorausgesetzt, daß das Schriftwerk, als zusammenhängendes Ganzes, dem Inhalte nach die Hauptsache, und die darin befindlichen Abbildungen nur zur Erläuterung des Textes dienen.

»Alle Erläuterungsbilder treten, als unabtrennbare Bestandteile eines solchen Schriftwerkes, bezüglich ihrer bestimmten Ausprägung, in den Schutz des Litterargesetzes vom 11. Juni 1870 § 43<sup>a</sup>) über und sind nur im Zusammenhange mit dem zu ihnen gehörenden Texte und in den Grenzen des § 7a desselben Gesetzes für andere Schriftwerke zu benutzen.

»Der Urheber und die Quellen der Entnahme müssen angegeben sein, widrigenfalls die Strafbestimmungen des § (?) dieses Gesetzes Platz greifen.

§ 8. Ziff. 4 korrespondiert mit § 6 Ziff. 1 des bestehenden Reichsgesetzes und erhält eine freie, der Verwertung fernstehende Kunstübung zwar aufrecht, verändert und vervollständigt aber die bisherigen Vorschriften zur Abwehr von Mißbräuchen. Der Kopist soll seinen Namen und die Quelle, aus der er schöpfte, nicht verbergen, sondern nennen. Die bona fides, mit der er für seine Person die Kopie vollzog, reicht ferner nicht aus, um die schädliche Wirkung abzuhalten, die Andere durch deren Verwertung, sei es direkt, oder auf Auktionen, herbeiführen. Die objektive Strafbarkeit als Konfiskation mußte für den Eintritt solcher Fälle gesetzlich festgestellt werden.

In dem ersten Abschn. des § 8 schalte Z. 3 v. oben hinter »abweichenden« ein: »künstlerisch«; Zeile 7 hinter »es« , nach Skizzen oder Kartons,« Z. 8 lese statt »dieselben«: »alle diese«.

9. Dauer des Schutzes.

10. Formelle Bedingungen zur Erlangung des Schutzes.

11. Der Schutz für Anonyma durch Anmeldung des Urhebers verlängert.

Entw. §§ 9, 10, 11 im Zusammenhange mit den §§ 32, 33, versuchen den Stoff der §§ 9, 10 des bestehenden Reichsgesetzes in übersichtlicherer Weise, wie bisher, zu ordnen. Die Schutzfrist für anonyme (und pseudonyme?) Kunstwerke (§ 9 Ziff. 2), in welche sich alles einbeziehen läßt, was von der neueren Zeit nach dem Cinque- und Quattrocento bis zu den Trojanischen Ausgrabungen »ohne Urhebernamen« zurückliegt, soll nicht, wie bisher, auf dreißig, sondern fünfzehn Jahre, von der Veröffentlichung (§ 33) an gerechnet, normiert werden. Die nachträgliche Anmeldung der Urhebernamen für diese Werke in Leipzig ist durch § 11 in Formen gebracht, bei deren Beobachtung auch eine bestimmte Rechtswirkung eintritt, was bisher nicht der Fall war. Endlich sind im § 10 die Bezeichnungen genau vorgeschrieben, welche die Interessenten vorzunehmen haben, um das Kunstwerk der Ausnützung durch die Spekulation zu entziehen.

§ 9 Z. 12. 13 ändere den Text wie folgt um: »Rechtsnachfolgern, wie des Urhebers, so auch des berechtigten Veröffentlichers.« Auf Z. 23 beginne den Abschn. 3: »Befinden sich darunter Kunstwerke u.« Auf Z. 25 ändere: »bekannt, so bleiben dieselben bis zur« u. Auf Z. 28 statt »Anzahl« lese: »Zahl.« Auf Z. 30 verändere: »Erhebt sich die Zahl bis zur Hälfte, so u.« § 10 Z. 8 statt: »Verleger« lese: »oder Verleger.« Auf Z. 12 statt: »legtern« lese: »Ursprungswerk.« Auf Z. 2 v. unten statt: »(Verleger)« lese: »oder Verleger.« Die letzten 3 Zeilen dieses § auf S. 6079 sollen lauten: »allen gemeinamen Urheber, Vervielfältiger, Nachbildner, Veröffentlichler oder Verleger nur auf dem Titelblatte des Sammelwerkes genannt ist.« § 11 Z. 9 streiche: »unter« und lese dafür: »innerhalb der Dauer der in § 9 Ziff. 2 für dieselben festgesetzten Schutzfrist unter«.

Entw. § 12 wahrt dem Urheber das unbestreitbare Recht, namens- unbezeichnete eigene Werke (eines vielleicht überwundenen Standpunktes) für die Öffentlichkeit vor der Verbindung mit seinem Namen fern zu halten.

13. Schutzdauer für posthume Werke.

Entw. § 13 verändert den in seiner Fassung sich selbst überflüssig machenden § 11 des bestehenden Reichsgesetzes durch Hinstellung einer Minimalfrist von fünfzehn Jahren, innerhalb deren ein dem Urheber nach bezeichnetes, nach-

\*) Ob die Konstruktion des Gesetzes es gestattet, auf dem Rechtsboden des Reichs-Litterargesetzes den in seiner gegenwärtigen Gestalt für uns unbrauchbaren § 44 zunächst auszuschließen, lassen wir dahinstellen sein.

gelassenes Werk von seiner Veröffentlichung an, wann immer sie erfolge, Schutz genießen soll. Warum soll, fragen wir, dem posthumen benannten Werke, vielleicht viele Jahre nach dem Tode des Urhebers aufgefunden, ein Mindestschutz, vom Tage seiner Veröffentlichung an, nicht ebenso zugesichert werden, wie demselben posthumen Werke, wenn es »unbenamt« in die Öffentlichkeit träte, nämlich fünfzehn (bis jetzt dreißig) Jahre?

14. Rechtsschutz für den zweiten Urheber.

Entw. § 14 folgt in der Idee dem § 7 des bestehenden Reichsgesetzes, doch mit denjenigen Beschränkungen, auf welche die Herren Alph. Bruckmann und F. Schwarz in München mit Recht als notwendig hingewiesen haben. Es ist nämlich unrichtig, z. B. dem Kupferstecher, Radierer u. — wenn auch nur auf seine bestimmte Kunstleistung, ein zweites »Urheberrecht« zuzusprechen; dies würde eine Verfügung über den Inhalt seines Werkes, z. B. für photographische Vervielfältigung u. in sich schließen, eine Freiheit, durch die anderweitige Interessen, z. B. das des gleichzeitigen Verlegers der Originalphotographie, ja selbst das des künstlerischen ersten Urhebers, benachteiligt werden können. Das Richtige ist ein zweites, für sein Werk ihm auf den Leib zugemessener Urheberschutz. Ein Beispiel wird die Ergebnisse dieser Forderung anschaulich machen: Die Gemälde eines im Jahre 1830 verstorbenen Künstlers werden gesetzlich vom 1. Januar 1861 ab für jede Art von Nachbildung gemeinfrei. Eines derselben soll im Jahre 1822 gestochen worden sein. Wenn nun der Stecher desselben 1859 verstarb, so genießt dieser Stich in der auf ihm sichtbaren Technik den Schutz gegen Nachdruck bis Ende des Jahres 1889, also 28 Jahre länger, als das ihm zu Grunde liegende Original. Auf Grund dieses vom Ursprungswerke unabhängigen Schutzes für die zweite, künstlerisch gleichwertige Leistung treten selbst gemeinfreie Werke in das Schutzgebiet wieder ein (z. B.: Mandel's Madonna Sixtina, Stang's heilige Cäcilia), was bei der Abhängigkeit des zweiten Schutzes vom ersten, bez. bei einer gleichen Dauer, nicht stattfinden könnte.

Richtig ist ferner die Ansicht des Herrn F. Schwarz, daß dieser auf den einheitlich nachbildenden Künstler sich gründende Schutz im allgemeinen nicht von kunsttechnischen Anstalten in Anspruch genommen werden dürfe, ebensowenig von Kunstgehilfen, welche zur Vollendung des Ganzen nur mit gewissen Fertigkeiten beigetragen haben. Die Werte solcher Teilarbeiten auch nur annähernd zu bestimmen, wird selbst den Sachverständigen schwer werden. Deshalb ist bei allen in gemischtem Kunstverfahren erzeugten Abbildungen von der Verleihung obigen Vorzuges gesetzlich ganz Abstand zu nehmen. Schließlich mußte künstlerischen Verlagsunternehmungen nach gemeinfreien Werken, in welcher Kunst sie auch erfolgen, und durch welches kunsttechnische Verfahren die Vervielfältigung auch stattfindende, gegen anderweitige »Vervielfältigungen ohne nachbildende Vorarbeit« ein Schutz gewährt werden. Der weiteren Nachbildung ist dabei nichts in den Weg gelegt, in der Voraussetzung, daß mechanische Formen-Übertragung ihr nicht zu Grunde liegt.

Den Schutz für photographische Aufnahmen nach gemeinfreien Werken von 5 auf 15 Jahre zu erhöhen, wie es notwendig gewesen wäre, — dazu war hier nicht der Ort.

Im Anschluß an diese Erwägungen geben wir diesem Paragraphen folgende gegenüber dem Entwurfe veränderte Fassung:

Entw. § 14 (neue Fassung):

»Jede rechtmäßige Nachbildung, welche als selbständiges Einzelwerk durch eine Kunst hervorgebracht ist, die von der des Ursprungswerkes verschieden, soll außer dem Schutze, den sie vom Urheber des letzteren für sich ableiten darf, und selbst in dem Falle, wo das Ursprungswerk bereits Gemeingut (gemeinfrei) geworden, noch

einen zweiten Rechtsschutz genießen, der sich auf das Leben des künstlerischen Nachbildners und auf weitere dreißig Jahre nach dessen Tode erstreckt (§ 32).«

»Von diesem zweiten Rechtsschutze sind ausgeschlossen und auf denjenigen Schutz beschränkt, der sich vom Ursprungswerk auf sie überträgt:

1. »alle, selbst als Einzelwerk sich geltend machenden Abbildungen, deren Herstellung nur zum Teile durch künstlerische (§ 2, Ziffer 2), zum anderen Teile aber, namentlich in der Wiedergabe von Gestalt oder Form, durch kunsttechnische oder mechanische Thätigkeit erfolgt ist.«

2. »alle mit einem Schriftwerke in Verbindung tretenden, selbst künstlerischen, Abbildungen (Nachbildungen), wend deren Herausgabe als Kunstwerk nicht der Hauptzweck der Veröffentlichung ist.«

»Jede Nachbildung eines gemeinfreien Ursprungswerkes, entweder in einer ihm gleichen Kunst, oder in einem zwischen Kunst und Technik gemischten Verfahren hergestellt, soll sowohl gegen anderweitige Nachbildung in kunsttechnischen Verfahren wie gegen Vervielfältigung einen Schutz von fünfzehn Jahren genießen.«

Mit diesem § 14 ist die Reihe der Schutzbestimmungen abgeschlossen. Der Entwurf wendet sich jetzt den Persönlichkeiten zu, welche an diesem Schutze ein geistiges oder materielles Interesse nehmen. In

15. Eintritt und Eigenschaft des Urhebers.

Entw. § 15 wird der gesetzlichen Vermutung über die Urheberschaft — gegenüber dem § 1 des bestehenden Reichsgesetzes — ein schärferer Ausdruck gegeben. Daß der Meister berechtigt sein muß, die Arbeiten seiner Gehilfen oder Schüler, der Urheber der unter seinen Augen rechtmäßig entstehenden Nachbildungen, mit seinem Namen zu decken, entspricht dem autoritativen Charakter des Gesetzes für hohe Kunst, im Gegensatz zu der nach Mustern (ohne Urhebernamen) fabrizierenden Industrie.

16. Urheberrecht, dessen Uebergang.

Entw. § 16 bedurfte, wie sich nachträglich herausstellte, einer Erweiterung. Es mußte hier zugleich des Falles gedacht werden, in welchem Rechte an Kunstwerken auszuüben sind, deren Urheber nicht bekannt. Ueber dem in diesem Falle »latent« Verfügungsrechte des Urhebers soll sich dasjenige des »rechtmäßigen Inhabers« für die Veröffentlichung (§ 9 Ziffer 2) entwickeln und erheben können. Der Wiedereintritt in die Ausübung seiner Rechte ist dem Urheber durch die §§ 11, 22, 24 dieses Entwurfs gewährleistet. Mit Rücksicht hierauf würde lauten:

Entw. § 16 (neue Fassung):

»Das Recht, ein Werk der bildenden Künste ganz oder teilweise zu vervielfältigen, nachzubilden und zu veröffentlichen, steht in erster Linie dem Urheber desselben zu und geht auf dessen Erben ohne weiteres über.

»So lange der wahre Urheber eines namensunbezeichneten Kunstwerkes nicht in der durch § 11 vorgeschriebenen Weise zur allgemeinen Kenntnis gelangt ist, verbleibt derjenige, welcher das namensunbezeichnete Kunstwerk zuerst rechtmäßig veröffentlicht, in der Ausübung des Urheberrechtes nach Maßgabe des § 9, Ziffer 2.«

17. Uebergang der Rechte der Darstellung und Veröffentlichung.

Entw. § 17 schreibt für die Bildung der Rechte die Bewegung in bestimmten Darstellungskreisen oder Kunstverfahren vor und steht mit § 20 in engster Verbindung. Mit Rücksicht darauf, daß die Rechtsbildungen auf dem Boden des Gesetzes für hohe Kunst bei der großen Mannigfaltigkeit der auf demselben sich bewegenden Erzeugnisse in den verschiedensten Richtungen auseinandergehen können, mußte darauf hingewirkt werden, die Bildung dieser Rechte auf Ziele zu lenken, welche ein annäherndes Urteil über den Umfang zulassen, in welchem diese Rechte auszuüben, — über den Rang, den solche Darstellungen in Kunst oder Kunsttechnik einnehmen sollen. Für den Richter war die Möglichkeit dieses Urteils bis jetzt in den meisten Fällen nicht gegeben. Für das schwer übersehbare Feld von Umgestaltungsmöglichkeiten \*) ist der aus dem litterarischen Verkehre

\*) Auf dem Kunstmarke finden wir: Zeichnungen, Gemälde, Kopieen

herübergenommene Begriff »Verlagsrecht«, als Symbol der »Allgewalt über das Ursprungswerk« keine geeignete Rechtsbezeichnung mehr. Im Verlagsbuchhandel ist diese mit geringen Einschränkungen auftretende Allgewalt ganz am Platze, denn dort bleibt der ganze geistige Gehalt des Ursprungswerkes bei der Uebertragung durch Druck unberührt. Beim Kunstwerke aber sollen »Form und bez die Farbe« durch fremde Hand neu geschaffen werden; absolute Uebereinstimmung mit dem Vorbilde ist ziemlich ausgeschlossen; die höchstmögliche Ähnlichkeit muß genügen. Soll nun, fragen wir, der Begriff des Verlagsrechts auch fernerhin so allumfassend gedacht werden, daß es seinem Kunstgegenstand in allen sowohl bildlich wie körperlich möglichen Variationen für Veröffentlichung wie Erwerb Ausdruck geben dürfe? Es ist kein zwingender Grund vorhanden, dies zu verneinen, wenn wir des Verlagsrechts ganze Bedeutung aus der Litteratur in die Kunst herübernehmen. Die Umbildung des Werkes aus der einen Kunst in die andere steht dieser Annahme auch nicht im Wege, denn sie ist nach § 6, Ziffer 2 des Reichsgesetzes vom 9. Januar 1876 gegenwärtig eine für jedermann freigegebene künstlerische That. Andererseits operiert »verlagsrechtlich« die Bildnerei mit ihrer Herstellung von Gips- und Metallabgüssen nach geschützten Originalen ganz ebenso wie der Herausgeber von Kupferstichen oder Photographieen. Warum sollte der Inhaber »verlegerischer Allgewalt« also seine Domaine nicht auf beide Kunstgebiete ausdehnen? Die »Praktiker« werden diese rechtliche Konsequenz dadurch zu mildern suchen, daß sie an Brauch und Sitte appellieren! Wozu aber diese sprachliche und rechtliche Geltung eines expansiven Begriffes überhaupt aufrecht erhalten, wenn es von Fall zu Fall der Interpretation und Herabstimmung auf ein nutzbares Maß bedarf? Wir halten dafür, daß ein Recht beliebigen Schaltens und Waltens behufs Ausbeutung eines Kunstvorbildes — bei Schriftwerken Verlagsrecht genannt — in dieser Allgemeinheit fortan nicht übertragen werden darf; es erfordert dies die Signatur des Gesetzes für hohe Kunst! Da, wo es geschähe, würde die »Industrie« an die Stelle der »Kunst« getreten sein.

Es sind dies durchaus keine ideologischen, unpraktischen Theorien; sie sollen vielmehr zu der absolut gesunden Praxis hindrängen, das Objekt des Verlages im Vertrage zu bestimmen, ehe von »Auslage, Ausbietung, Vertrieb, Veröffentlichung, Verlag« die Rede sein kann. Nicht das Delbild die Skulptur, ist Gegenstand des Verlages, sondern das von ihnen gewonnene Abbild.

Auch von Rechten der Nachbildung, die als »unumschränkt, umfassend, ausschließend« zugestanden werden, muß schon von Gesetzes wegen »ein dem Urheber stets Verbleibendes« ausgeschieden sein (§ 16 Schluß). Oder soll etwa der Geschichtsmaler eines Freskobildes, wenn er das »ausschließende Nachbildungsrecht« vergeben, zusehen, wie sein Rechtsnachfolger diese Freske auf andere Wände übertragen läßt? — der Genremaler, wie seine Bilder in Del kopiert, oder auf einer photographischen Unterlage koloriert, auf den Kunstmarkt gebracht werden? Aus welchen allgemeinen Rechtsgrundsätzen oder besonderen Bestimmungen soll die richterliche Machtvollkommenheit entnommen werden, solcher Unbill zu steuern? Welchen Schwierigkeiten begegnet der Gegenbeweis, daß die Cession des »ausschließenden Nachbildungsrechtes« den Urheber-Cedenten nicht überhaupt enteigne?

nach solchen in derselben Kunst, Lithographieen, Holzschnitte, Schabkunstblätter, Kupferstiche, Radierungen, Farbendrucke; Kopieren in Photographie mit deren mannigfachen Variationen durch Ab- und Umdruck, z. B. Heliogravüren; die Erzeugnisse der Bildnerei, der Kunstform nach: vollgestaltig, in Hoch- und Basrelief, dem Materiale nach: in allen Stein- und Holzarten, in Steinschnitt als Cameo oder Gemme, in allen Arten von Metallgüssen: Zinn, Messing, Kupfer, Bronze, Silber, Gold etc.

— dem Rechtsnehmer nicht jegliche Nachbildung und Vervielfältigung überantwortete?

Der Urheber — wird man sagen — sei ja in der Lage, Vorbehalte für sich einzulegen! Man zeige uns aber Verträge, wo dies geschehen! Andererseits werden aber nur zu häufig Verträge unterschrieben, deren Tragweite man sich klar zu machen scheut.

Es würde sonach verändert lauten:

Entw. § 17 letzter Abschnitt:

Von einem allgemein auf den Darstellungskreis der Vervielfältigung oder der Nachbildung erteilten Rechte soll, mangels anderweitiger Verabredung, sowohl das Kunstverfahren, in welchem der Urheber sein Werk hervorgebracht hat, so wie die Uebertragung eines Werkes der zeichnenden Künste in die bildende Kunst, oder eines solchen der bildenden Kunst in zeichnende Künste, ausgeschlossen sein.

(Schluß folgt.)

### Bermischtes.

Provinzialverein der Schlesischen Buchhändler. — Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung des Provinzialvereins der Schlesischen Buchhändler wird am Donnerstag den 12. März, vormittags 10 Uhr in Kiegners Hotel, Königsstraße 4, in Breslau stattfinden. (Vergl. die Anzeige in No. 48 d. Bl.)

Bayerischer Buchhändlerverein. — Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung des Bayerischen Buchhändlervereins wird am Sonntag den 15. März, vormittags 10 Uhr, zu Nürnberg im Gasthof zum Strauß stattfinden. Ueber die Tagesordnung und weitere Einzelheiten des Programms berichtet die Anzeige des Vereinsvorstandes im amtlichen Teile der heutigen Nummer.

Vom Postwesen. — Der seit dem 1. Juni 1890 im inneren reichsdeutschen Verkehr geltende Portosatz von 5 s für Drucksachsendungen von über 50 bis einschließlich 100 g hat vom 1. März d. J. an auch für den Postverkehr Deutschlands mit Oesterreich-Ungarn Geltung erlangt. (Vergl. die Bekanntmachung im amtlichen Teile der Nr 47 d. Bl.)

Im inneren Verkehr von Oesterreich-Ungarn ist dieser Portosatz von 3 kr. (= 5 s) auf die Gewichtsgrenze von 50 bis 150 Gramm ausgedehnt worden.

Schutz der Urheberrechte. — Aus St. Petersburg wird der »Frankfurter Zeitung« gemeldet.

Die Unterhandlungen mit dem hier seit einiger Zeit befindlichen französischen Diplomaten Grafen de Keratry über den Abschluß einer literarisch-künstlerischen Konvention zwischen Rußland und Frankreich stoßen auf große Schwierigkeiten. Der Regierung sind bereits von allen Seiten energische Proteste gegen den Abschluß einer solchen Konvention zugegangen, da diese nur einseitig Frankreich Vorteil bringen würde. Rußland produziere auf litterarischem und künstlerischem Gebiete viel zu wenig, als daß es diese seine Produkte in Frankreich schützen lassen sollte. Durch den Abschluß einer Konvention würde Rußland sich selbst eine hohe Steuer zu Gunsten Frankreichs auferlegen.

Die maßgebenden russischen Anschauungen über den Schutz des litterarischen Eigentums erfahren übrigens eine eigentümliche Beleuchtung durch eine wichtige prinzipielle Entscheidung des russischen Senats, über welche dem oben genannten Blatte folgendes aus St. Petersburg gemeldet wird:

»Der hiesige »Herold« hatte eine Erzählung des bekannten Künstlers und Belletristen Karnsin überfetzt und veröffentlicht. Der Autor verlangte die Zeitung und verlangte 2000 Rubel Entschädigung, die ihm auch in erster Instanz zugesprochen wurde. Der Senat hob jedoch dieses Urteil zufolge einer glänzenden Verteidigungsrede des berühmten Rechtsanwalts Fürsten Urussov auf und erklärte, daß eine Uebersetzung kein Plagiat, sondern eine selbständige Arbeit sei, zu welcher man der Erlaubnis des Autors des Originals gar nicht bedürfe. Dadurch ist der Abschluß einer jeglichen Konvention zum Schutze litterarischen Eigentums unmöglich gemacht, in so weit es sich nämlich um Uebertragungen aus irgend einer Sprache ins Russische handelt.«

Deutsche Verlagsanstalt (vorm. Ed. Hallberger) in Stuttgart. — Die Aktien-Gesellschaft »Neues Tageblatt« in Stuttgart, deren gesamtes Aktienkapital im Betrage von 1 000 000 M bekanntlich im Mai v. J. für rund 2 000 000 M an die Deutsche Verlagsanstalt (vorm. Ed. Hallberger) in Stuttgart übergegangen ist, erzielte im Jahre 1890 für Annoncen, Abonnements etc. eine Brutto-Einnahme von 527 587 M, wozu noch 13378 M Zinseingänge kommen. Die General-Kosten erforderten 378 478 M, zu Abschreibungen werden 52 198 M verwendet, so daß ein Reingewinn von 110 455 M verbleibt. Der ganze Gewinn — saldo bedeutet 11 Prozent des Aktienkapitals, aber nur 5 1/2 Prozent

des von der Verlagsanstalt bewilligten Kaufpreises. Zur Aufbringung desselben hat die Verlagsanstalt bekanntlich 1 1/2 Millionen Mark 4 prozentiger Obligationen ausgegeben, während der Rest aus den vorhandenen Mitteln gedeckt wurde.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Catalog. Verzeichniss der in der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher u. Landkarten. Achter Band. 1886—1890. Bearb. von Richard Haupt und Heinrich Weise. Mit einem ausführlichen Sachregister. 1. Lieferung. gr. 8°. S. 1—40. (Aabeck—Aveling.) Leipzig 1891, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung. Preis 2 M ord., 1 M 50  $\frac{1}{2}$  netto.

Bericht über die Verlagsthätigkeit von R. Friedländer & Sohn in Berlin No. XVI. October—December 1890. 8°. S. 561—594.

Deutsche Litteratur. Antiq. Katalog No. 165 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 22 S. 181 Nrn.

Verlags- u. Partie-Artikel. Verzeichnis No. 19 von Theodor Rother in Leipzig. 8°. 15 S.

Erinnerungsblatt an das 34. Stiftungsfest des Vereins jüngerer Buchhändler »Bastei«, am 20. Februar 1891 in den Sälen des königlichen Belvedere zu Dresden. gr. 4°. 4 S. in Buntdruck-Umschlag.

Aus dem Gehilfenverbande. Vortrag. — Der Obmann der Verbands-Ortsgruppe Tübingen, Herr Hermes, berief am 7. Februar d. J. eine allgemeine Versammlung der dortigen Buchhandlungs-Gehilfen und -Lehrlinge. Zuvor hatte er jeden Geschäftsinhaber durch persönliches Schreiben von seiner Absicht und dem Zwecke dieser Versammlung in Kenntnis gesetzt und die Bitte ausgesprochen, die Herren Geschäftsinhaber möchten doch ihre Angestellten veranlassen, diese Versammlung, zu welcher alle hier in Stellung befindlichen Gehilfen und Lehrlinge direkt eingeladen waren, zu besuchen. Diese Art, eine solche Versammlung einzuberufen, hat sich durch guten Erfolg bewährt.

Am 9 Uhr konnte der Obmann die zahlreich besuchte Versammlung eröffnen und nach kurzer Begrüßung zu seiner Aufgabe übergehen. Es galt ihm, den Anwesenden in eingehendem Vortrage den amtlichen Entwurf der Abänderungen des Krankenkassengesetzes im Vergleich zu den Satzungen des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes auseinanderzusetzen.

In anderthalbstündiger Rede brachte er zunächst einen geschichtlichen Rückblick auf die staatlichen Kasseneinrichtungen und auf die viel älteren Einrichtungen der Hilfskassen. Darauf entwickelte er das Gesetz vom 15. Juni 1883 mit seinen seither schon erfolgten Abänderungen. Er gab sodann ein kurzes Bild über die mannigfachen Abänderungen und Wandlungen des Verbandes und seiner Krankenkasse, stellte deren Leistungen mit ihrem »Mehr« in die richtige Beleuchtung und wandte sich hierauf zu dem Entwurfe der Abänderung des Krankenkassengesetzes, wie es dem Reichstage vorliegt.

In abschneidendem Vergleiche des Entwurfes und der Satzungen der Verbands-Krankenkasse kam er zu dem Schlusse, den Anwesenden aufs innigste zu empfehlen, der Kasse des Buchhandlungsgehilfen-Verbandes beizutreten, um ersiens, sich selbst besser zu stellen, zweitens,

einem Berufsgenossen helfen zu können, und drittens, das Standesgefühl zu stützen und zu stärken.

Die Anwesenden wußten dem Redner besten Dank. Noch lange boten seine Ausführungen Stoff zu gegenseitiger Anregung und Aufklärung. Möchten die Worte des unermüdblichen Obmannes auf guten Boden gefallen sein. Tbgv. X.

»Palm«, Verein jüngerer Buchhändler in München. — Sein siebenzehntes Stiftungsfest wird der Verein »Palm« in München in den Tagen des 7. u. 8. März im Prinzensaale des dortigen Café Luitpold (Eingang Salvatorplatz) feiern. Die Feier wird am Sonnabend den 7. März durch einen abends 8 1/2 Uhr beginnenden Festkommers eingeleitet werden und ihre Fortsetzung in einem gemeinsamen Mittagessen am folgenden Sonntage um 1 1/2 Uhr finden.

**Personalnachrichten.**

Zubiläum. — Am 1. d. M. feierte der im Leipziger und weiteren deutschen und außerdeutschen Buchhandel bestens bekannte Herr Gustav Hoefler in Leipzig den Gedenktag seines vor fünfundsanzig Jahren erfolgten Eintrittes in das Leipziger Kommissionshaus Bernhard Hermann, wo er seitdem ausschließlich der Weltfirma E. Steiger & Co. in New-York seine Dienste gewidmet hat.

Während dieser langen Zeit hat Herr Hoefler mit Umsicht, Energie und außergewöhnlichem Eifer die überseeische Expedition von Büchern in größtenteils deutscher, geringerenteils fremder Sprache besorgt, alle die oft schwierigen Aufträge des New-Yorker Hauses immer gleich freudig, unermüdblich und musterhaft erledigt und jederzeit sorgsam die angenehmsten Beziehungen zwischen dem Welt Hause und dessen Kommissionär gepflegt. Wem es bekannt ist, welche Aufmerksamkeit, Pünktlichkeit und welche vielseitigen Kenntnisse im Verkehr mit großen überseeischen Firmen obzuwalten haben, wird Herrn Hoeflers Verdienste voll und zu würdigen wissen. Etwa 2 Millionen Kilogramm Bücher, Zeitschriften, Karten u. hat derselbe in dem bisher abgelaufenen Zeitraume über das Weltmeer geschickt, in Sorge mitunter, ob die nirgend ausbleibende Konkurrenz nicht vielleicht schneller in den Besitz dieses oder jenes epochemachenden Werkes kommen würde, als seine Auftraggeber. Doch wir wissen, welche Zufriedenheit Herr Hoefler »drüben« sich erworben hat und in welchem Maße an seinem Ehrentage dieser Anerkennung Ausdruck gegeben worden ist.

Neben der vorstehend skizzierten Thätigkeit hat Herr Hoefler auch als Verleger (bis zum 1. April 1883 als Inhaber von Johannsen's Verlag) gewirkt. Und gleichzeitig mit dieser Thätigkeit verband er eine mühevollen Arbeit im gemeinnützigen Dienste des Buchhandels. Wem wäre das nützliche Buch: »Hoeflers Verlagsveränderungen des deutschen Buchhandels« nicht bekannt! Dasselbe ist für den Sortimentler unentbehrlich geworden und ist auch für weitere Kreise der Bücherfreunde, namentlich für Bibliothekare ein schätzbares Hilfsmittel geworden, das sich allgemeiner Anerkennung zu erfreuen hat.

Um dem Buchhandel noch weiter zu nützen, stellte er diesem seine umfassenden Bücherkenntnisse durch Errichtung eines litterarischen Auskunftsbureaus zur Verfügung, das gegen geringes Entgelt alle einschlägigen Fragen prompt und erschöpfend beantwortet.

Zu seinem wohlverdienten Ehrentage bringen wir dem Gefeierten auch unsererseits unsere aufrichtige Huldigung und vereinigen unsere Wünsche mit denen seiner vielen Freunde für fernere ungeminderte Erhaltung seines Glückes, seiner Gesundheit und Arbeitskraft.

**Anzeigebblatt.**

**Bekanntmachungen**

**buchhändlerischer Vereine,**

soweit nicht Organe des Börsenvereins

**Bekanntmachung.**

[4023]

Die Buchhändler = Bestellanstalt zu Berlin W., Linkstraße 29, läßt alle von auswärts franko für Berliner Buchhändler oder deren Kommittenten ihr zugehenden Sendungen regelmäßig täglich den Adressaten bezw. deren Kommissionären zufahren.

Eine Versicherung der Güter seitens der Absender ist nicht nötig, da die Korporation alle an die Bestellanstalt gerichteten Sendungen durch Generalversicherung gegen jeden etwaigen Schaden auf dem Landtransport versichert hat.

Da sonach den auswärtigen Herren Kollegen durch die Benutzung unserer Bestell-

anstalt durchaus keine weiteren Kosten, sondern nur Vorteile erwachsen, laden wir dieselben ein, schon im eigenen Interesse sich der Vermittlung unserer gemeinnützigen Anstalt möglichst viel zu bedienen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, besser aber noch durch die Post an die Bestellanstalt einzusenden.

**Der Vorstand  
der Korporation der Berliner Buchhändler.**

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

[8935]

P. P.

Zeige hierdurch ergebenst an, dass ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin, und ersuche um gütige Zusendung von Randschreiben etc. etc. — Meins Kom-

mission übergab ich heute Herrn Richard Busso in Leipzig.

Ergebenst  
L.-Reudnitz, 25. Februar 1891.

Gottlob Plaul.

**Am Irrtümer zu vermeiden!**

[8901]

Die Herren Gnadenfeld & Co. hier zeigen u. a. in ihrem Rundschreiben an, daß die 1891 von Alfred S. Fried & Cie. geseherten Artikel auf Konto Gnadenfeld & Co. umzubuchen wären.

Wir bitten zu bemerken: Nur die von der Firma Gnadenfeld & Co. von uns künstlich erworbenen Artikel (wie Coll. Figaro, Birnbaum, Gesundheitslex., Mädchenjahrbuch, Saphir) sind auf deren Konto umzubuchen. \*)

— Alles andere bleibt auf Berlin. Konto Alfred S. Fried & Cie.

\*) Wird bestätigt.

J. Gnadenfeld & Co.



Berlin, den 28. Februar 1891.

[9006]

P. P.

Hierdurch gestatten wir uns Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass nach freundschaftlichem Uebereinkommen unser Herr v. Olszewski mit dem heutigen Tage aus dem bisher unter der Firma

### v. Olszewski & Cie.

Verlag für Kunst-Gewerbe und Architektur betriebenen Geschäfte ausgeschieden ist. Unser Societäts-Verhältnis ist somit gelöst und die bisherige Firma im Handelsregister gelöscht worden.

Hochachtungsvoll

Leo v. Olszewski,  
W. Schultz-Engelhard.

Berlin, den 28. Februar 1891.  
Telephon VIIIa 2334.

P. P.

Anschliessend an obenstehende Mitteilung erlaube ich mir Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich das bisher unter der Firma

### v. Olszewski & Cie.

betriebene Geschäft mit dem heutigen Tage für alleinige Rechnung mit allen Aktiven und Passiven übernommen habe und dasselbe unter der Firma

### W. Schultz-Engelhard

Kunst-Institut und Verlag für Kunst-Gewerbe und Architectur

Berlin W., Schöneberger Ufer Nr. 40 I.

fortführen werde.

Ich verbinde mit diesem einen Vertrieb französischer Malvorlagen, sowie französischer Werke für das gesamte Kunstgewerbe und erlaube ich mir hiermit zugleich auf mein Kunst-Institut für Herstellung farbiger Plakate und Reklamekarten, Originale, Skizzen und Entwürfe ergebenst aufmerksam zu machen.

Ich ersuche Sie also freundlichst, den Saldo des alten Kontos auf meine jetzige Firma zu übertragen und bitte höflichst, das der früheren Firma in so reichem Masse geschenkte Vertrauen auch mir ferner zu teil werden zu lassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung.

W. Schultz-Engelhard.

[9000]

### Zu beachten

bitte, daß zum 27. Januar. Gedichte zum Geburtstag Sr. Majestät, mit mir zu verrechnen sind; Harnoch, Chronik gehört auf Konto S. Nipkow Verlag.

Reidenburg.

S. Nipkow's Buchhandlung  
Paul Müller.

### Verkaufsanträge.

[8937] In einer großen Handelsstadt Norddeutschlands ist ein aufblühendes Papiergeschäft, verbunden mit Leihbibliothek (bis auf die neueste Zeit ergänzt), sowie Schulbuchhandel Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Preis 9500  $\mathcal{M}$ . Anzahlung 6000  $\mathcal{M}$ . Der Preis ist durch die vorhandenen Werte gedeckt. Reingewinn ca. 2500  $\mathcal{M}$ . Für eine jüngere Kraft, welche das Geschäft zu einer Buchhandlung allmählich umgestalten will, der günstigen Lage wegen eine gute Acquisition. Angebote unter H. K. 8937 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[9018] Wegen plötzlichen Todesfalls meines Bruders wird die seit mehr als 50 Jahren bestehende Sortiment-Buchhandlung, verbunden mit Papier-Geschäft und Leihbibliothek, möglichst sofort zu verkaufen gesucht.

Das Geschäfts-Lokal befindet sich im eigenen am Markte in günstigster Lage gelegenen Hause, welches am besten zugleich mit dem Geschäft verkauft werden soll.

Geehrte Reflektenten wollen sich möglichst sofort an mich direkt wenden.

Frankenstein, Preuß. Schles.,  
26. Februar 1891.

Frau B. Philipp (geb. Conzhat).

[8957] Eine alte Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands ist unter günstigen Bedingungen baldigst zu verkaufen. Erzielter Umsatz in dem letzten Jahre 23 000  $\mathcal{M}$ .

Angebote werden unter A. Z. 8957 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[7627] In bedeutender, verkehrreicher Stadt Norddeutschlands kann kleineres, doch größter Ausdehnung fähiges Geschäft unter günstigen Bedingungen übernommen werden. Erforderlich 3-4000  $\mathcal{M}$ . Näheres unter 7627 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[8938] Buchhandlung und Druckerei-Verkauf. — In einer Provinzial-Stadt Mecklenburgs soll die sich seit 40 Jahren in einer Hand befindende, gut rentable Buch- und Papierhandlung nebst der damit verbundenen stotzgehenden Druckerei mit zweimal wöchentlich erscheinendem Blatt (ohne Konkurrenz) verkauft werden.

Angebote unter A. 8938 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[8939] Eine seit 25 Jahren in verkehrreichster Straße Leipzigs gelegene flotte, gut rentierende Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit best frequentierter Leihbibliothek, fortgesetzt bis zur Jetztzeit, ist wegen Arbeitsüberladung des Besitzers, welcher sich mit ganzer Kraft seinem Fabrikationsgeschäft widmen muß, aus freier Hand zu verkaufen.

Jungem strebsamen Buchhändler oder tüchtigem Kaufmann wäre auf diese Art eine sehr gute Existenz geboten, da das Geschäft auf solider Grundlage beruht. Zahlungsfähige Selbstkäufer wollen w. Adr. unter L. H. 8939 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. ges. einsenden, worauf Näheres mitgeteilt wird.

[6562] Ein kleiner, wissenschaftlich-medizinischer Verlag — eine Reihe älterer Werke erster Autoren, aber auch verschiedene neue gangbare Artikel enthaltend — soll für 6000  $\mathcal{M}$  verkauft werden. Dieses Angebot ist besonders geeignet für jemand, der einen derartigen Verlag aufbauen will.

Berlin.

Elwin Staudé.

### Kaufgesuche.

[8615] Ein jüngerer, bemittelter Buchhändler sucht zum 1. April d. J. in ein Sortiment als Gehilfe einzutreten unter der Voraussetzung, dasselbe nach einiger Zeit käuflich erwerben zu können. Der Umsatz müßte ca. 30-40 000  $\mathcal{M}$  betragen. Bevorzugte Orte würden sein: Hannover oder Städte der gleichnamigen Provinz. Gef. Angebote unter R. P. 993 erbeten durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[8859] Ein junger Buchhändler sucht ein kleineres Sortiment-Geschäft mit Nebenbranchen zu kaufen. Zur Verfügung stehen ca. 6000  $\mathcal{M}$  und wird gewünscht, vor ev. Uebernahme  $\frac{1}{2}$  Jahr in dem Geschäft als Gehilfe arbeiten zu können.

Gef. Angebote befördert unter S. T. Herr F. Boldmar in Leipzig.

[8334] Ein kl. gangbarer Verlag, oder einzelne gute Verlagswerke werden zu kaufen gesucht. Gef. Anträge unter E. R. # 8334 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[692] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staudé.

### Teilhabergesuche.

[9050] Eine grössere leistungsfähige Leipziger Buchdruckerei sucht behufs Ausnutzung ihrer Einrichtung eine Verlagsbuchhandlung, welche bis zu 60 000  $\mathcal{M}$  jährlich Druckaufträge zu vergeben im stande ist, zur Beteiligung auf solider und gewinnbringender Grundlage. Angebote unter A. N. 9050 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### Kapitalisten-Gesuch.

[8882]

Zur rationellen Ausbeutung im größten Maßstabe einiger nachweislich außerordentlich rentablen, feinen buchhändlerischen Verlagsartikel werden Kapitalisten mit größeren Kapitalien gesucht. Die Umwandlung des vorhandenen größeren Establishments zur Herstellung obiger Fabrikate in eine Aktiengesellschaft wäre erwünscht. Die jetzigen Inhaber des Instituts würden sich mit dem vollen Werte desselben beteiligen und die Leitung übernehmen. Gef. Angebote mit Angabe über die Höhe des Kapitals werden erbeten durch Rudolf Mosse in Frankfurt am Main unter „Verlag 235 a“.

[8194] Für ein lebhaftes, altrenommiertes Sortiment in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein Teilhaber mit 30-40 000  $\mathcal{M}$  gesucht. — Günstige Gelegenheit zur Erlangung einer angenehmen und sehr angenehmen Selbständigkeit. Angebote unter J. 91 durch Haafenstein & Bogler A.-G. in Leipzig erbeten.

### Teilhaberanträge.

[9056] Mit grösserem Kapital sucht ein tüchtiger, geschulter und erfahrener j. Buchhändler (Christ), von dreizehnjähriger gründlicher Berufsbildung (Verlag wie Sortiment), zum 1. Juli, event. früher auch später, Teilhaberschaft oder Vertrauensstellung in einem solid. renommierten Verlagsgeschäft, event. guten rentablen Sortiment. Ansprüche mässig.

Suchendem stehen sowohl über seine Leistungen als auch Charaktereigenschaften die vorzüglichsten Empfehlungen seiner bisherigen Herrn Chefs zur Seite.

Gütige Anerbieten, welche diskreteste Behandlung erfahren, werden unter M. B. 9056 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[8868] Erfahrener Buchhändler, 47 Jahre alt, wünscht sich an einem rentablen Verlag oder wissenschaftl. Antiquariat zu beteiligen. Disponibles Kapital 10.000 M. Angebote unt. # 8868 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[7764] Ein akademisch und kaufmännisch gebildeter Herr, der über ein Privatvermögen von ca. 60.000 M verfügt, beabsichtigt als Teilhaber eines Verlagsgeschäftes, mit welchem die Herausgabe einer gut eingeführten Zeitschrift verbunden ist, einzutreten.

Beteiligung an einer Kunsthandlung nicht ausgeschlossen.

Gef. Angebote unter W. Z. befördert Herr F. Boldmar in Leipzig.

**Fertige Bücher.**

Jena, den 25. Februar 1891.

**„Passendes Konfirmationsgeschenk für Knaben.“**

[8737]

Ihrer thätigen Verwendung empfehle ich:

**Lebensweisheit für die Jugend.**

Von

**Paul Mantegazza,**

Professor in Florenz u. Senator des Königreiches.

Einzig autorisirte Ausgabe.

Aus dem Italienischen von Dr. R. Teuscher.

Elegantestes Format 8°. Gehftet 3 M; gebunden in Ganzleinen 4 M.

Säet Ideen, so werden Thaten entstehen ist das Motto des Buches und wer es liest, in dem werden thätig gute Ideen ausgefät. Gebt der Jugend Schriften in die Hand, die sie klug und weise machen und dabei unterhaltend sind. Hier ist eine solche Schrift.

(Aus einer längeren Besprechung des Pädagog. Litteraturbl.)

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% Rabatt, gegen bar 33 1/3% Rabatt. Freiemplare 11/10.

Bitte zu bestellen.

**Hermann Costenoble,**  
Verlagsbuchhandlung.

[6629] Die in meinem Verlage erschienenen in den meisten Handelsschulen eingeführten

**Kaufmännischen Lehrbücher:**

— **Benser u. Ruge,** —

Deutsches Lesebuch f. Handelsschulen.

gr. 8°. brosch. 3 M 75 J, geb. 4 M 50 J ord.

sowie

— **Feller u. Odermann,** —

Das Ganze d. kaufm. Arithmetik.

gr. 8°. brosch. 5 M, f. geb. 6 M. ord.

bringe in neuesten Auflagen in empfehlende Erinnerung und bitte zum Semesterwechsel zu verlangen.

In Rechn. m. 25%, g. b. m. 33 1/3% R. u. 13/12.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

**Belhagen & Klasing**

Verlagsbuchhandlung

in Bielefeld und Leipzig.

[7917]



In sechster Auflage gelangte soeben zur Ausgabe:

**Wird die Sozialdemokratie siegen?**

Ein Blick in die Zukunft dieser Bewegung.

Von

**Leopold von Kunowski,**

Landgerichtspräsident.



Inhalt:

- I. Ist die Sozialdemokratie wirklich gefährlich?
- II. Wird die Sozialdemokratie wirklich den Sieg erringen?
- III. Wird dieser Sieg segensreich sein?
- IV. Wird die Sozialdemokratie den Sieg behalten?

18 Bogen gr. 8°.

Preis 1 M ord. (75 J no.).

Freiemplare 11/10.

Unter den vielen über und gegen die Sozialdemokratie geschriebenen Schriften ist wohl keine, die so wie diese den Gedankengängen und Irrgängen derselben bis in alle Ecken und Winkel folgte und sie beleuchtete. In schlichter, klarer Sprache, jedem verständlich und stets an der Hand praktischer Beweisführung, sucht der Verfasser den Gegner zu überzeugen, überzeugt ihn auch, wenn er sich überhaupt noch überzeugen lassen will. Wir empfehlen das Buch, dessen große Abjatzfähigkeit durch den sehr niedrigen Preis (1 M für 18 Bogen) erhöht wird, Ihrer erneuten thätigen Verwendung.

Hochachtungsvoll

Bielefeld, 18. Februar 1891.

Belhagen & Klasing.

**Konfirmationsgeschenke.**

[8050]

Für die bevorstehende Konfirmationszeit bitte gefälligst auf Lager halten zu wollen:

**Alphabet des Lebens.**

Eine Festgabe für denkende Christen

von

**Franziska Gräfin Schwerin.**

5. Auflage.

Preis elegant gebunden 2 M 50 J.

**Des Geistes Pilgerfahrt.**

Ernste Dichtungen für stille Stunden

von

**Franziska Gräfin Schwerin.**

Preis elegant gebunden 2 M 50 J.

**Dein Sinai.**

Ein Führer auf dem Lebenswege

von

**Franziska Gräfin Schwerin.**

2. Auflage.

Preis elegant gebunden 2 M 50 J.

**Sonntagsblätter.**

Betrachtungen

zur häuslichen Erbauung

von

**Franziska Gräfin Schwerin.**

Preis elegant gebunden 3 M.

**Früchte**

aus dem Garten des Lebens.

Ihren jungen Freundinnen

gewidmet

von

**Julie Burow**

(Frau Pfannenschmidt).

2. Auflage.

Preis elegant gebunden 3 M.

Von sämtlichen Artikeln stelle ich Ihnen bereitwilligst Exemplare à condition zur Verfügung.

Ich liefere durchweg mit 25%.

Freiemplare (auch gemischt!) in fester Rechnung 13/12 Explre., gegen bar 7/6 Explre.

Bedarf bitte zu verlangen.

Davos, Ende Februar 1891.

**Hugo Richter,**  
Verlagsbuchhandlung.



Major Gaetano Casati,

[8713]

# Zehn Jahre in Aequatoria und die Rückkehr mit Emin Pascha.

2 Bände.

Brosch. 20 *M.*; eleg. gebunden 22 *M.*40 Lieferungen à 50 *S.*

\* \* \*

Die auf Casatis Werk gesetzten Hoffnungen haben sich glänzend bestätigt. Casatis Werk hat seinen Siegeslauf begonnen. Allerorts ist es vom Publikum mit stürmischer Begeisterung aufgenommen worden. Die Presse aller Schattierungen nennt es ein Reisewerk allerersten Ranges und zollt Casatis Forschungen und Verdienste um die Wissenschaft ebensoviel Beifall und Bewunderung, wie sie die zweifellose Wahrheit seiner Eröffnungen über Emin und Stanley und sein sachliches und unparteiisches Urteil über beide Männer lobend anerkennt. Von den zahlreichen ehrenden und gewichtigen Besprechungen, welche uns in den letzten Tagen zuzugingen, erlauben wir uns nur einige nachstehend zu veröffentlichen und empfehlen dieselben dem verehrl. Sortimentsbuchhandel angelegentlichst zur geneigten Kenntnisnahme.

Lieferung 2 gelangt am 3. März zur Versendung, Lieferung 3 und folgende erscheinen in Zwischenräumen von 8 Tagen. Wir bitten wiederholt um energische Verwendung und um möglichst direkte Bekanntgabe des Bedarfes von Lieferung 2, welche Lieferung wir zur Feststellung der Continuation gern in mässiger Anzahl à cond. liefern. An Firmen, welche zu plakatieren beabsichtigen, liefern wir auf Verlangen unser prachtvolles Plakat in grösserer Anzahl gratis.

Komplett broschierte und gebundene Exemplare können wir bis auf weiteres nur noch fest expedieren, da unser Vorrat der ersten Auflage zu Ende geht. Die neue (zweite) unveränderte Auflage befindet sich unter der Presse.

Bamberg, den 28. Februar 1891.

C. C. Buchner'sche Verlagsbuchh.

\* \* \*

Leipziger Illustrierte Zeitung.

14. Februar 1891.

Das Werk Casatis liest sich anders als gewöhnliche Reisebeschreibungen. Es sind nicht nur die bedeutenden geographischen Entdeckungen in einem von vielen umworbenen Gebiete dargestellt und durch Karten erläutert, nicht nur die trefflichen Schilderungen auf sozialem und ethnographischem Gebiet veranschaulicht durch eine Fülle von Illustrationen, nicht nur die verwickelten Verhältnisse, unter denen Emin und mit ihm Aequatoria fallen musste, hier deutlich klar gelegt, durch das Ganze zieht auch ein Hauch der Treue und Geradheit, welcher den Leser nicht daran zweifeln lässt, dass er in den fesselnden Schilderungen des bescheidenen Verfassers die Wahrheit und nur die Wahrheit vernimmt.

Allgemeine Zeitung München,

Beilage. 21. Februar 1891.

Die beste Charakteristik Casatis liefert sein Buch. Es ist, wie Manfred Camperio bemerkt, der alte Bersagliere, der daraus spricht. Die Erlebnisse und Eindrücke sind mit Hilfe eines ehernen Gedächtnisses — der grösste Teil der Tagebücher und Aufzeichnungen ging nämlich in Unjoro verloren — so dargelegt, als ob sie von gestern wären, frisch und lebendig. Um so beobachten und so empfinden zu können, wie ein Mann vom Schlage Casatis, braucht man zum mindesten zwei Dinge: ein scharfes Auge und ein warmes Herz.

Vossische Zeitung, Berlin.

20. Februar 1891.

Casatis Werk will durchstudiert werden, soviel Aufschlüsse über die Lebensgewohnheiten, die religiösen Anschauungen und die staatlichen Gliederungen der einzelnen Rassen bietet es dar. Die Afrikaforschung gewinnt durch das sorglich verfasste Werk einen Ueberblick über alle diejenigen Gebiete, die der weiteren Forschung benötigt sind, und die Afrikareisenden lernen von Casati, wie sie es anzufangen haben, um sich das Leben in dem schwarzen Erdteil erträglich zu machen.

Leipziger Tageblatt.

17. Februar 1891.

Im Verein für Erdkunde urteilte der berühmte Geograph Prof. Dr. Ratzel über Casati's Werk wie folgt:

Das Werk wird ohne Zweifel in Deutschland, England, ganz besonders aber in Italien Aufsehen erregen, um so mehr, als Deutschland und Italien in Afrika gewissermassen Hand in Hand vorgegangen sind.

Münchener Neueste Nachrichten.

11. Februar 1891.

Angesichts der ungeheuren Litteratur über Afrika, welche in unseren Tagen den Büchermarkt überschwemmt und es selbst dem Fachmann nahezu unmöglich macht, sich zu-

rechtzufinden, hat jedes neue Werk einen schweren Stand, und nur besondere Vorzüge können ihm dazu verhelfen, in weiteren Kreisen bekannt zu werden. Die Reiseerinnerungen Casatis, welche soeben im deutschen Gewande, und noch dazu in einem vollendet schönen, der Oeffentlichkeit übergeben worden sind, gehören wohl zu diesen bevorzugten Büchern; sowohl die Schicksale des kühnen Mannes, welcher unter den schwierigsten Verhältnissen nahezu ein volles Dezennium den Tücken des dunklen Erdteiles getrotzt hat, als auch der wissenschaftlich wichtige Inhalt dürften ihm eine solche Sonderstellung sichern.

Die Nation Berlin.

7. Februar 1891.

Casati tritt uns hier in ganz anderer Weise entgegen als Stanley. Er verschönt uns mit prunkhaften Hypothesen, denen der Ursprung des Studierzimmers nur allzu deutlich anzumerken ist, und teilt uns in schlichter Erzählung mit, was er selbst gesehen hat; aber gerade dadurch steigert sich der Wert des Mitgeteilten in den Augen des Fachmannes, dem es nur um Treue der Berichterstattung zu thun ist, wogegen er sich das Ziehen der Schlüsse selbst am liebsten vorbehält.

Magdeburgische Zeitung.

18. Februar 1891.

Das Werk, dem man nicht nur in Gelehrtenkreisen mit begreiflicher Spannung entgegenseh, ist, wie bereits ausgeführt, aus verschiedenen Ursachen eines besonderen Interesses wert: die wunderbaren Schicksale Casatis, der wiederholt und namentlich in Unjoro beim König Tschua sich vor dem unabwendbar scheinenden gewaltsamen Tode sah, seine Erlebnisse mit Gezzi am Gazellenflusse, mit Emin u. s. w. Die Schilderung der Sitten und Gebräuche bisher unbekannter Völker und Stämme ist nicht minder reizvoll und lebendig wie diejeniger tropischer Gegenden. Alle diese Vorzüge sichern dem Werk bei jedem ein hervorragendes Interesse. Vor allen Dingen bringt aber Casati durch seine Darstellung auch Licht über das Begegnen und das Verhältnis von Stanley und Emin, sowie über des letzteren Gefangenschaft in Süd-Aequatoria. Das ganze Werk ist aus dem Gedächtnis nachgearbeitet, denn beim König von Unjoro verlor Casati alle seine Aufzeichnungen.

Börsen-Zeitung Berlin.

19. Februar 1891.

Wir haben viel Reisewerke über Afrika in den letzten Jahren erscheinen sehen, dies Werk bewegt trotzdem unser Herz in lebhafterer Weise, denn inzwischen haben wir es erfahren, wie viel dieser für den Dienst der Wissenschaft, für die Erforschung Afrikas begeisterte Reisende gelitten hat, und wie edel und bescheiden er aus allen Fährnissen hervorgegangen. Emin Pascha und Casati sind im heissen Afrika unter gefährvollen Umständen treue Freunde geworden und ihre Namen bleiben für alle Zeit verbunden, als die wahrhaft selbstloser grosser Männer.

**Hochwichtiges Urteil des officiellen Deutschen Reichs- und Kgl. Preuss. Staats-Anzeigers Berlin.**

18. Februar 1891.

Casatis Werk darf nach verschiedenen Richtungen hin der grössten Teilnahme sicher sein. Er schildert schlicht und einfach seine hochinteressanten Erlebnisse während seines zehnjährigen Aufenthaltes in Afrika; er erweitert unsere Kenntnis von Natur und Leuten, von den Zuständen und der Beschaffenheit des Landes, über welche er als ein sehr gewissenhafter und scharfblickender Beobachter berichtet, und setzt uns in den Stand, die Streitfrage Stanley-Emin Pascha unbefangen zu beurteilen. Das Werk hat somit wissenschaftliche und politische Bedeutung und es kommt den verschiedensten Bedürfnissen, welche gegenüber einem Afrika-Werk vorhanden sind, entgegen; es ist nicht auf Sensation gearbeitet, sondern verrät durchweg das Streben nach ehrlicher Wahrheit in der Schilderung wie in den Berichten über thatsächliche Vorgänge und erreicht nicht nur dem Verfasser, sondern seiner ganzen Nation zur Ehre.

**Augsburger Abendzeitung. Der Sammler.**

24. Februar 1891.

Alle diese spannend geschriebenen Schilderungen bringen, mit peinlichster Gewissenhaftigkeit entworfen, eine so grossartige Fülle des Neuen, dass die Behauptung nicht übertrieben ist: erst mit Casatis Werk besitzen wir ein fast photographisch getreues Bild der Aequatorialprovinzen.

Bamberg.

C. C. Buchner'sche Verlagsbuchhandlung.

**L. Schwann in Düsseldorf.**

[8941]

Den Herren Sortimentern mit Kundschaft in Techniker-, speziell Maschinenbauer-Kreisen erlauben wir uns das Mitte vorigen Jahres in unserm Kommissionsverlage erschienene Werk:

**Die Dampfmaschinen**

unter hauptsächlichster Berücksichtigung kompletter Dampfanlagen, sowie marktfähiger Maschinen.

**Ein Handbuch**

für Entwurf, Construction, Gewichts- und Kostenbestimmungen, Ausführung und Untersuchung der Dampfmaschinen etc. etc.

**Aus der Praxis für die Praxis** bearbeitet von

**Hermann Haeder, Civilingenieur.**

(Mit 1155 Figuren, 206 Tabellen und zahlreichen Beispielen.)

= Preis: Geb. in Leinen 10 M ord., 7 M 50 S netto bar und 11/10 =

in empfehlende Erinnerung zu bringen und uns wiederholt thatkräftigste Verwendung für dasselbe zu erbitten.

Zu letzterem Zwecke sind wir jetzt in der Lage, Exemplare a cond. zu geben. Prospekte mit den günstigsten Beurteilungen von anerkannten Autoritäten stellen wir gerne zur Verfügung.

Düsseldorf, im Februar 1891.

L. Schwann.

**Carl Flemming in Glogau.**

[8341]

\* \* \*

Für die

**Oster- und Konfirmationszeit**

halte ich die nachstehenden, als abjagfähig bekannten Geschenktwerke meines Verlages Ihrer erneuten thätigen Verwendung bestens empfohlen.

**Thekla von Gumperts**

**Bücherschatz**

für

**Deutschlands Töchter.**

Jeder Band in vornehmer Ausstattung mit Titelbild.

\*

1. Band. **Erinnerungen einer Großmutter** von A. von Schwerin.
2. Band. **Harmlose Geschichten** von A. von Carlowitz.
3. Band. **Die Familie Justin.** Erzählung von Jenny Fischer (Wach).
4. Band. **Aus Vergangenheit und Gegenwart** von M. Pezel.
5. Band. **Aus dem Leben** von Thekla von Gumpert.
6. Band. **Familiengeschichten** von E. von Wasmer.
7. Band. **Gertruds Tagebuch** von Fanny Stöckert.
8. Band. **Schön Elsin.** Historische Erzählung aus dem 15. Jahrhundert von L. Biemssen.
9. Band. **Verschiedene Wege** von Arda Präd.

\*

Jeder Band [einzeln käuflich] in geschmackvollem Einband 3 M ord., 2 M netto; fest 11/10, bar 7/6 Exemplare auch gemischt.



**Ermann, A., An der Schwelle des Lebens.** 2 Bde. Eleg. geb. à 2 M 50 S ord. 1 M 70 S no., fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

**Gumpert, Th. v., Ein Jahr. Tagebuch** für die reifere weibliche Jugend. Eleg. geb. 4 M ord., 3 M no., fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

— **Dachfische.** Vier Erzählungen. Eleg. geb. 4 M ord., 2 M 65 S netto, fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

**Schanz, Pauline, Erzählungen** für die reifere weibliche Jugend. 2 Bde. Eleg. geb. à 1 M 50 S ord., 1 M netto, fest 11/10 Exemplare, bar 7/6 Exemplare.

**Schmidt, Ferd., Königin Luise.** Ein Lebensbild. Geb. 1 M 50 S ord., 1 M netto, fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

**Stieler, J., Lebensbilder deutscher Männer und Frauen.** Eleg. geb. 5 M ord., 3 M 50 S netto, fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.



Indem ich Sie freundlichst ersuche, die Lücken Ihres Lagers rechtzeitig ergänzen zu wollen, sehe ich der umgehenden Einsendung Ihrer gef. Bestellungen mit Vergnügen entgegen und begrüße Sie

Hochachtungsvoll

Glogau, im Februar 1891.

Carl Flemming.

\* \* \*

**Verlag von Victor Diez in Altenburg.**

[7308]

**Braune, Dr. A., Die sieben Worte am Kreuz.** Zur Erbauung ausgelegt. Altenburg 1887. Umdb. 1 M 80 S ord., 1 M 35 S no., 1 M 20 S bar.

Diese in edler Form dargebotene Auslegung der „Sieben Worte am Kreuz“ hat in der christlichen Presse, bei Geistlichen und in guten Familien als Buch von bleibendem Werte Anerkennung und wohlwollende Aufnahme gefunden.

Hochachtungsvoll

Altenburg, den 16. Februar 1891.

Victor Diez, Verlag und Antiquariat.

**G. T. Wiskott in Breslau.**

[6662]

**Schönstes Konfirmationsgeschenk.**

**Kommet zu mir.**

Neue Folge von 15 Bildern aus dem Leben Jesu in Lichtdruck.

Von **Heinrich Hofmann.**

25 M ord., 18 M 75 S no., 15 M bar. Frei-Exemplare 7/6 bar mit 40%.

[7769] Zu

**Konfirmations - Geschenken,  
Osterprämien etc.**

geeignet:

**Luise,  
Königin von Preußen.**

Nach

**Hudson's Life and Times of Louisa  
Queen of Prussia**

unter Mitwirkung von **W. Wagner** selbst-  
ständig bearbeitet von

Dr. phil. **R. Carl** u. **K. F. Pfau.**

Rechtmäßige deutsche Ausgabe.

Mit einem Portrait der Königin Luise  
in Lichtdruck.

gr. 8°. X, 460 S. (Gewicht: 1 kg.)

Brosch. 3 M 20 ⚡; ff. Ganzlein. m. Gold-  
schnitt 5 M 10 ⚡; Ganzlein. m. Rotzschnitt  
4 M 50 ⚡; ff. Halbfrz. 6 M.

Die Urteile über dieses Buch sind von allen  
Seiten glänzende.

Königl. Prov.-Schulk.:

Koblenz, 2. Dezbr. 1890. Indem wir Ew.  
Wohlgeb. für das unt. 26. Juni d. J. über-  
sandte Exemplar des Werkes: Königin Luise,  
bearb. von Dr. Carl u. K. F. Pfau, unseren  
Dank aussprechen, erklären wir gerne, daß wir  
das Buch zur Anschaffung für Lehrer- und  
Schülerbibliotheken wohl geeignet halten  
und dasselbe namentlich für die reifere weib-  
liche Jugend empfehlen können.

J. A. Linning.

Ferner:

**Berner Rund:** „Man erhält in diesen Bio-  
graphien keineswegs nur die Geschichte der  
Königin, sondern ein lebhaft gezeichnetes  
Bild der ganzen großen und bewegten  
Zeit.“

**Ueber Land und Meer** stellt das Buch  
Lewes, Goethe und Carlyle, Schiller zur Seite.

**Altenburger Zeitung:** „Ein religiöser Zug  
durchweht das Buch von Anfang bis Ende.“

Ferner:

**Löschke,** Zu Herzensfreude u. Seelen-  
frieden. Reich illust. Ausg. Prachtbd.  
m. Goldschnitt 6 M ord.

**Wesk,** Von Heimat zu Heimat. Prachtbd.  
mit Goldschnitt 4 M 80 ⚡ ord.

**Arndt,** Spät erblüht. Ganzleinbd. mit  
Goldschnitt 2 M 40 ⚡ ord.

**Lebenswege im Dichterwald.** Prachtbd.  
mit Goldschnitt 3 M ord.

**Erkenne dich selbst.** Ganzleinbd. m. Gold-  
schnitt 1 M 50 ⚡ ord.

**Christliches Geburtstags-Album.** Pracht-  
band mit Goldschnitt 4 M ord.

**Christliches Merkbüchlein.** Ganzleinbd. m.  
Goldschnitt 4 M ord.

A cond. m. 25%<sup>0</sup>, bar m. 33 1/3 %<sup>0</sup> u. 5/4 Explre.  
Leipzig. Th. Anaur.

[3643]

Neu 1890! 3. Auflage.  
**Mozart**

auf der Reise nach Prag.

Novelle von Eduard Mörike.

Vornehmer Leinwandband mit Rotzschnitt  
Mark 2. 50.

Nationalzeitg. (Berlin). . . . . Wöllig auf  
realem Boden stehend ist seine Novelle  
„Mozart auf der Reise nach Prag“. Sie  
ist ein Kleinod . . . die Charakterzeichnung  
Mozarts ist meisterhaft . . . diese Erzäh-  
lung atmet reinstes u. edelstes Leben.  
F. Lemmermayer.

G. J. Göschen, Stuttgart.

Als Novelle ohne Liebesgeschichte und doch  
von entzückendem Reize eignet sich der elegante  
Geschenksband vorzüglich als

**Konfirmationsgeschenk.****Karl Scholtze in Leipzig.**

[8097]

Vom 1891er Jahrgang der in Fachkreisen  
hochgeschätzten u. von allen deutschen Mini-  
sterien gewürdigten Zeitschrift:

**Technische  
Mitteilungen für Malerei**

von

**Adolf Keim** in Grünwald-München.

Offizielles Organ

der „Deutschen Gesellschaft z. Beförderung  
rationeller Malverfahren.“

**Technisches Zentral-Organ**

für Kunst- u. Dekorationsmaler,  
Architekten, Baumeister, Fabrikanten  
Techniker, Fachschulen, Fachvereine,  
Stuccateure u. s. w.

offerierte ich zur zweckentsprechenden Ver-  
breitung.

= Probenummern =

gratis! Ich bitte zu verlangen.

**K. u. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Fria  
in Wien, Graben 27.**

[8642]

Soeben ist erschienen:

**Die  
französisch-russische Allianz.**

Von

**Josef Popowski.**

Oktav. 30 Seiten mit einer Karte, broschiert.

Preis 1 M. Rabatt 25%<sup>0</sup>.

In der vor einigen Monaten erschienenen  
Schrift über den „Antagonismus der eng-  
lischen und russischen Interessen in Asien“  
hat der Verfasser seine Befähigung zur Be-  
sprechung politisch-militärischer Fragen so un-  
zweifelhaft bewiesen, daß wir uns zur Empfeh-  
lung der heute vorliegenden Arbeit nur auf die  
Urteile zu berufen brauchen, welche von hervor-  
ragenden politischen und Fachorganen über die

vorjährige gefällt worden sind. Wir entnehmen  
der „Reichswehr“ folgende Sätze: „Es bedurfte  
jahrelangen Studiums, um in den hundertsältigen  
Quellen, die der Verfasser citiert, die einschlägigen  
Belege zu finden. Mit ebenderelben Genauig-  
keit untersuchte er die geographischen und die  
militärischen Verhältnisse; man muß es ihm zum  
großen Verdienst anrechnen, daß er seine um-  
fassende Kenntnis der betreffenden Fachliteratur  
mit solchem Forschergeist verwertet hat, eine in  
sich geschlossene, lehrreiche und anregende Dar-  
stellung der centralasiatischen Frage zu schaffen.  
Auch der mit dem Stoffe vertraute Lehrer  
wird in dem Buche (Antagonismus, Wien, Fria)  
manche bisher wenig oder gar nicht bekannte  
Daten finden.“

Jene geehrten Firmen, welche für unseren  
Verlag Absatz haben, werden gebeten, à condition  
zu verlangen.

Hochachtungsvoll

K. u. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Fria.

Wien, 24. Februar 1891.

[8688]

P. F.

In meinem Verlage ist soeben ganz neu  
erschienen:

**Maria  
die Mutter vom guten Rathe.**

Neue Folge.

Eine Maiandacht zum Vorlesen

von

Dr. Anton Kerschbaumer.

Mit kirchlicher Genehmigung.

96 Seiten 8°.

In Umschl. brosch. 1 M 20 ⚡ ord.,  
90 ⚡ netto, 80 ⚡ bar u. 13/12.

Das Büchlein ist vom hochw. Herrn Verfasser  
so eingerichtet, daß für jeden Tag des Monats  
Mai je ein Rat entfällt, an welchen sich ein  
passendes Beispiel und an dieses eine kurze Be-  
trachtung anschließt.

**P. Marco d'Aviano,  
in harter Zeit  
der Schutzgeist von Oesterreich**

von

**Alois Freudhofmeier.**

24 Seiten kl. 8°.

In Umschlag brosch. 24 ⚡ ord., 18 ⚡ no.,  
16 ⚡ bar. 13/12.

Das Erträgnis dieses kleinen Schriftchens  
ist zur Herstellung eines Gedenksteines des be-  
rühmten Kapuziners bestimmt.

Außerhalb Oesterreichs liefere ich beide  
Schriften nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Kirsch.

[8354] Soeben erschien und wurde an Firmen, welche verlangten, gesandt:

**Plöetz-Kares.**  
**Kurzer Lehrgang**  
der  
Französischen Sprache.  
**Elementarbuch. \*)**

Verfasst  
von

**Dr. Gustav Plöetz.**

Gr. 8°. XII und 196 Seiten.

1 M 40 ₤ ord., 1 M 5 ₤ no., 1 M bar.

Einband à 25 ₤ bar.

Ich bitte pro novo zu verlangen.

Berlin, 25. Februar 1881.

**F. A. Herbig.**

**\*) Bitte zu unterscheiden:**

I.

**Plöetz, Prof. Dr. Karl,** Elementarbuch der französischen Sprache. 38. Aufl. gr. 8°. IV u. 226 S. (1 M 40 ₤).

**Plöetz-Kares,** Kurzer Lehrgang der französischen Sprache. 1) Elementarbuch verfasst von **Dr. Gustav Plöetz.** gr. 8°. XII und 196 Seiten. (1 M 40 ₤)

II.

**Plöetz, Prof. Dr. K.,** Schulgrammatik der französischen Sprache. 31. Aufl. gr. 8°. XVI und 517 Seiten. (2 M 70 ₤)

— **Schulgrammatik für Mädchenschulen** umgearbeitet von **Dr. O. Kares** und **Dr. G. Plöetz.** 3. Aufl. gr. 8°. XVI u. 449 Seiten. (2 M 80 ₤)

— **Schulgrammatik in kurzer Fassung** herausgegeben von **Dr. G. Plöetz** und **Dr. O. Kares.** 2. Aufl. gr. 8°. XVI u. 412 Seiten. (2 M 60 ₤)

— **Kurzgefasste systematische Grammatik.** 4. Aufl. gr. 8°. VIII und 184 Seiten. (1 M 30 ₤)

**Plöetz-Kares,** Kurzer Lehrgang der französischen Sprache.

2) **A. Sprachlehre** auf Grund der Schulgrammatik von **Dr. Karl Plöetz** bearbeitet von **Dr. Gustav Plöetz** und **Dr. Otto Kares.** 2. Aufl. gr. 8°. XVI und 119 Seiten. (1 M.)

III.

**Plöetz, Prof. Dr. K.,** Übungen zur Erlernung der franz. Syntax für die Secunda und Prima von Gymnasien und Realgymnasien. 8. Aufl. gr. 8°. X u. 198 Seiten. (1 M 25 ₤)

— **Methodisches Lese- und Übungsbuch.** 2 Teile.

Teil I: Aussprache und Wortlehre. 4. Aufl. gr. 8°. XII u. 232 Seiten. (1 M 60 ₤)

Teil II: Syntax. Herausgegeben von **Dr. Gustav Plöetz.** 2. Aufl. gr. 8°. VIII und 220 Seiten. (1 M 50 ₤)

**Plöetz-Kares,** Kurzer Lehrgang der französischen Sprache:

2) **B. Übungsbuch** verfasst von **Dr. Gustav Plöetz.**

Heft I. (Abschluss der Formenlehre. (2. Aufl. gr. 8°. VIII und 108 Seiten. (1 M.)

Heft II. (Wortstellung und Verbum.) gr. 8°. VIII und 88 Seiten. (90 ₤)

Heft III. (Syntax des Artikels, des Adjektivs und des Adverbs Die Fürwörter.) gr. 8°. IV und 79 Seiten, ungeb. (80 ₤)

Heft IV. (Wiederholungsstoffe für die oberste Klasse) ist in Vorbereitung.

**Verlag von Carl Meyer (Gustav Prior)**  
[8630] in Hannover.

**Für die Konfirmationszeit!**

✱

**Dorenwell,** Dein Wort ist meines Fußes Leuchte. Eine Gabe zur Erinnerung an die Konfirmation. Geb. 4 M 80 ₤.

**Vilie,** eine, im Thal. Eine Erzählung. 3. Auflage. Geb. 5 M.

**Petri,** Zur Einführung Shakespeares in die christliche Familie. 2. Auflage. Geb. 6 M.

**Rocholl,** Christophorus. 4. Aufl. Geb. 5 M.

**Rogge,** Christliche Charakterbilder aus dem Hause Hohenzollern. Geb. 5 M 75 ₤.

— Das Buch von den preussischen Königen. In Prachtband 9 M 60 ₤.

**Steinvorth,** Tagebuch für die Reise durchs Jahr. 2. Auflage. Geb. 3 M 60 ₤.

Indem ich um freundliche Empfehlung obiger Werke bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

Hannover, den 24. Februar 1891.

**Carl Meyer (Gustav Prior).**

✱

✱

✱

**Robert Oppenheim (Gustav Schmidt)**  
in Berlin.

[8857]

Vom 1. März ab liefere ich

**die photographische Litteratur**

meines Verlages

gegen bar mit **33 1/3 %**,

in Rechnung, wie bisher, mit 25 %.

Frei-Exemplare 13/12.

Ich bringe Ihnen bei dieser Gelegenheit die betr. Werke nachstehend in Erinnerung:

**Goerz, P.,** Anleitung zur Herstellung von Photographien. 2 M 50 ₤ ord.

**Grasshoff, Joh.,** Retouche von Photographien. 6. Aufl. 2 M 50 ₤ ord.

**Kopske, W.,** Die photographische Retouche. I. Teil. 1 M 50 ₤ ord.

**Remelé, Ph.,** Landschaftsphotographie. 3. Aufl. 3 M ord.

**Stenglein, M.,** und **Schultz-Hencke,** Mikrophotogr. Arbeiten. 4 M ord.

**Vogel und Sawyer,** Pigmentdruckverfahren. 2. Aufl. 2 M ord.

**Vogel, H. W.,** Photographisches Taschenwörterbuch. 2 M ord.

— Fortschritte der Photographie seit 1879. 4 M 50 ₤ ord.

— Photographie farbiger Gegenstände. 4 M ord.

— Handbuch der Photographie. 4. Aufl. I. Theil. 10 M ord.

Ich bitte diese anerkannt vorzüglichen Hilfsbücher für Fachphotographen und Liebhaber nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Verzeichnisse für das Publikum stehen gratis zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 46, Bernburgerstrasse 29,  
Ende Februar 1891.

**Robert Oppenheim**  
(Gustav Schmidt).

✱

✱

✱

**Carl Flemming in Glogau.**

[8340]

\* \* \*

Zur Konfirmation empfohlen.

☛

**Burkman, J. H.,** Einhundert Konfirmations-Scheine. 1. M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M netto. Freiemplare 11/10.

Ich bitte zu verlangen.

Glogau, im Februar 1891.

Carl Flemming.

**Konfirmations-Geschenke.**

[8343]

**Tempelhalle christlicher Lyrik.**

Eine Auslese religiöser Gedichte von **Th. Beyttmiller.**

Mit 18 Illustrationen in Lichtdruck und 4 Bildnissen. Reichster Originalprachtband mit Goldschnitt.

Preis 6 M ord., 4 M 50  $\frac{1}{2}$  netto, 3 M 60  $\frac{1}{2}$  bar.

**Deutscher Sang u. Klang.**

Eine Sammlung von Volksliedern illustriert von

**D. Herrfurth, C. Römer, W. Claudius, R. E. Kepler, W. Eißel, G. Franz u. a.**

Mit einer Widmung in Chromolithographie.

Reichster Prachtband mit Goldschnitt.

Preis 10 M ord., 7 M netto 6 M bar.

**Blumengewinde deutscher Lyrik.**

Eine Auslese neuerer Gedichte von

**Th. Beyttmiller.**

Mit 25 Original-Illustrationen von **R. E. Kepler.**

Reichster Original-Prachtband m. Goldschnitt.

Preis 6 M ord., 4 M 50  $\frac{1}{2}$  netto, 3 M 60  $\frac{1}{2}$  bar.

**Bunte Blätter.**

Eine Sammlung aus der Lyrik der neuesten Zeit.

Mit 10 Vollbildern nach Originalen von **R. E. Kepler.**

Reichster Originalprachtband mit Goldschnitt.

Preis 3 M ord., 2 M 10  $\frac{1}{2}$  netto, 1 M 80  $\frac{1}{2}$  bar.

**Aus****junger Tage Freud u. Leid.**

Eine Sammlung aus der Lyrik neuester Zeit

von

**Georg Friedrich.**

Mit 11 Lichtdruckbildern nach Originalen von **R. E. Kepler.**

In reichem Prachtband mit Goldschnitt gebunden.

Preis 5 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 3 M 85  $\frac{1}{2}$  netto, 3 M 30  $\frac{1}{2}$  bar.

**Sagenkranz.**

Eine

Sammlung episch-lyrischer Gedichte.

Ausgewählt

von **Th. Beyttmiller.**

Der Jugend und den Vereinen Deutschlands gewidmet.

Mit 12 Original-Illustrationen von **W. Eißel.**

Reichster Original-Prachtband mit Goldschnitt.

Preis 6 M ord., 4 M 50  $\frac{1}{2}$  netto, 3 M 60  $\frac{1}{2}$  bar.

Süddeutsches Verlags-Institut in Stuttgart.

**Zur gefälligen Beachtung.**

[8903]

Von vielen Firmen, die meine

**Volkschullesebücher**

gebrauchen, wird an mich, ebenso wie aus Lehrerkreisen jetzt ständig die Anfrage gerichtet, wann meine Lesebücher gemäß dem neuen Allerhöchsten Erlaß vom 13. Oktober 1890 umgeändert erscheinen werden. Ich bitte, um unnötigen Briefwechsel zu vermeiden, Vermerk zu nehmen, daß

solche Neubearbeitungen natürlich von mir ins Auge gefaßt sind, daß aber einstweilen solche gänzliche Umänderung meiner Lesebücher

um so weniger zu empfehlen ist, als nach der Ausführungs-Verfügung des Herrn Kultusministers vom 18. Oktober 1890 zu beregtem Erlaß meine sämtlichen Lesebücher ausdrücklich als solche bezeichnet sind, welche schon jetzt reichlich diejenigen Stoffe enthalten, deren besondere Behandlung angeordnet wird.

Dies gilt insonderheit von den Ausgaben

**A, B, C, E u. F**

meiner Volksschullesebücher, während das demnächst abzuschließende

**große Simultan-Lesebuch,**

Ausgabe **D** -

bereits ganz und gar nach den neuesten Bestimmungen bearbeitet sein wird.

Die Herausgabe dieses lang erwarteten Lesebuches erfolgte lediglich deshalb noch nicht, weil es gänzlich verfrüht gewesen wäre, schon Anfang dieses Jahres solch neues Buch erscheinen oder ganz endgültig redigieren zu lassen.

Breslau, den 26. Februar 1891.

**Ferdinand Hirt.**

[8899] Die zahlreich eingegangenen Bestellungen auf

**Goldschmidt's Bibliothek für Haus und Reise** (Neue Folge) Band 6:

**Die Kosaken.**

Roman von

**Graf Leo Tolstoj.**

In's Deutsche übertragen von

**Dr. Alexis Markow.**

sind sämtlich expediert. Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Preis: 1 M ord., 70  $\frac{1}{2}$  no. und 11/10 Explr.

25 Explr. mit 40%.

Berlin.

**Albert Goldschmidt.**

[24] Als die denkbar zuverlässigsten, allen billigen Anforderungen entsprechenden

**Sprachführer**

für die Reise nach, bezw. den Aufenthalt in England oder Amerika sowie Frankreich bitten auf Lager zu halten:

**Langenscheidts Notwörterbücher.**

Eng- lisch	}	Teil I. Englisch-deutsch.
		Teil II. Deutsch-englisch.
		Teil III. Land und Leute in England.
		Teil IV. Land und Leute in Amerika.
Fran- zö- sisch	}	Teil I. Französisch-deutsch.
		Teil II. Deutsch-französisch.
		Teil III. Land u. Leute in Frankreich.

Teil III bzw. IV jeder Sprache à 3 M ord., 2 M 25  $\frac{1}{2}$  no., 2 M bar; alle übrigen Bändchen à 2 M ord., 1 M 50  $\frac{1}{2}$  no., 1 M 35  $\frac{1}{2}$  bar.

**Langenscheidtsche Verlagsbuchh. in Berlin.**

Meyer & Zeller in Zürich.  
(Reimann'sche Buchhandlung.)

[8337]

**„Klein aber mein“.**  
4. Auflage.

Zur Versendung liegt bereit:

**„Klein aber mein“**

4 Bogen 4<sup>o</sup>. mit 8 Lichtdrucktafeln und Grundrissen

Herausgegeben von C. Schindler-Escher.  
3 M mit 25% Rab. und 13/12 Explre.;  
gegen bar 33 1/3 % Rab. u. 13/12 Explre.

Die ersten 3 Auflagen dieser hübschen und praktischen Sammlung von billigen Häusern für die arbeitenden Klassen waren binnen Monaten verkauft und wurden wir durch die fortwährende Nachfrage veranlasst, von derselben einen Neudruck zu veranstalten.

Da die Frage des Baues von „Arbeiterfamilien-Häusern“ immer weitere Kreise beschäftigt, so sind wir überzeugt, dass Sie bei freudl. Verwendung für „Klein aber Mein“ steigenden Absatz haben werden und dürfen wir gewiss um Ihre gütigen Aufträge bitten.

Mit Hochachtung

Meyer & Zeller.

Verlagshandlung von Alphons Dürr  
in Leipzig.

[6894]

Nachstehende Werke meines Verlages, welche sich vorzugsweise zu

**Konfirmations-  
und Osterfestgeschenken**

eignen, gestatte ich mir zur gef. Lagerergänzung bestens zu empfehlen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%.

Gegen bar mit 33 1/3 %.

Führich, Joseph Ritter von, „Er ist auferstanden!“ Oster-Cyclus. 3. Aufl. Eleg. kart. 12 M ord.

— Der Bethlehemitische Weg. Eleg. kart. 10 M ord.

— Thomas a Kempis, Von der Nachfolge Christi. Illustr. Pracht-Ausgabe mit Orig.-Zeichnungen. Eleg. br. 20 M ord.

\*\*— do. Prachtbd. In Leinw. 26 M ord.

\*\*— do. Prachtbd. In Leder 34 M ord.

— do. Volksausgabe. Eleg. br. 9 M ord.

\*— do. In Leinwand. 12 M 50 S ord.

— der Psalter. Illustr. Pr.-Ausg. mit Orig.-Zeichnng. Eleg. brosch. 12 M ord., 9 M bar.

\*\*— do. Prachtbd. In Leinw. 16 M ord., 12 M bar.

\*\*— do. Prachtbd. In Leder 24 M ord., 18 M bar.

Sartorius, C., Die Psalmen. Liederbuch des alten und neuen Gottesvolkes in Nachdichtungen. Mit Holzschn. nach Orig.-

Achtundfünfzigster Jahrgang.

Zeichnng. v. Jos. Ritter v. Führich. Eleg. in Leinw. m. G. 6 M ord.

Güll, Fr., Leitstern auf der Lebensfahrt. Ein Spruchbrevier für jeden Tag des Jahres. Mit Titelornam. u. Zierl. v. Alw. Gottschaldt. Eleg. geb. in Leinw. m. G. 4. M 50 S.

\*\*Richter, Ludw., Christenfreude in Lied und Bild. 11. Aufl. Eleg. in Leinw. geb. mit Goldschn. 4 M 50 S ord.

\*\*— Der Sonntag. 10 Holzschritte in Fodr. Folio. In Mappe. 7 M 50 S ord.

\*— Unser täglich Brot. 15 Holzschn. Fol. In Mappe. Pracht-Ausg. 7 M 50 S ord.

— do. Volksausg. (gr. 4<sup>o</sup>) 5 M ord.

— Vater Unser. 9 Holzschn. Fol. In Mappe. 6 M ord.

\*— Für's Haus. 60 Holzschn. nach den vier Jahreszeiten geordnet. Folio. Eleg. in Leinw. geb. 20 M ord.

\*— Gesammeltes. 15 Bilder für's Haus. Folio. In Mappe. 7 M 50 S ord.

\*— Neuer Strauß für's Haus. 15 Holzschritte Fol. In Mappe. 7 M 50 S ord.

\*\*— Schillers Lied v. d. Glocke. 16 Holzschritte Fol. In Mappe. 8 M ord.

Von den mit \* versehenen Werken kann ich à cond nur bei gleichzeitigen festen Bestellungen liefern, während die mit \*\* bezeichneten Werke ausnahmslos nur gegen bar abgegeben werden. Ihren gef. Bestellungen entgegengehend zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig 1891. Alphons Dürr.

Nur im Börsenblatt angezeigt.

[8697]

Zum neuen Schulkursus bitte ich Ihr Lager nötigenfalls mit folgenden in meinem Druck und Verlag erschienenen Lehrmitteln ergänzen zu wollen:

**Französische Sprache.**

Breitinger, H., Elementarbuch der französischen Sprache für Mittelschulen. Brosch. 2 M.

Früher erschien eine Serie von Uebersetzungstoffen, wie: Das Dorf v. O. Feuillet. — Fräulein de la Seiglière v. J. Sandeau. 2. Aufl. — Die Charakterprobe v. Augier u. Sandeau. — Französische Briefe. 3. Aufl. — \*Französische Klassiker. 4. Aufl. — Die Grundzüge der französischen Sprach- und Literaturgeschichte. 6. Aufl.

v. Orelli, C., Französische Chrestomathie. I Teil. Neu bearb. v. A. Rank, Prof. an der Zürcher Kantonsschule. Mit Vocabulaire. Brosch. 2 M 40 S.

Schulthess, J., Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Französische. Neue 13. Auflage. 1 M 40 S.

**Italienische Sprache.**

\*Heim, S., Elementarbuch der italienischen Sprache für den Schul- und Privat-Unterricht. 3. verbesserte Auflage mit Vocabulaire. Brosch. 3 M.

— Aus Italien. Materialien für den Unterricht in der italienischen Sprache. Mit Anmerkungen zum Uebersetzen dienlich.

Erstes Heft. Italienisch-deutsch. Brosch. 1 M 20 S.

Zweites Heft: Deutsch-italienisch. Brosch. 1 M 40 S.

Lardelli, J., Italienische Sprachschule zur Einführung in die italienische Conversation für den Schul- und Privatgebrauch. Brosch. 2 M 40 S; geb. 2 M 80 S.

**Englische Sprache.**

\*Behn-Eschenburg, Elementarbuch der englischen Sprache. 5. Aufl. Brosch. 2 M.

\* Nur noch fest.

Friedrich Schulthess in Zürich.

×

×

×

[9004]

Prof. Liebreich's

**neue Heilmethode**

ist im Anhang der neuen Ausgabe von Birnbaum, Heilmethode der Tuberkulose enthalten.

2 M ord., 1 M 35 S bar.

7/6 für 7 M 20 S.

Berlin.

Alfred H. Fried & Cie.

×

×

**Schinderhannes,  
der größte Räuberhauptmann des  
19. Jahrhunderts,  
sein und seiner Gefährten Leben  
und Treiben**

zwischen Rhein, Mosel und Main

ist der fesselndste illustrierte Zehnpennig-Roman der Gegenwart.

Die Bezugsbedingungen sind außerordentlich günstige:

Schinderhannes, Heft 1, 2, 3, 4, 5 werden gratis geliefert, Schinderhannes Heft 6 und die folgenden Hefte werden mit 50% gegen bar geliefert; Schinderhannes Heft 1, 2, 3, 4, 5 werden bei Bedarf sehr gern in großen Massen gratis geliefert; denn der stets rasche Erfolg bei sachgemäßer Verbreitung von Heft 1, 2, 3, 4, 5 übertrifft selbst die kühnsten Erwartungen! Eine große Anzahl von Druckmaschinen sind mit der Herstellung der rasch hintereinanderfort erscheinenden einzelnen Hefte von „Schinderhannes“ beschäftigt. — Bestellungen auf Schinderhannes Heft 6 und die folgenden Hefte laufen täglich massenhaft bei mir ein!

Berlin, 38 Raunynstraße 38.

Berner Brosche.

170

## J. G. Cotta'sche Buchhdlg. Nachfolger in Stuttgart.

[8997]

Soeben erschien und wurde als Fortsetzung in fester Rechnung versandt, während bei Aussicht auf Absatz noch in je einem Exemplar à cond. zur Verfügung steht:

## Finanz-Archiv.

Zeitschrift  
für das

## gesamte Finanzwesen.

Herausgegeben von

**Dr. Georg Schanz,**

k. b. Hofrat und o. ö. Professor der National-  
ökonomie, Statistik und Finanzwissenschaft an  
der Universität Würzburg.

Siebenter Jahrgang.

Zweiter Band.

Grossoktav. 484 Seiten. 12 *M* ord.,  
9 *M* netto und gegen bar.

### Inhaltsverzeichnis:

- Zur Lehre von den Verkehrssteuern. Von Dr. *Max von Heckel* in München.  
Die staatliche Besteuerung der Aktiengesellschaften in Deutschland. Von *Felix Hecht*, Bankdirektor in Mannheim.  
Der neue Zuckersteuergesetzentwurf für das Deutsche Reich. Besprochen von *Edmund Kutschera*, Geschäftsleiter und Sekretär des Zentralvereines für Rübenzuckerindustrie in der österr.-ungar. Monarchie in Wien.  
Sachsen-Meiningsches Gesetz vom 18. März 1890, betreffend die Einkommensteuer.  
Gesetz vom 16. Juni 1890, betreffend die Erhebung der Einkommensteuer im Fürstentum Reuss j. L.  
Bremisches Gesetz, die Einkommensteuer betreffend, vom 17. Dezember 1874, mit den Novellen vom 13. April 1880, 16. November 1880, 19. April 1885.  
Hamburger Gesetz, betreffend die Einkommensteuer vom 7. März 1881.  
Lübecker Gesetz, betreffend die Einkommensteuer vom 27. Mai 1889.  
Die neuen preussischen Steuerentwürfe: Entwurf eines Einkommensteuergesetzes vom 3. November 1890.  
Entwurf, betr. Abänderung des Erbschaftsteuergesetzes, vom 3. November 1890.  
Entwurf eines Gewerbesteuergesetzes vom 17. November 1890.  
Steuerordnung für die Stadt Dresden.  
Vortrag des Bürgermeisters *Bönisch*, den Abschluss der Steuerreform in Dresden betreff.  
Ungarns Finanzlage nach dem Budget pro 1891. Von Dr. *Karl Mandello* in Budapest.  
Der Staatsvoranschlag Oesterreichs für 1891 und die Finanzlage. Von Dr. *Max Menger*.  
Der bulgarische Staatshaushalt.  
Freih. v. *Mensi*, Die Finanzen Oesterreichs von 1701 bis 1740. Bespr. von *Vocke*.  
*Wollenzien u. Walter*, Das gerichtliche Rechnungswesen in Preussen. Bespr. von *Vocke*.  
Statistica del patrimonio dello Stato. Bespr. von *Vocke*.

Wir bitten bei Bedarf den wichtigen Band in einem Exemplar à cond. verlangen zu wollen und zeichnen uns

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Anfang März 1891.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

## 3. vermehrte Auflage mit 50% und 7/6.

[8930]

In dritter vermehrter Auflage erscheint  
soeben:

**Eduard Bodoy,**

## Rennsport.

25 Pariser Farbendruckbilder

in hübscher Mappe.

**Dritte vermehrte Auflage.**

Preis 30 *M* mit 50% u. 7/6.

### Inhalt.

- |                            |                        |
|----------------------------|------------------------|
| 1. Am Start.               | 12. Mit Leichtigkeit.  |
| 2. In Erwartung.           | 13. Ein Kampf.         |
| 3. Vom Sattelplatz.        | 14. Es gilt!           |
| 4. Verschiedene Manöver.   | 15. Nah am Ziel.       |
| 5. Guter Start.            | 16. Mauersprung.       |
| 6. Nasses Vergnügen.       | 17. Nach hartem Kampf. |
| 7. Lässt sich führen.      | 18. Zum Start.         |
| 8. Verschiedene Ansichten. | 19. Der Sieger.        |
| 9. Kopfüber.               | 20. Der Starter.       |
| 10. Am Sattelplatz.        | 21. An der Wendung.    |
| 11. Todt im Beruf.         | 22. Steeplechase.      |
|                            | 23. Ausritt.           |
|                            | 24. Gentlemen riders.  |
|                            | 25. Im Paddock.        |

Dieses hübsche Werk, von keiner Saison abhängig, wird überall da gekauft, wo es vorrätig ist.

München, Ottostrasse.

Friedrich Adolf Ackermann, Kunstverlag.

## Verlag von A. Bauer in Wien.

[8993]

In meinem Verlage erscheint:

Wiener

## Literatur-Zeitung.

II. Jahrgang.

Erscheint monatlich.

Preis ganzjährig 2 *M*.

Rabatt 25%.

Probenummern stehen gratis zu Diensten.

Die „Wiener Litteratur-Zeitung“ enthält Original-Belträge hervorragender Schriftsteller über litterarische Zeit- und Streitfragen, grössere und kleine Bücherbesprechungen, Miscellen, ein erschöpfendes Verzeichnis der Neuigkeiten auf dem Büchermarkte und Anzeigen.

Es dürfte den Herren Sortimentern ein Leichtes sein, durch geeignete Verbreitung

von Probenummern und durch mündliche Empfehlung eine

## grosse Kontinuation

zu erzielen. Sie nützen sich damit in doppelter Weise, indem Sie ausser dem Rabatte noch Bestellungen von Ihren Kunden erhalten, die durch die Besprechungen und das Verzeichnis der Novitäten zum Kaufe animiert werden.

Der nachstehende Inhalt der letzten Nummer wird Sie in Ihrer Manipulation sehr unterstützen.

Die Literatur Deutsch-Oesterreichs. Von Dr. Edmund Wengraf.

Grillparzer als Dramatiker. Von Alfred Klaar.

Ein Marmorherz. Von Scheidlein-Wenrich.

Ibsen's Wildente Von K. Lederer.

Miscellen.  
Verzeichniss der Novitäten.  
Anzeigen.

Der Umstand, dass die „Wiener Litteratur-Zeitung“ in einer Auflage von 3000 Exemplaren in der intelligenten und besitzenden Klasse verbreitet wird, verbürgt einen guten Erfolg für die Anzeigen der Herren Verleger. Ich lade Sie zur Insertion ein und berechne die viermal gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 10 *o*, gewähre Ihnen 10% Rabatt und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Hochachtungsvoll

**A. Bauer**

in Wien, I., Wollzeile 2.

## H. Georg, Verlag in Basel.

[9013]

Soeben erschien in meinem Verlag und steht auf Verlangen à cond. zu Dienst:

## Die Wohnungs-Enquête

in der

## Stadt Basel

vom 1.—19. Februar 1889.

Im Auftrage des Regierungsrathes  
bearbeitet von

Prof. **Karl Bücher.**

Ein gross 8<sup>o</sup>-Band, 356 Seiten. 5 *M*.

\*\* Durch die Fülle von Erhebungsmaterial über Wohnungsverhältnisse und die ausführliche Beschreibung derselben hat diese in so eingehender Weise noch nirgends versuchte statistische Arbeit eine weit über den engern Rayon hinausgehende Bedeutung. Behörden anderer Städte, Aerzte und überhaupt alle, die sich mit dieser sozialen Frage beschäftigen, finden in dem mit grösster Hingebung und Sachkenntnis zusammengestellten Buche wichtige Anhaltspunkte.

Vom gleichen Verfasser wurden früher gleichfalls im Auftrag des Regierungsrats publiziert und können durch mich bezogen werden:

Basel's Staatseinnahmen und Steuervertheilung 1878—1887. 10 1/2 Bogen. 4<sup>o</sup>. 2 *M*.

Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1888. Mit 8 Karten. 20 Bogen. 4<sup>o</sup>. 4 *M*.

[8569] Folgende gangbare Bücher bitte, speziell auch in Hinblick auf Ostern, nicht auf Lager fehlen zu lassen, empfehle selbe vielmehr Ihrer freundlichen erneuten Verwendung; dieselben werden von Lehrern, wie zu Prämienszwecken gern gekauft und eignen sich trefflich zur Einführung an Unterrichtsanstalten:

**Vöe, Kulturbilder aus Deutschlands Vergangenheit.** 328 S. gr. 8°. Nebst 69 Illustr. Geh. 3 M.; eleg. geb. 4 M.

**Gräbners Robinson Crusoe.** Prachtausgabe. 21. Aufl. Mit 4 Buntdruck- u. 12 Tonbildern, 2 Karten, 54 Illustr. im Text. Eleg. in farb. Umschlag geb. 4 M. 80 J.

**Vöe, Volksausgabe.** 19. Aufl. Mit 6 ganzseit. Illustr. u. 2 Karten. Geh. 1 M. 80 J.

**Schulausgabe** 20. Aufl. Mit 2 Karten. Geh. 1 M.; geb. 1 M. 25 J.

**Voos, Lesebuch aus Livius.** Mit Karten u. Plänen. Geh. 2 M. 40 J.; geb. 2 M. 70 J.

**Willmann, Lesebuch aus Homer.** Nebst Karte mit Randzeichnungen. 6. Aufl. Geh. 1 M. 60 J.; geb. 1 M. 85 J.

**Lesebuch aus Herodot.** Nebst Karten u. Plänen. 5. Aufl. Geh. 2 M. 40 J.; geb. 2 M. 70 J.

**Petersen, Lehrbuch der englischen Sprache.** Geh. 2 M.; geb. 2 M. 40 J.

Durch günstige Bezugsbedingungen Ihre Bemühungen unterstützend, sehe Ihren gef. Bestellungen entgegen.

Hochachtungsb.

Leipzig, 25. Februar 1891.

Gustav Gräbner.

## Winterfeld, Garnison- u. Soldatengeschichten.

[8777]

Zena, den 24. Februar 1891.

Beim Herannahen der jetzigen Reisezeit bitte ich die nachstehend verzeichneten billigen

### Winterfeld'schen Humoresken, Garnison- und Soldatengeschichten

nicht auf Lager fehlen zu lassen.

**Winterfeld, A. v., Neue humoristische Soldatengeschichten.** 1. bis 16. Band. à Band 1 M. ord., 70 J. no.

**Winterfeld, A. v., Neue Garnisongeschichten.** 1. bis 11. Band. à Bd. 1 M. ord., 70 J. no.

**Winterfeld, A. v., Unheimliche Geschichten.** 1. bis 4. Band. à Band 1 M. ord., 60 J. no.

**Winterfeld, A. v., Humoresken.** 1. Band à 1 M. 80 J. ord., 1 M. 25 J. no.

**Winterfeld, A. v., Humoresken.** 2. 3. Bd. à Band 1 M. ord., 70 J. no.

**Denker, D., Aus dem militärischen Jugendleben.** 1. 2. Band. à Band 1 M. 20 J. ord., 85 M. no.

**Wenzel, M., Humor und Ernst aus dem Soldatenleben.** 1. 2. Band. à Band 1 M. ord., 60 J. no.

Jeder Band, in originellem, effektvollem, von Fedor Flinzer gezeichneten Buntdruck-Umschlag, ist einzeln käuflich!

Preis pro Band 1 M. ord.

Namentlich

### Eisenbahn-Buchhandlungen

erzielen damit große Erfolge und empfehle ich auch den ferneren energischen Vertrieb.

Bezugsbedingungen:

30% in Rechnung, 40% Rabatt gegen bar.

Bei Bestellung von Partien 7/6, 14/12, 28/24 u. 50% Rabatt gegen bar.

Bitte zu verlangen.

Germann Costenoble, Verlagsbuchhandlung.

[8908] Soeben erschien:

## Vademecum für Lehrer.

Notiz-Kalender für das Sommer-Semester 1891.

Elegant gebunden Preis 75 J. ord., 55 J. bar.

1 Exemplar à cond. auf beschränkte Zeit.

Inhaltsübersicht:

- 1) Kalendarium, Stundenpläne mit Ferienordnung, Censurtabellen für schriftliche Arbeiten, Liste für den Klassen-Ordinarius, Tabelle für Bemerkungen im Klassenbuche und Tabelle für Beurteilung der Aufsätze.
- 2) Notizkalender für alle Tage des Halbjahres mit Angabe der auf die einzelnen Sonntage fallenden Evangelien- und Episteln, sowie mit Bezeichnung der Kirchen- und Schulfesttage nebst täglichen Notizen über Sonnen- und Mond-Auf- und Untergang.
- 3) Anhang, enthaltend Posttarife und Portosätze, vergleichende Mass- und Münztabelle, Regententafel etc.

Die Thatsache, dass die erste im Herbst v. J. in einer Auflage von 3000 Expl. erschienene Ausgabe unseres Vademecums vollständig abgesetzt ist, bürgt für die Güte und den praktischen Wert des Notizkalenders und macht jede Anpreisung unnötig.

Falls noch nicht geschehen, machen Sie gütigst einen Versuch mit unserem Vademecum, Sie werden finden, dass das Büchlein sich infolge seiner vorzüglichen inneren und äusseren Einrichtung bei billigem Preise ohne Schwierigkeiten in Lehrerkreisen einführt. Abnehmer sind nicht nur Lehrer an höheren, sondern auch an mittleren Lehranstalten.

Hochachtungsvoll

Brandenburg a. H.

P. Haeckert's Verlag.

## Verlag von Adolf Tike in Leipzig.

[8637]

### Beliebteste Konfirmationsgeschenke!

Zum bevorstehenden Ostersfest bitte ich nicht auf Ihrem Lager fehlen zu lassen:

## Vater Unser in Bildern

von Paul Thumann.

Quartformat.

Ausgabe für Protestanten:

Mit einer Dichtung von Martin Luther.

Prachteinband ganz in Kalbleder.

Preis 15 M. ord., 10 M. 50 J. no. bar; 7/6 Explr. 67 M. 50 J. no. bar.

Ausgabe für Katholiken:

Mit einer Dichtung von F. W. Weber.

Prachteinband in Kaliko.

Preis 12 M. ord., 8 M. 40 J. no. bar; 7/6 Explr. 53 M. 40 J. no. bar.

Prachteinband in Kalbleder.

Preis 15 M. ord., 10 M. 50 J. no. bar; 7/6 Explr. 67 M. 50 J. no. bar.

## Die Abendmahlskinder.

Eine religiöse Idylle

von Esaias Tegnér.

Aus dem Schwedischen von E. Zoller.

Illustrirt von Erwin Dehne.

Quartformat. Reichster Prachtband.

Preis 12 M. ord., 8 M. 40 J. no. bar; 7/6 Explr. 53 M. 40 J. no. bar.

[8824] Soeben erschien in unserm Verlage:

## Egon Zöller, die Universitäten

und

## technischen Hochschulen

ihre geschichtliche Entwicklung

und ihre Bedeutung in der Kultur, ihre gegenseitige Stellung und weitere Ausbildung.

gr. 8°. Geh. 5 M.

Wir ersuchen gef. zu verlangen.

Berlin W. 41, Wilhelmstrasse 90.

Wilhelm Ernst & Sohn,

Verlag für Architektur und technische Wissenschaften.

[9005] **W. Schultz-Engelhard**  
(vorm. v. Olszewski & Cie.)

Kunst-Institut  
und  
Verlag für Kunstgewerbe u. Architektur  
in Berlin W.,  
Schöneberger Ufer 40 L.

Vertrieb  
Französischer Malvorlagen und fran-  
zösischer Werke für das gesamte  
Kunst-Gewerbe.

## Französische Vorlagen

von  
**Blumenmalerei.**

Von  
**Lemercier.**

Soeben erschienen:

**Études de fleurs détachées d'après nature.** 8 Blatt abgeplückte Blumen, Blätter und Blüten mit Käfern u. Schmetterlingen in feinsten Chromolithographie. 4°. 10 M ord., 7 M 50 S netto, 6 M 65 S bar.

Die Blätter werden auch einzeln abgegeben.

Früher erschien:

**Études d'oiseaux d'après nature.** 16 Bl. à 2 M ord.

**Études de fruits d'après nature.** 12 Bl. à 2 M ord.

**Papillons et fleurs d'après nature.** 12 Bl. à 1 M 50 S ord.

**Études de fleurs d'après nature.** 12 Bl. à 1 M 50 S ord.

**Oiseaux des îles d'après nature.** 12 Bl. à 1 M 50 S ord.

Diese Malvorlagen eignen sich in hervorragender Weise für das gesamte Kunstgewerbe.

Besondere Interessenten sind:

Blumenmaler und Zeichner beiderlei Geschlechts, Zeichen- und Industrieschulen, Kunst- und Kunstgewerbeschulen, Kunstfreunde, Glas- und Porzellanfabriken etc. etc. Sie finden in diesen Kreisen enormen Beifall; die Urteile stimmen darin überein, dass noch nie Blumen-Vorlagen in dieser Vollendung und dieser Naturtreue wie die Lemercier'schen erschienen sind.

Wir bitten zu verlangen.

A cond. auf kurze Zeit oder bar mit Remissions-Berechtigung.

**Carl Flemming in Glogau.**

[8910]

\*

\*

\*

Die nachstehenden, vollwertigen Jugendschriften meines Verlages werden jederzeit gern zu

## Schul-Prämien

verwendet, und verdienen, zu diesem Behuf von Ihnen stets empfohlen zu werden.

**Carl Flemmings**

**Vaterländische**

**Jugendschriften.**



1. Band. **Chlodwig** von Fr. Kühn. 3. Aufl.

2. Band. **Der Burggraf von Nürnberg** von Fr. Kühn 3. Aufl.

3. Band. **Das alte Ordensland** von Fedor von Köppen.

4/5. Band. **Blücher** von Fedor von Köppen.

6. Band. **Die Brüder** von L. Würdig. 2. Aufl.

7. Band. **Dragoner und Kurfürst** von L. Würdig. 3. Aufl.

8. Band. **Gustav Adolf in Deutschland** von L. Würdig.

9. Band. **Friedrich der Große** von F. Schrader. 2. Aufl.

10. Band. **Hans Sachs** von L. Ziemssen.

11. Band. **Sebastian Bach** von L. Ziemssen.

12. Band. **Reithardt von Gneisenau** von G. Höcker.

13. Band. **Theodor Körner** von G. Höcker.

14. Band. **Graf Heinrich von Schwerin.** Erzählung von Ferd. Sonnenburg.

15. Band. **Unter dem Schwerte der Weißmängel.** Erzählung aus dem 15. Jahrhundert von Ferd. Sonnenburg.

16. Band. **Prinz Eugen, der edle Ritter.** Geschichtliche Erzählung für jung und alt von L. Würdig.

17. Band. **Hans Joachim von Zieten.** Für jung und alt erzählt von L. Würdig.

18. Band. **Graf York von Wartenburg.** Des Helden Leben und Thaten, erzählt von L. Würdig.



Preis pro Band in rot Kaliko gebunden 1 M; fest 11/10, bar 7/6 Exemplare auch gemischt.



**Brendel, F. W.,** Erzählungen aus dem Leben der Tiere. 2 Bde. geb. à 4 M ord., 2 M 70 S no., fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

**Höcker, Gustav, 1870 und 1871.** Zwei Jahre deutschen Heldentums. Eleg. geb. 4 M 50 S ord., 3 M no., fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

**von Köppen, Fedor, Helmut von Moltke.** Eleg. geb. 4 M 50 S ord., 3 M no., fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

— **Wrangel.** Eleg. geb. 1 M 50 S ord., 1 M no., fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

**Osterwald, Wilhelm, Helden der Sage und der Geschichte.** 2 Bde. In eleg. Kalikoband à 4 M ord., 2 M 70 S no., fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

**Pflug, Ferd.,** Geschichtsbilder. 2 Bde. Eleg. in Kaliko geb. à 4 M ord., 2 M 70 S no., fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

— **Leopold von Anhalt-Deßau.** Geb. 1 M 20 S ord., 80 S no., fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

**Schmidt, Ferd.,** Königin Luise. Geb. 1 M 50 S ord., 1 M no., fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

**Smidt, Heinrich, Seeschlachten und Abenteuer berühmter Seehelden.** Geb. 3 M 50 S ord., 2 M 35 S no., fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

**Stieler, J.,** Lebensbilder deutscher Männer und Frauen. Eleg. geb. 5 M ord., 3 M 50 S no., fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

**Wagner, Hermann, Das Buch der Natur.** 2 Bde. Geb. à 1 M 50 S ord., 1 M no., fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.



Ich bitte zu verlangen.

Glogau, Ende Februar 1891.

Carl Flemming.

\*

\*

\*

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung  
in Berlin.

[9032]

# Bibeln und Pentateuche

der  
Israelitischen Bibelanstalt.

## A. Ausgaben mit gewöhnlichem Druck:

	№	δ
Bibel. Hebräisch	2	00
— " geb.	2	60
— Deutsch	2	00
— " geb.	2	60
— Hebr. und Deutsch, 2 Bde.	4	00
— " " in 2 Bde. geb.	5	20
Pentateuch. Hebräisch	0	50
— " geb.	0	75
— " m. Haphtaroth geb.	1	00
— Deutsch	0	50
— " geb.	0	75
— Hebr. und Deutsch	1	00
— " " geb.	1	50
— " " mit Haphtaroth geb.	1	75
Haphtaroth.	0	25
— geb.	0	50

## B. Ausgaben mit größerem Druck:

	№	δ
Bibel. Hebräisch	3	00
— " geb.	3	75
Pentateuch. Hebräisch	0	80
— " geb.	1	20
— Deutsch	0	80
— " geb.	1	20
— Hebr. und Deutsch	1	60
— " " geb.	2	10
— Hebr. m. Haphtaroth geb.	1	55
— " u. Sabbthg. geb.	1	80
— Hebr. und Deutsch mit Haphtaroth geb.	2	50
— " und Deutsch mit Haphtaroth und Sabbathgeb. geb.	2	75
Propheten. Hebräisch	1	30
— " geb.	1	75
Hagiographen. Hebräisch	0	90
— " geb.	1	35
Haphtaroth. Hebräisch	0	35
— " geb.	0	60
Sabbathgebete.	0	25
— geb.	0	50

Bar mit 20% Rabatt.

Wir bitten um fortgesetzte thätige Verwendung für diese wohlfeilen Ausgaben.

Herr R. F. Kochler in Leipzig hält Auslieferungslager zu Originalbarpreisen.

Berlin.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung.

[8918] Soeben erschien:

# Tafeln

zur älteren  
Griechischen  
Palaeographie.

Nach Originalen des Berliner k. Museums

zum akademischen Gebrauch  
und zum Selbstunterricht

herausgegeben von

**Dr. Ulrich Wilcken**

a. o. Professor der alten Geschichte  
a. d. Universität Breslau.

XIV Seiten Text und 20 Lichtdrucktafeln in Mappe.



Der Herr Herausgeber stellt in diesem Werke, welches dazu bestimmt ist, eine Lücke in unserer palaeographischen Litteratur auszufüllen, die Forderung, dass man eingehend die Kursive studiere, ehe man an die mittelalterliche Minuskel herangeht, da erstere nichts weiter als ein früheres Entwicklungsstadium der letzteren sei, und hat deshalb, da die bisherigen Publikationen ein systematisches Studium der Kursive kaum ermöglichten, aus der reichen Sammlung des Berliner Museums Proben aus den verschiedenen Entwicklungsstufen der griechischen Schrift bis zur Minuskel heran auf 20 Lichtdrucktafeln gegeben. Tafel I—VI enthält Uncialtexte vom I. bis c. VIII. Jahrhundert, Tafel VII bis XX Kursivtexte vom II. Jahrhundert vor Chr. bis zum VIII/IX. Jahrhundert nach Chr. Den Tafeln ist eine Vorrede, sowie erläuternde Bemerkungen zu den Tafeln (auch Leseproben) vorausgeschickt.

Das Werk, welches wohl auf lebhaftes Interesse bei allen Philologen und Historikern rechnen darf, ist von der Verlagsbuchhandlung in einer dem Inhalte entsprechenden Weise ausgestattet worden.

Der Preis des Werkes beträgt 10 M mit 20% fest und 25% gegen bar; à cond kann dasselbe nicht ausgeliefert werden; eine Probetafel der Lichtdrucktafeln steht auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig u. Berlin, Februar 1891.

Giesecke & Devrient.

Gustav Koester in Heidelberg.  
[8949]

Nur auf Verlangen!

Zur Versendung liegt bereit:

# Neue Heidelberger Jahrbücher.

Herausgegeben

vom

Historisch-Philosophischen Vereine

zu

Heidelberg.

Jahrgang I. Heft I. Preis 3 M.

Inhalt: Programm; Chronik des Vereins; Cantor, A. Dürer als Schriftsteller; R. Schröder, die Landeshoheit über die Trave; K. Hartfelder, das Katharinenfest der Heidelberger Artistenfakultät; A. Hausrath, Arnold von Brescia; F. v. Duhn, Heinrich Schliemann.

Der im Jahre 1863 gegründete historisch-philosophische Verein in Heidelberg hat in seiner 612ten Sitzung am Montag den 3. November v. J. den Beschluss gefasst, eine halbjährlich erscheinende Zeitschrift unter dem Titel:

## Neue Heidelberger Jahrbücher

herauszugeben.

Die Zeitschrift hat den Zweck, ein zur Zeit hier fehlendes Organ für die historisch-philosophischen Wissenschaften in deren weitestem Umfange zu schaffen und in erster Linie den Mitgliedern des Vereins Gelegenheit zu geben, sowohl die im Vereine von ihnen gehaltenen Vorträge, soweit sich solche zum Abdruck eignen, als auch Untersuchungen und Abhandlungen aus den genannten Gebieten zu veröffentlichen. Die Mitarbeiterschaft soll jedoch keineswegs auf die Mitglieder beschränkt bleiben. Die Neuen Heidelberger Jahrbücher werden vielmehr allen einheimischen und auswärtigen, auf dem bezeichneten wissenschaftlichen Gebiete thätigen Forschern ihre Spalten geöffnet halten. Namentlich wird auch auf die Unterstützung unseres Unternehmens seitens ehemaliger Vereinsmitglieder gerechnet.

Der Charakter der Zeitschrift soll ein wissenschaftlicher sein, dabei werden jedoch Themata von allgemeinerem Interesse in erster Linie berücksichtigt und Spezial-Untersuchungen nur soweit zugelassen werden, als dieselben geeignet erscheinen, auch ausserhalb der Grenzen des berufsmässigen Fach-Interesses allgemeines Verständniss zu finden. Recensionen und Anzeigen bleiben grundsätzlich ausgeschlossen. Eine ständige Rubrik wird der Berichterstattung über die Thätigkeit unseres Vereins gewidmet sein. Nach Bedarf werden Tafeln dem Texte beigegeben.

Die „Neuen Heidelberger Jahrbücher“ erscheinen jährlich zwei Mal und zwar vor Beginn der akademischen Ferien, durchschnittlich je 8 Bogen stark.

Ich bitte mässig à cond. zu verlangen.

Heidelberg.

Gustav Koester.

9031]

## Blätter für Taubstummensbildung.

Herausgegeben  
von

**E. Walthert, und F. Töpfer,**  
Director 1. Lehrer  
der Königl. Taubstummensanstalt in Berlin.

III. Jahrgang. 1890.

Komplett geheftet. Preis 8 M ord., 6 M no.

stelle ich bei Aussicht auf Absatz gern à cond.  
zur Verfügung.

Berlin. **Erwin Stauder.**

[9027]

x x

Soeben erscheint in neuer, 4. Auflage:

**Richtig Deutsch durch Selbstunter-  
richt.** Von M. Hebelacker. 4.  
Auflage. 3 M.

**Richtig Rechnen durch Selbstunter-  
richt.** Von Director Schulze. 4.  
Auflage. 3 M.

A cond. 33 $\frac{1}{3}$ % bar 40% und 7/6,  
auch gemischt.

= Je 1 Probeexemplar für à 1 M, also  
mit 66 $\frac{2}{3}$ % =

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtend

Berlin, Friedrichstraße 131,  
27. Februar 1891.

- August Schulze.

x x

[8870] An alle Buchhandlungen, welche noch  
Neuigkeiten unverlangt annehmen, wurde  
versandt:

## Adress- und Auskunftsbuch der Vereine u. Gesellschaften im Königreich Sachsen.

Mit Angabe ihres Zweckes u. Sitzes, ihres  
Gründungsjahres u. Tages, ihres dermaligen  
Mitgliederstandes, ihrer Vorstände u.

sonstigen Organe, ihrer Vereinslocale  
u. s. w. Bearbeitet auf Grund amtlicher  
bez. authentischer Mittheilungen unter  
Mitwirkung der Bibliothekverwaltung d.  
Handelskammer zu Leipzig.

VI u. 236 Seiten.

Preis brosch. 5 M 60  $\delta$  ord., 4 M 20  $\delta$  no.,  
3 M 70  $\delta$  bar; kartoniert 6 M ord.,  
4 M 50  $\delta$  netto, 4 M bar.

**Erstes Nachtragsheft in Vorbereitung.**  
(Vorausbestellungspreis 60  $\delta$ , späterer  
Ladenpreis 80  $\delta$  je mit 25%.)

☛ Buchhandlungen im Königreich  
Sachsen werden an Staats- u. Gemeinde-Be-  
hörden, insonderheit an statistischen Aemtern,  
an Post- u. Polizei-Aemtern, aber auch an  
Vereins-Vorständen und Versandgeschäfts-  
Inhabern für dieses in seiner Art einzige  
Nachschlagebuch bei einiger Verwendung  
sicherlich Käufer finden. Ausländische Buch-  
handlungen wollen ihre aus dem Königreich  
Sachsen gebürtigen Kunden auf dasselbe als  
ein sie gewiss anheimelndes Werk aufmerksam  
machen.

**Probeheft mit Vorwort steht gratis zu Diensten.**  
M. L. Moltke's Verlag in Leipzig.

[9048]

**Die Importeure der überseeischen Haupt-  
plätze nebst Branchen, und die Euro-  
päischen Export-Firmen.**

*Bis jetzt existiert in Deutschland in  
diesem Fache nichts vollständiges.*

Sollte in keinem Kontoir fehlen!

Der erste Band, enthaltend ca. 25 000  
*Firmen in Asien, Afrika, Australien, Süd-  
und Central-Amerika, Mexiko, Westindien etc.*  
sowie die *europäischen Exporthäuser*, erscheint  
Mitte April zum Subskriptionspreise von  
9 M 50  $\delta$  portofrei (geb.), welcher bis zum  
10 April gültig ist und dann auf 12 M er-  
höht wird. — Näheres im *Prospekt*, welchen  
gratis sendet

**Julius Fleischmann**  
in Coburg, Bergstr. 10.

☛ *Tüchtige Agenten in allen Indu-  
striebirken gesucht.* ☛

Der 2. Band enthalten! *Nordamerika*, er-  
scheint Ende d. J. zum Subskriptions-Preise  
von 7 M (geb.)

[8573] Soeben erschien

Februar 25:

## The Statesman's Year-Book — 1891. —

Edited by J. Keltie.

= 8° Cloth. =

Preis 10 sh. 6 d. ord.

(Nur fest.)

London.

**Sampson Low & Co., Limited**  
(Export-Geschäft).

[8922] Soeben erschien:

## Amtliche Liste der Schiffe der deutschen Kriegs- u. Handels-Marine mit ihren Unterscheidungs-Signalen, als Anhang zum internationalen Signalbuch.

Abgeschlossen am 1. Januar 1891.

Herausgegeben

im

**Reichsamt des Innern.**

Kart. 1 M 60  $\delta$  ord., 1 M 20  $\delta$  netto  
und 13/12.

Ich kann nur fest resp. bar liefern und  
bitte um Angabe Ihres Bedarfs.

Berlin, am 25. Februar 1891.

**Georg Reimer.**

[8968] *Αθαν. Σακελλαρίου*

*Τὰ Κυπριακά.*

*Τομ. Α. Γεωγραφία, ιστορία, δημόσιος καὶ  
ιδιωτικὸς βίος.*

1 Bd. in-8°. 842 Seiten mit 2 Karten.

Preis 12 M mit 20%.

Vorstehendes seit vielen Jahren vorbe-  
reitete Werk behandelt in ausführlichster Weise  
die Geschichte und Geographie, sowie das  
öffentliche und private Leben von Cypem  
und dürfte in den betr. Fachkreisen eine  
willkommene Aufnahme finden. — Abnehmer  
sind öffentliche Bibliotheken, Historiker,  
Archäologen und Philologen.

Ich bitte gegen bar zu verlangen. —

Athen, 1. Februar 1891.

**C. Beck,**

Internat. u. Univers.-Buchhandlg.

## Verlag von Ign. Schweizer in Aachen.

[5145]

**Becker, Wilh. Karte der Eifel.** 1:400 000.  
gr. Fol. Nebst Verzeichnis der Ort-  
schaften u. s. w. gr. 16°. 8 Seiten.  
40  $\delta$  ord., 28  $\delta$  netto.

**Borgmann, W. S., Eiselführer** durch  
das Gesamtgebiet der Eifel. 12°. VI  
u. 136 Seiten. Mit Karte der Eifel  
v. Becker. Brosch. 1 M 20  $\delta$  ord.,  
90  $\delta$  netto, 85 bar; geb. 1 M 50  $\delta$   
ord., 1 M 13  $\delta$  netto, 1 M 5  $\delta$  bar.  
Fest 13/12, bar 7/6; bar ohne Freieplre.:  
20 mit 40%, 50 mit 50%!

Bitte um gef. Verwendung.

[8898] Soeben erschien in meinem Verlage:

Die  
**geistig Armen und Schwachen**  
in Gesellschaft  
**der Vollsinnigen.**

Vortrag von **A. Reinmuth.**

Preis 30  $\mathcal{M}$  m. 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10.

Die Errichtung von **Hilfsklassen f. d. geistig Schwachen** neben d. Volksschulen wird hier an der Hand statist. Materials für alle grösseren Städte als notwendig erwiesen; Sie finden in den Kreisen der Pädagogen, Behörden, Stadtverordneten etc. sichere Abnahme. Ich bitte um freundl. Verwendung.

Bei der nicht grossen Auflage werde ich voraussichtlich nur bei gleichzeitiger Barbestellung à cond. liefern können.

Mannheim.

**A. Bender's Antiquariat u. Buchhandlg.**  
(E. Albrecht).

**Index Medicus. Vol. XIII. 1891.**

[9030]

Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

**Index Medicus. vol. XIII. 1891. Heft 1.**

Preis pro kplt. Jahrgang (12 Hefte u. Index) 38  $\mathcal{M}$  bar.

Ich ersuche, soweit nicht bereits geschehen, um sofortige Angabe der Kontinuation, damit in der Zusendung der Hefte keine Verzögerung eintritt.

Leipzig, den 28. Februar 1891.

**K. F. Koehler,**  
Sort-Conto.

[8508] Soeben erschien:

**Ecole de Piano**

du Conservatoire royal de Bruxelles.

Sammlung

von Klavierwerken alter und neuer Meister,

herausgegeben von

**Auguste Dupont und Gustav Sandré.**

Lieferung XL. 4  $\mathcal{M}$ .

Inhalt: *Chopin*, Op. 36 Impromptu (Fis dur), Op. 39 Scherzo (C moll), Op. 37 Nr. 1 Nocturne (G moll), Op. 27 Nr. 1 Nocturne (C moll), Op. 40 Polonaise (A dur), Op. 7 Nr. 1 Mazurka (B dur), Op. 7 Nr. 2 Mazurka (A moll), Op. 6 Nr. 1 Mazurka (Fis-moll).

Mit diesem Hefte ist die Sammlung abgeschlossen, welche die Kritik ihres hohen pädagogischen Wertes halber ein **Studienwerk ersten Ranges** nennt. Ausführliche Verzeichnisse unberechnet und postfrei.

Leipzig. **Breitkopf & Härtel.**

[8896] Soeben erschien:

**Gerarchia cattolica für 1891**

und bitten wir, soweit noch nicht geschehen, um gef. Bestellung.

Rom, 19. Februar 1891.

**Loescher & Co.**

**Mariam Tenger,**

**Beethovens unsterbliche Geliebte.**

[8958]

Von obigem Schriftchen habe ich eine Anzahl in hübschen Leinwandband mit Goldschnitt binden lassen. Das Schriftchen wird in dieser Form von den vielen Verehrern Beethoven's gern als Geschenk gekauft werden.

Preis: 2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  bar.

**B. Neuffer in Bonn.**

Künftig erscheinende Bücher.

Nur im Börsenblatt angezeigt!

[8699]

Zürich, Ende Februar 1891.

Demnächst gelangen zur Verjendung, jedoch nur auf Verlangen:

**Dr. J. J. Egli**

Professor an der zürcherischen Universität und Kantonschule

**Geographie**  
für höhere Volksschulen

Zweites Heft Europa 8. Auflage  
8°. Brosch. 60  $\mathcal{S}$  mit 25% Rabatt, fest 13/12.

Früher erschien das erste Heft (Schweiz) und das dritte Heft (die Erde).

**Sophie Heim**

Lehrerin an der zürcherischen höheren Töchterschule

**Lecture italiane**

tratte da autori recenti e annotate

2. verbesserte Auflage.

8°. Brosch. 2  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{S}$  mit 25% Rabatt, fest 11/10

**Dr. Kaspar Schnorf**

Professor am zürcherischen Gymnasium

**Deutsches Lesebuch**

für die

unteren und mittleren Klassen höherer Schulen.

Auf Grundlage desjenigen von Dr. Lüning und J. Sartori

Erster Theil 3. verbesserte Auflage

8°. Brosch. 2  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{S}$  mit 25% Rabatt, fest 11/10

Früher erschien der zweite Teil zu gleichem Preise.

**J. Schulthess.**

Königl. Hofbuchdruckerei Trowitzsch & Sohn  
in Frankfurt a. d. Oder.

[8057]

In wenigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

Die  
**Humanisirung**  
**des Krieges**

in den letzten hundert Jahren

1789 – 1889.

Eine Studie

von

**H. Hetzel,**

Prediger in Heinersdorf, Kreis Lebus der Mark Brandenburg.

gr. 4°. 37 Bogen.

Preis broschiert 12  $\mathcal{M}$  ord., 9  $\mathcal{M}$  netto.



Der Herr Verfasser, welcher obiges rein geschichtliche Werk: „*Ueber die Humanisirung des Krieges von den ersten Anfängen bis auf die Gegenwart*“ mit aufopfernder Thätigkeit und der grössten Accuratesse innerhalb 20 Jahren vollendet hat, bringt zuerst die zweite, kleinere Hälfte zur Veröffentlichung. — Dieser Teil, welcher ein abgeschlossenes Ganze bildet, enthält auf zwölf Bogen die *Thatsachen* und auf 25 Bogen die *Litteratur* über „*die Humanisirung des Krieges der letzten 100 Jahre*“.

Sobald ein genügender Absatz dieser zweiten Abteilung vorhanden ist, wird der Herr Verfasser die erstere, im Manuskript fertige *grössere Hälfte* des Werkes: Das Altertum und das Mittelalter, herausgeben und bitten wir deshalb Kontinuationslisten anzulegen.

Handlungen, mit denen wir in Rechnungsvorkehr stehen, liefern wir gern Exemplare in Kommission.

Wir bitten zu verlangen.

Frankfurt a. O., im Februar 1891.

**Trowitzsch & Sohn,**

kg. Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlg.

## A. Hartleben's Verlag.

[8959]



Demnächst beginnen wir mit der Herausgabe von drei neuen Lieferungswerken, für welche wir Ihr freundliches Interesse erbitten. Es erscheinen, in kurzen Zwischenräumen,

## Lieferung 1

von:

Die  
**Urgeschichte des Menschen**  
nach dem heutigen Stande  
der Wissenschaft.

Von

Dr. Moritz Hoernes,

I. u. I. Assistent am naturhistorischen Hofmuseum  
in Wien.

Mit über 300 Abbildungen im Texte und  
20 ganzseitigen Illustrationen.

Groß-Oktav-Format.

In 20 Lieferungen à 50 S.

(In Rechnung 25%, 11/10; bar 30%,  
7/6. Lieferung 1 ab 7/6 Kont. gratis.)

Von der tiefverhüllten Geburtsstunde der Menschheit führt uns die Urgeschichte durch unermessliche Zeiträume, auf früher ungeahnten Wegen bis an die Schwelle unseres Vaterhauses, bis vor die Pforten der lichtvollen Geschichte unserer Heimat und unserer Völkergruppe. Sie ist die große Einleitung zur Geschichte der menschlichen Civilisation, deren erste und folgenreichste Entwicklung sie uns vorführt. Nichts vermag das Selbstbewußtsein des Denkens besser zu klären und sicherer zu erheben, als die Betrachtung der Urgeschichte unseres Geschlechtes.

So dürfen wir denn für dieses anziehend geschriebene und reich illustrierte Werk, ein Unternehmen, wie es die deutsche populärwissenschaftliche Litteratur, auf diesem Gebiete seit Jahrzehnten nicht aufzuweisen hatte, auf das Interesse der weitesten Kreise zählen, und wir hoffen auch, daß es den Fachmännern auf dem Gebiete der Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte als eine bisher fehlende ausführliche und vielseitige Darstellung des umfangreichen prähistorischen Wissensstoffes willkommen sein werde.



# Das neue Buch der Natur.

Von

A. v. Schweiger-Sechenfeld.



Mit ca. 400 Illustrationen, darunter  
zahlreichen Vollbildern.

Groß-Oktav-Format.

In 35 Lieferungen à 50 S.

(In Rechnung 25%, 11/10; bar 30%,  
7/6. Lieferung 1 ab 7/6 Kont. gratis.)

Das moderne Erziehungssystem bemüht sich redlich, eine Unterlassungssünde, die es bislang begangen hat, gut zu machen: es wendet sich wieder dem Urquell aller Erkenntnis — der Natur zu. Es mag dahingestellt bleiben, ob der mächtige Aufschwung, welchen in unserer Zeit die Naturwissenschaften genommen, diese Wandlung zum Guten hervorgerufen hat; die Erfahrung lehrt vielmehr, daß mit der zunehmenden Ueberbürdung aller auf geistigem Gebiete Arbeitenden die Sehnsucht nach den erfrischenden und belebenden Einwirkungen des Naturlebens proportional wächst. Mögen auch viele nicht entsprechend veranlagt sein, sich über diesen inneren Drang volle Rechenschaft geben zu können, so ist gleichwohl die Thatsache des Hinneigens zu allen mit der Natur verknüpften Erscheinungen und Vorgängen, die Freude an Naturgenuß und Naturbeobachtung ein Gewinn im Sinne der Veredelung und Läuterung, der nicht hoch genug zu veranschlagen ist.

Mit Festhaltung dieses Gesichtspunktes darf das in diesem Werke verkörperte Bestreben, die vielen begeisterten Freunde der Natur zu einem methodischen Erfassen jener wunderbaren Gesetzmäßigkeit anzuregen, welche alle Erscheinungen des Naturlebens miteinander verknüpft, wohl auf ein großes Publikum rechnen.



# A. Hartleben's Universal-Hand-Atlas.



93 Hauptkarten und 86 Nebenkarten  
auf 126 Kartenseiten

zur mathematischen, physikalischen,  
politischen  
und historischen Geographie.

Mit 25 Bogen begleitendem Texte und  
vollständigem Register

von

Dr. Friedrich Umlauf u. Dr. Franz Heiderich.

In 25 Lieferungen,

Gross-Folioformat, à 75 S.

(In Rechnung 25%, 11/10; bar 30%,  
7/6. — Lieferung 1 ab 7/6 Kont. gratis.)

Wir sind bemüht, mit diesem wohlfeilen Universal-Hand-Atlas ein monumentales Werk zu bieten, wie es bisher zu so niederem Preise nicht besteht, und lassen dieses für sich selbst sprechen. Da ein Atlas, welcher nebst umfassendem Texte gleichzeitig die mathematische, physikalische, politische und historische Geographie in sich vereint, bisher nicht existierte, hoffen wir mit demselben auch den weitgehendsten Wünschen aller Freunde der Erdkunde entgegen zu kommen.

Als Vertriebsmittel geben wir zu jedem dieser Werke außer Lieferung 1 in unbeschränkter Anzahl à cond. — resp. gratis bei 7/6 im voraus angemeldeter Kontinuation — Prospekte, Ansichtsschleifen, Subskriptionslisten und Plakate in jeder erforderlichen Zahl gratis.

Wir bitten höflichst, Ihren Bedarf zu verlangen und werden jedem Vorschlage bezüglich eines ausgedehnten Vertriebes eine entgegenkommende Würdigung schenken.

A. Hartleben's Verlag  
in Wien.

Verlag von Otto Hendel  
in Halle a. d. Saale.

[8564]

**Bibliothek**  
der  
**Gesamt-Litteratur**  
des  
**In- und Auslandes.**

Demnächst gelangen folgende Bände zur Versendung:

Nr. 477. 478. **Steuer, Alfred, Galizische Ghettoesgeschichten und Bilder.**

Die „Ghettoesgeschichten“ sind nach der Natur gezeichnete Landschafts- und Charakterbilder, wie sie die Judenstadt in Krakau und ihrer Umgebung bietet; bei aller Schärfe sind sie poesiereich und eigenartig, sie werden nicht verfehlen, Aufsehen zu erregen.

Nr. 479—482. **Lessing, Hamburgische Dramaturgie.**

Nr. 483. 484. **Bret Harte, Der Pflögel der goldenen Pforte.** Deutsch von Paul Heichen.

Der „Pflögel der goldenen Pforte“, eins der neuesten Werke des weltberühmten Verfassers, ist ein Roman mit außerordentlich spannender Handlung und sehr scharf und psychologisch wahr gezeichneten Charakteren; dabei fehlt auch das von Bret Harte unzertrennliche humoristische Element nicht. Das Buch wird besonders in den gebildeteren Kreisen den ausgedehntesten Leserkreis finden. Wir machen deshalb besonders auf dasselbe aufmerksam.

Nr. 485. 486. **Lillier, Claude, Mein Onkel Benjamin.** Deutsch von Theodor Bergfeldt.

Nr. 487. **Hoffmann, G. Th. Am., Das Majorat.** Erzählung.

Nr. 488. **Berne, Jules, Eine Idee des Doktor Dr.** Erzählung. Deutsch von Karl Albrecht.

Nr. 489. **Gaudy, Franz Freiherr von, Aus dem Tagebuche eines wandernden Schneidergesellen.**

— Jede Nummer 25  $\mathcal{M}$  ord. —

— Für eine der nächsten Serien in Vorbereitung: —

**Schopenhauer, Die Welt als Wille und Vorstellung.**

achtundfünfzigster Jahrgang.

[8914] Demnächst erscheint:

Die

**Deutsche Götterlehre**

und ihre

**Verwertung in Kunst und Dichtung**

von

**Dr. Paul Herrmanowski.**

In zwei Bänden.

**Erster Band:**

**Deutsche Götterlehre.**

Oktav. Brosch. 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$  ord. mit 25% Rab.

**Zweiter Band:**

Germanische

**Götter und Helden in Kunst und Dichtung.**

Oktav. Brosch. 3  $\mathcal{M}$  ord. mit 25% Rabatt.

Jeder Band wird einzeln abgegeben.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 27. Februar 1891.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung  
H. Strider.

[6947] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

**Die Grundlehren**

der

**Uhrmacherkunst.**

Von

**Jürgen Meyer,**

Uhrmacher in Wernigerode.

Dritte

vermehrte und verbesserte Auflage.



Mit 28 Abbildungen auf 4 Tafeln.



Preis ca. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ .



Ich ersuche, baldgefälligst zu verlangen!

Weimar, 13. Februar 1891.

Bernh. Friedr. Voigt.

[7350] Mit April d. J. erscheint in unserm Verlage eine neue Wochenschrift unter dem Titel:

**Deutsche nautische Zeitschrift.**

Organ

für

**Seewesen, Schiffbau und Schiffsmaschinenkunde.**

Der Mangel eines Fachblattes in deutscher Sprache, ähnlich dem engl. „Nautical Magazine“ macht sich seit Jahren in den betr. Kreisen äusserst fühlbar, für Schiffbau und Schiffsmaschinenkunde war man ausschliesslich auf die engl. Blätter angewiesen.

Nachdem es uns gelungen ist die geeigneten Kräfte für das grossangelegte Unternehmen zu gewinnen, — den nautischen Teil redigiert der bisher. Kapit. R. Landerer, den technischen eine hervorragende Kraft dieses Gebietes — hoffen wir, dass dasselbe bald Einführung und Anerkennung finden wird. An der Aufnahme, die der Plan schon jetzt, vor jeglicher Propaganda, in den hiesigen betr. Kreisen gefunden, sehen wir, dass unsere Idee eine zeitgemässe und gesunde ist.

Natürgemäss ist gerade Hamburg der geeignetste Ort für ein solches Unternehmen und da wir seit Jahren mit den Interessenten in engster Verbindung stehen, die Sache also aus der Praxis heraus anlassen können, so glauben wir mit Sicherheit, dass sich die Zeitschrift zu einer solchen ersten Ranges gestalten wird.

Aus dem Inhalte führen wir an: Leitartikel, Wochenschau, wichtige Entscheidungen deutscher und fremder Seeämter, der Seebefugnisgenossenschaft und der betr. Gerichtsbehörden, Frachtenberichte, Seeassuranzwesen, Vermischtes (Seeunfälle etc.). Veränderungen von Seezeichen, Büchersaal, Sprechsaal, Auskunftsvertheilung, Beserate, Berichte von Werften, Schiffsbauten. Neue Erfindungen und dergl. mehr.

Format der Zeitschrift: Quart. Wöchentlich etwa 12 Seiten und Inseratenanhang. Preis für das Vierteljahr 4  $\mathcal{M}$  ord. mit 25% Rabatt.

Es ist somit endlich auch ein Insertionsorgan geschaffen für diejenigen, die bisher vergeblich die Aufmerksamkeit der mit der Schiffahrt und Technik in Verbindung stehenden Kreise etc., auf ihre Unternehmungen zu lenken suchten.

Den Herren Verlegern empfehlen wir dasselbe angelegentlich (pr. Petitzelle nur 40  $\mathcal{J}$ ); ebenso werden Besprechungen der der Redaktion zukommenden Veröffentlichungen des Bücher- und Kartenmarktes, die besten Resultate haben; derartige Fachblätter werden erfahrungsgemäss von Anfang bis zu Ende gelesen.

Die ersten Nummern versenden wir in grosser Anzahl als Probenummern, Inserate oder Büchersendungen zur Besprechung bitten wir sobald als möglich einzuliefern.

Prospekte stehen schon jetzt, Probenummern später zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Hamburg.

Eckardt & Messtorff.

[8907]

\* \* \*

## Sprachlehrbücher Berlitz.

In acht Tagen erscheint:

**Metodo Berlitz.** Per L'Insegnamento Delle Lingue Moderne. Parte Italiana. Geb. 4 *M* ord., 3 *M* bar.

**Método Berlitz.** Para La Enseñanza De Idiomas Modernos. Parte Española. Geb. 4 *M* ord., 3 *M* bar.

**Méthode Berlitz.** Pour l'enseignement des langues modernes. Partie Française. Vol. III. Littérature Française avec Extraits et Exercices. Geb. 4 *M* ord., 3 *M* bar.

**The Berlitz Method.** Illustrations for the object lessons in the first book. 2 *M* ord., 1 *M* 50  $\frac{1}{2}$  bar.



Früher erschien:

**The Berlitz Method.** For Teaching Modern Languages.

English Part. First Book. By M. D. Berlitz. Geb. 2 *M* 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 *M* 85  $\frac{1}{2}$  bar.

— do. Second Book. Geb. 3 *M* ord., 2 *M* 25  $\frac{1}{2}$  bar.

**Méthode Berlitz.** Pour l'enseignement des langues modernes.

Partie Française. Premier Livre. Par M. D. Berlitz. Geb. 2 *M* 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 *M* 85  $\frac{1}{2}$  bar.

— do. Deuxième Livre. Geb. 3 *M* ord., 2 *M* 25  $\frac{1}{2}$  bar.

**Methode Berlitz.** Für den Unterricht in den neueren Sprachen.

Deutscher Theil. Erstes Buch. Von M. D. Berlitz. Geb. 2 *M* 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 *M* 85  $\frac{1}{2}$  bar.

— do. Zweites Buch. Geb. 3 *M* ord., 2 *M* 25  $\frac{1}{2}$  bar.

Prospekte zur Verteilung an Sprachlehrer stehen zur Verfügung.

Berlin, 27. Februar 1891.

**Siegfried Cronbach.**

\* \* \*

\* \* \*

[3793] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

## 73 Blatt Monogramme, Zierschriften und Kronen.

Entworfen

von

### C. Küttner,

Graveur und Musterzeichner.

kl. 4<sup>o</sup>. Geh. Preis ca. 5 *M*.

☛ Diese Sammlung verdient vor vielen anderen besondere Beachtung durch ihre stilgerechte und zugleich schöne Ausführung.

Ich ersuche, baldgefälligst zu verlangen!

Weimar, 18. Februar 1891.

Bernh. Friedr. Voigt.



[8038]

### Höchst aktuell!

In meinem Verlag erscheint binnen kurzem:

## Der internationale Socialismus

von 1885—1890.

Von

### L. Winterer,

Mitglied des Deutschen Reichstags.

Genehmigte Uebersetzung aus dem Französischen von Johannes Berg.

200 Seiten. 8<sup>o</sup>.Geheftet. Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50  $\frac{1}{2}$  no,  
1 *M* 35  $\frac{1}{2}$  bar;geb. in Hlbfzbd. 3 *M* ord., 2 *M* 25  $\frac{1}{2}$  bar.

Frei-Exemplare fest 13/12, bar 11/10.

Es ist dies die vierte Arbeit, die der mitten in einer zahlreichen Arbeiter-Bevölke-

rung wirkende Stadtpfarrer von Mülhausen über die Entwicklung des Sozialismus geschrieben hat. *Dass er zu solcher Arbeit in besonderer Masse berufen ist*, beweist die vorliegende Schrift aufs neue.

Das Buch hat *unbegrenzte Absatzfähigkeit*, und bitte ich um thätige Verwendung.

Ich stelle in hinreichender Anzahl à cond. zur Verfügung.

Firmen, welche noch nicht auf Grund meines Rundschreibens verlangten, mögen dies jetzt umgehend thun.

Köln, den 20. Februar 1891.

J. P. Bachem.

[9045] Anfang März erscheint in unserem Verlage:

## Lectures et exercices franç.

Französisches Lese- u. Übungsbuch

von

### H. Bretschneider,

Realschuloberlehrer.

= Zweiter Theil. =

2 *M* 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 *M* 90  $\frac{1}{2}$  netto.

Auf 12: 1 Freixemplar.

Sofort nach Erscheinen des I. Theils gelangte dieses Lehrbuch in mehreren Schulen zur Einführung, und wollen Sie somit den II. Theil den Schulvorständen zur Ansicht vorlegen.

Wir sind gern bereit auch diesen II. Theil, sowie den bereits vor einigen Jahren erschienenen I. Theil in Kommission zu senden und bitten zu verlangen.

Berlin W. 57.

Wiegandt & Schotte.

## Ein neues Werk von Baldwin Möllhausen.

[8776]

Jena, den 24. Februar 1891.

Demnächst erscheint:

## Das Haus Montague.

Roman

von

### Baldwin Möllhausen.

3 Bände eines hocheleganten Formates.

12 *M* ord.

In der an spannender Handlung und Naturschilderungen reichen Erzählung werden die Schicksale zweier verwaister Zwillingbrüder behandelt. Die Geschichte spielt im Staate New-York, Norwegen und der mexikanischen Stadt Acapulco am Stillen Ocean.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% Rabatt, gegen bar 33 1/3 % Rabatt. Freixpre. 7/6, 14/12 u.

Bitte zu verlangen und sich thätigst für dieses Werk des beliebten Erzählers zu verwenden.

Hermann Costenoble,  
Verlagsbuchhandlung.

Nur hier angezeigt!

[8915]

Ende März erscheint in meinem Selbstverlag (früher Verlag der Hoffmannschen Buchdruckerei in Stuttgart) die 6. Auflage von:

Das

## Königl. Bad Teinach

(Mineralbad u. Wasserheilanstalt)

im württembergischen Schwarzwalde,

Arzten u. Kurgästen geschildert

von

Dr. **W. Sturm**,  
Badearzt daselbst.

Mit 4 Original-Holzschnitten u. 1 Karte in Farbendruck.

Preis 1 M 20 J ord., 90 J no.

Nach dieser durchaus umgearbeiteten u. vermehrten, mit neuen, der modernen Technik entsprechenden Illustrationen versehenen 6. Auflage wird durch meine ausgiebige Prospekt-Versehung vielfache Nachfrage entstehen.

Ich bitte die geehrten Handlungen, die sich die Broschüre auf Lager legen wollen, um direkte Bestellungen. Den Barbestellungen ist der Betrag in Marken nebst 10 J für Kreuzbandporto beizufügen.

Hochachtungsvoll

**H. Bronn**, Besitzer d. Königl. Bades Teinach.

[1969] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

Die

## Jagd - Gewehre

der

### Gegenwart.

Ein Handbuch

für

Jäger und Waffenliebhaber

von

**Georg Koch**,  
Hauptmann a. D.

Mit 94 Text-Abbildungen.

Elegant gebunden. Preis ca. 6 M.

Verfasser gehört der Familie des berühmten Dreyse, des Erfinders des Zündnadelgewehres, an und wird sein Buch in vornehmer Ausstattung bei Amateurs, wie auch in den zahlreichen, gut situierten Kreisen der Jäger sehr willkommen geheissen werden.

Ich ersuche, baldgefalligst zu verlangen.

Weimar, Februar 1891.

**Bernh. Friedr. Voigt**,

[8994] Mitte März erscheint in meinem Verlage:

Die

## Bergarbeiter - Verhältnisse

in

Grossbritannien

namentlich

beim Steinkohlenbergbau.

Auf Grund einer im Sommer 1890 ausgeführten Instruktionsreise bearbeitet

von

**R. Nasse**, u. **G. Krümmer**,

Geheimer Bergrath und Bergrath u. Königl. Bergwerks-Vorsitzender der Königl. Direktion zu Sulzbach bei Saarbrücken. Saarbrücken.

Preis circa 2 M 50 J.

Bei dem grossen Interesse, welches jetzt allen Arbeiter- und Lohnverhältnissen entgegengebracht wird, dürfte obige Schrift nicht nur im Bergfach und in der Grossindustrie, sondern auch in weiteren Kreisen eingehende Beachtung finden.

Die sehr sorgfältig ausgearbeitete Studie ist das Ergebnis einer auf Anregung der Herrn Ministers v. Berlepsch unternommenen Reise.

Der Herr Minister hat nach Kenntnisnahme des Manuskripts den Wunsch nach schneller Drucklegung der interessanten Arbeit ausgesprochen.



Haben Sie die Güte Ihren Bedarf umgehend zu bestellen. A condition bei der voraussichtlich starken Nachfrage nur in einfacher Anzahl.

= Auslieferung nur in Leipzig. =

Saarbrücken, Anfang März 1891.

**H. Klingebell**.

[8964] Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

## Gedichte

von

**Heinrich von Wedel**.



Ein Band in Oktav. Sehr gut ausgestattet; gebunden mit Goldschnitt.

2 M 50 J ord., 1 M 90 J netto,  
1 M 70 J bar.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Ende Februar 1891.

**Bernhard Hermann**.

**J. Guttentag**, Verlagsbuchhdlg. in Berlin.

[8719]

In ca. 8 Tagen erscheint:

**Guttentag'sche Sammlung deutscher Reichsgesetze**

Nr. 31

Das Reichsgesetz, betreffend die

## Gewerbegerichte

vom 29. Juli 1890.

Text-Ausgabe

mit Anmerkungen und Sachregister

von

**Leo Augdan**,

Magistrats-Assessor und Rechtsanwalt in Berlin

Zweite vermehrte Ausgabe.

Taschenformat. Kart. 1 M 25 J ord.,  
95 J netto, 85 J netto bar.

Freiexemplare in Rechnung: 13/12; gegen bar: 9/8, 23/20, 58/50, 120/100.

Da dieses Gesetz am 1. April d. J. in Kraft tritt, wird in nächster Zeit eine stärkere Nachfrage eintreten; wir bitten daher unserer Ausgabe, welche von allen Seiten als hervorragend anerkannt ist, Ihr Interesse zu teil werden zu lassen. Unverlangt versenden wir nichts und wollen Sie daher Ihren Bedarf möglichst umgehend angeben.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 48, Wilhelmstraße 119/120,  
25. Februar 1891.

**J. Guttentag**, Verlagsbuchh.

Verlag von **H. Bechhold**, Frankfurt a/M. [8840]

Demnächst erscheint:

## Die Ausbildung der Taubstummen in der Lautsprache.

1. Teil:

Das technische (mechanische) Sprechen von **J. Vatter**,

Oberlehrer u. Vorsteher d. Taubstummen-erziehungsanstalt zu Frankfurt a/M.

Preis ca. 1 M 60 J ord., 1 M 20 J no.,  
1 M 15 J bar.

Das Werk des in der Taubstummenlehrerwelt bekannten und geschätzten Verfassers ist eine gänzliche Umarbeitung der in meinem Verlage erschienenen und vollständig vergriffenen Schrift:

### Methodisch-praktische Bemerkungen zum ersten Sprechunterricht

von **J. Vatter**.

Der 2. Teil des neuen Werkes: Die Begriffsbildung u. d. 3. Teil die Grammatik, werden in Jahresfrist folgen.

Handlungen, die für Taubstummenliteratur Absatz haben, bitte ich mässig à cond. zu verlangen.

**Verlags-Anstalt**

von

**Carl Flemming in Glogau.**

[7882]

✳

✳

✳

In meinem Verlage erscheint demnächst als erste Sektion Blatt 2 der

**Karte**

**der Verbreitung**

der

**Deutschen in Europa.**

Nach

österreichischen, russischen, preussischen, sächsischen, schweizerischen und belgischen amtlichen Quellen

**Reiseberichten des Dr. Loß und anderer**

sowie nach

eigenen Untersuchungen in den Jahren 1844, 48, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 86, 87

**im Auftrage des Deutschen Schulvereins**

und unter Mitwirkung von R. Böckh

dargestellt von

**Professor Dr. H. Rabert.**

Maßstab 1:925 000.

Vollständig in 8 Sektionen. Jede Sektion in Umschlag: ein Blatt 80×82 cm.

Preis à 3 M ord., 2 M 25 S netto.

✳

✳

✳

Keine der seit etwa fünfzig Jahren und zumal in dem letzten Jahrzehnt besonders zahlreich über diesen Gegenstand erschienenen Darstellungen in Wort und Bild kann über die Verbreitung der Deutschen, über die Stellung derselben zu ihren Nachbarn und über die im Laufe der Geschichte erfolgten Verschiebungen ihrer Sprachgrenzen so belehren, wie die in dem vorliegenden Unternehmen zum ersten Male gebotene

**Karte großen Stils**

welche eine Uebersicht giebt über das zusammenhängende deutsche Sprachgebiet und alle jetzigen deutschen Niederlassungen von Calais bis zur Wolga und dem Kaukasus, sowie die im Westen, Süden und Osten verloren gegangenen deutschen Bezirke.



Diese Karte der Verbreitung der Deutschen in Europa ist die Frucht jahrzehntelanger Studien und vieler Reisen des verdienstvollen, im Mai v. J. verstorbenen Professors Dr. H. Rabert, welcher erst kurz vor seinem Tode die Freude hatte, das Hauptwerk seines Lebens in abgeschlossener Vollendung dem Druck übergeben zu können, eine Aufgabe, deren Fortführung der berühmte Freund und Mitarbeiter des Dahingegangenen, Geheimrat Professor Dr. R. Böckh, bereitwilligst übernommen hat.

**Professor H. Rabert's**

**Karte**

**der Verbreitung der Deutschen in Europa**

mit den Nebenkarten:

„Die Deutschen in den russischen Ostsee-provinzen,“

„Bezirke der zwischen 1763 und 1770 von Katharina II. gegründeten 104 deutschen Ansiedelungen an der Wolga,“

„Deutsche Herrnhuter Ansiedelung an der Wolga,“

„Deutsche nördlich des Kaukasus,“ —

„Deutsche südlich des Kaukasus,“

„Die entdeutschen neun Bamberger Dörfer bei Bosau“

erscheint in acht rasch aufeinanderfolgenden Sektionen.

Jede Sektion in Umschlag.

Preis à 3 M ord., 2 M 25 S netto.

Die kartographische Ausführung ist eine musterhafte, in vorzüglichem klaren Druck, auf bestem Kartenpapier. Das Colorit spielt in den für die verschiedenen Nationen üblichen Farbentönen.

Für den Vertrieb liefere ich die

**I. Sektion à condition.**

Ein Unternehmen, welches wie die vorliegende Karte von so außerordentlicher Bedeutung für das Deutschtum ist, darf der Sympathieen des deutschen Sortimentsbuchhandels im vollsten Maße sicher sein. Alle Mitglieder des „Allgemeinen deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande“, alle Lehrer der deutschen Jugend und alle Freunde und Förderer der deutschen Sache werden ein hervorragendes Interesse der Rabert'schen Karte entgegenbringen, welche in keiner deutschen Schule fehlen sollte und in jedem deutschen Hause eine würdige Stelle finden könnte.

Ich bitte Sie um Ihre recht thätige Verwendung und sehe Ihren gef. Bestellungen mit Vergnügen entgegen.

Hochachtungsvoll

Glogau, im Februar 1891.

Carl Flemming.

✳

✳

✳

\* \* \*

[8906] Heute versandte ich folgendes  
Rundschreiben:

Berlin, Mitte Februar 1891.

Geehrter Herr Kollege!

Als ein Werk mit

unbegrenztem Absatzgebiet

hat sich das Buch

# Der Humor

im

## deutschen Heer

von

**A. Oskar Klaußmann**

erwiesen.

Nachdem ich von diesem Buch innerhalb eines Jahres vier starke Auflagen abgesetzt habe, will ich nunmehr eine

### Lieferungs-Ausgabe

davon veranstalten, um es in immer weitere Kreise einzuführen.

Dem verehrlichen Sortiments- und Kolportage-Buchhandel wird hiermit Gelegenheit zu einem ausgezeichneten Geschäft geboten, denn „Der Humor im deutschen Heer“ findet Abnehmer bei allen, die Soldat sind oder waren.

Jeder **Offizier**, jeder **Feldwebel** oder **Unteroffizier**, jeder **Einjährig-Freiwillige**, sowie alle anderen Soldaten sind Abnehmer dieses Buches. Einen großen Kreis von Interessenten finden Sie auch bei den **Reserveoffizieren** so-

wie bei allen den unzähligen, die den bunten Rock getragen haben und mit Stolz ihrer Militärzeit gedenken.



Neben dem Ladenverkauf dürfte sich vor allem der Vertrieb in den

### == Kasernen ==

Bureaus, Comptoirs etc. lohnen.

Jedenfalls kann es rührigen Handlungen nicht schwer fallen,

### große Particen

abzusetzen.

Ich habe meine Bezugsbedingungen möglichst günstig gestellt und bitte von denselben gef. Kenntnis zu nehmen.

Ich hoffe auf recht rege Beteiligung seitens des verehrl. Buchhandels und werde meinerseits durch Reklamen in den gelesenen Zeitungen Ihre Bemühungen unterstützen.

Firmen, welche besonders energisch manipulieren wollen, werden höflich ersucht, sich mit mir in direkte Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

**J. S. Schorer.**



#### Bezugsbedingungen.

Das Werk erscheint in 10—12 Lieferungen à 30  $\delta$  ord.

Lieferung 1 à cond. Wird in Höhe der Fortsetzung später gutgeschrieben.

Lieferung 2 und ff. mit 33  $\frac{1}{3}$  %<sub>or</sub> W/O, 22/20 u. s. w.

Von 55/50 ab 40% Rabatt.

\* \* \*

✻

**Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G.**  
(vorm. J. F. Richter)  
in Hamburg.

[8942]

Am 7. März gelangt zur Ausgabe:

## Forschungen und Erlebnisse

im

### Dunkelsten Afrika.

Geschichte

der

Nachhut der Emin-Pascha-  
Entsatz-Expedition

von

**James S. Jameson,**

Naturforscher der Expedition.

Mit 1 Karte und 98 Abbildungen nach Zeichnungen des Verfassers.

Autorisirte Uebersetzung

von

**E. Appert.**

gr. 8°. XXXII und 432 Seiten.

Geh. 10  $\mathcal{M}$  ord.; eleg. geb. 12  $\mathcal{M}$  ord.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 30% gegen bar.

Freiexemplare 11/10.



Wir senden nur auf Verlangen und liefern à cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung!

[3792] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

## Das Berechnen und Schneiden der Gewinde. Ein praktisches Hilfsbuch für den Eisen- u. Metalldreher,

bearbeitet  
von  
**Gregor Lukasiwicz,**  
Maschinentechniker.

Mit 16 Text-Illustrationen.

Preis ca. 3 M.

Ich ersuche, baldgefälligst zu verlangen!

Weimar, 12. Februar 1891.

**Bernh. Friedr. Voigt.**

[8830] Ich versandte folgendes Rundschreiben:  
In kurzem erscheint in meinem Verlage:  
die 2. völlig neu bearbeitete Auflage  
von

## Die Erde und die Erscheinungen ihrer Oberfläche. Eine physische Erdbeschreibung nach E. Reclus

von  
**Dr. Otto Ule.**

Mit zahlreichen Buntdruckkarten, Voll-  
bildern und Textabbildungen.

Dieses Hauptwerk des leider zu früh verstorbenen Verfassers vereinigt die Vorzüge seiner Feder, durch geistvolle Darstellungsweise und edle Sprache die gebildete Laienwelt zu fesseln, wie alle Kritiker hervorheben, in ganz besonderem Maße, und in demselben Geiste ist jetzt der Sohn desselben, Dr. Willi Ule, Privatdozent an der Universität Halle, als Bearbeiter dieser 2. Auflage eingetreten.

Wie Ihnen bekannt sein wird, wendet sich das Werk weniger an die Fachleute, als vielmehr an das gesamte gebildete Publikum.

In Berücksichtigung dieses Umstandes und um das Werk auch denjenigen Kreisen zugänglich zu machen, welche die Anschaffung durch allmähliche Zahlung vorziehen müssen, werde ich dasselbe in

15 Lieferungen à 60 J

zur Ausgabe bringen, und zwar alle 14 Tage eine Lieferung, so daß das Werk im Oktober fertig vorliegen wird. Der Text steht auf der Höhe der neuesten Forschungen und die Ausstattung entspricht in jeder Weise den heutigen Anforderungen, so daß der Ladenpreis von 9 M für den stattlichen Band von ca. 32—34 Bogen gr. Leg.-Oktav mit zahlreichen Karten, Voll- und Textbildern gering erscheinen muß und nur in der Hoffnung

so festgestellt werden konnte, daß der gesamte Buchhandel sein Bestes einsetzt, um einen großen Absatz zu erzielen.

Dementsprechend habe ich, damit sich wirklich energische Verwendung verlohnt, folgende sehr günstige Bezugsbedingungen aufgestellt:

**Rabatt 30%, Freiemplare 7/6,  
30/25, 61/50 u. s. w.**

Lieferung 1 à cond. mit 30% in größter Anzahl. Verloren gehende Exemplare werden gutgeschrieben.

Lieferung 2 u. ff bar mit 30%.

Prospekte gratis, für Firma-Ausdruck berechne ich pro 1000 Exemplare 1 M.

Inseratliches zum Abdruck auf eigene Kosten, gratis. Bei Bestellungen von Partien des Werkes beteilige ich mich an den Kosten des Abdruckes.

Ich bemerke noch, daß allerdings ein Zusammenwirken mehrerer Handlungen, um die Vorteile größerer Freiemplar-Bezüge zu genießen, unstatthaft ist, denn es soll durch diese äußerst lohnenden Partie-Bezüge nur wirklich selbständige Thätigkeit für das Werk in entsprechendem Grade honoriert werden. Diese Partie-Bedingungen haben, wie ich schon jetzt mitteile, nur für die Subskription in Lieferungen Gültigkeit und werden bei Vollendung des Werkes abgeschwächt werden.

So bitte ich Sie denn nochmals um Ihre gütige Verwendung für das in weitesten Kreisen interessierende Werk; ein Erfolg kann alsdann nicht ausbleiben. Mit Ihren Bemühungen werden sich die meinigen durch die Presse u. s. w. vereinigen.

Hochachtungsvoll

Braunschweig.

Otto Salle.

## Wichtig für Hessische Handlungen!

[8909]

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß demnächst in meinem Verlage erscheint:

## Entscheidungen

des

## Großherzogl. Hessischen Oberlandesgerichts zu Darmstadt in Civilsachen

aus den Jahren 1879—1890.

Zusammengestellt

von

**Franz Carl Walter,**

Gerichtsassessor — z. Z. Großherzogl. Amtsanwalt zu Groß-Ulmstadt.

Preis 8 M ord., 6 M netto.

Der Herausgeber war längere Zeit bei genannter Behörde beschäftigt und somit in der Lage, die Entscheidungen aus den Originalakten zusammenzustellen. Auf vielseitiges Verlangen hat derselbe sich entschlossen, die, anfangs nur für seinen Privatgebrauch bestimmte, Ent-

scheidungsammlung, mit einem Inhaltsverzeichnis versehen, zu veröffentlichen. Das Werkchen, welches sich möglicher Kürze befließigt, wird jedem Juristen eine willkommene Gabe sein.

Von 5 zu 5 Jahren soll thunlichst ein Ergänzungsband erscheinen.

Da die Auflage nicht allzu groß ist und bereits schon viele Bestellungen vorliegen, kann ich im allgemeinen nur fest liefern, bin aber in Ausnahmefällen bereit, ein Exemplar, bei gleichzeitiger festen Bestellung, à cond. abzugeben.

Mit der Bitte um thätige Verwendung, zeichne

Hochachtungsvoll

Darmstadt, Februar 1891.

G. v. Aigner, Verlagsbuchhandlung.

[223]

## Pierers's Konversations- Lexikon

mit

## Universal-Sprachen-Lexikon

nach

**Jos. Kürschner's System.**

Diese Woche erscheint

**Heft 142.**

Stuttgart.

Union

Deutsche Verlagsgesellschaft

## Bismarck - Album

des

## Kladderadatsch.

[8547]

Durch ein fatales Missgeschick, das einem Ballen mit Aushängebogen auf dem Transport nach Leipzig zugestossen ist, verzögert sich das Erscheinen der neuen Auflage um 8 Tage, sodass die Ausgabe erst in der ersten Märzwoche erfolgen kann. Wir bitten hiervon gütigst Notiz nehmen zu wollen.

Zu gleicher Zeit erscheint das zweite Heft der Lieferungs-Ausgabe und bitten wir um recht baldige Aufgabe des Bedarfs. Sollten noch erste Hefte dieser Ausgabe ohne Aussicht auf Absatz hier oder da entbehrlich sein, so wären wir für freundliche umgehende Rücksendung sehr dankbar.

Hochachtungsvoll

Berlin, d. 25. Februar 1891.

**A. Hofmann & Co.**

[9047] Nächste Woche erscheint:

## Heraldisch-decorative Musterblätter. (Wappen in Plakat-Format.)

Nr. 116. Stadt Mainz.

„ 117. Stadt Augsburg.

à 60 J ord., 40 J bar.

= Auf 12:1 Freiemplar. =

Frankfurt a/M.

Verlag von Wilhelm Rommel.

## La Estación.

Periódico ilustrado para Señoras.  
[8051]  
Vierteljährlich 2 *M* ord., 1 *M* 34 *δ* bar.

**Edición de lujo**, mit jährl. 48 farbigen Modenbildern, vierteljährl. 3 *M* 60 *δ* ord., 2 *M* 40 *δ* bar.

Bei Bezug von 250 Exemplaren beider Ausgaben gemischt gewähre ich 40% Rabatt.

Probenummern für das am 1. April beginnende zweite Quartal des VIII. Jahrgangs stelle ich zur Verfügung.

Franz Lipperheide in Berlin.

## Tauchnitz Edition.

Vol. 2702, 2703.

[8929]

Nächste Woche:

## Armored of Lyonesse.

A new Novel.

By

Walter Besant.

Leipzig, den 2. März 1891.

Bernhard Tauchnitz.

[8874] Demnächst erscheint in unserm Verlage die neue Ausgabe der

**Achtzig Kirchenlieder** nebst 12 geistl. Volksliedern und einem Anhang, ausgewählt vom Königl. Provinzial-Schul-Kollegium im Einverständnis mit dem Königl. Konsistorium und den Königl. Regierungen von Königsberg und Gumbinnen.

Diese Ausgabe wird mit Beginn des neuen Schuljahres in sämtlichen Schulen der Provinz Ostpreußen offiziell eingeführt; wir bitten daher rechtzeitig zu bestellen.

Königsberg i. Pr. Gräfe & Unzer.

[9014] In meinem Verlage erscheint:

## Beiträge zur Geschichte der Burg und Stadt Wolgast.

Von Archidiaconus Heberlein.

= Ca. 10 Lieferungen à 60 *δ* ord. =  
Wolgast. Hans Eisner.

## Angebotene Bücher.

[8989] **Emil Sommermeyer's** Buchh. Nachf. Ernst Bach in Baden-Baden:

\*Generalstabswerk Krieg 1870/71. Kplt. In Origbdn. u. Kartenmappen. Wohl erh.

[9002a] **Karl Schwalbe** in Gotha:  
1 Gartenlaube 1860, 62, 65, 66, 68—1885. Sämtl. Bde. wie neu und in eleg. Hlbfrzbdn.

[7628]\* Ich liefere, soweit der Vorrat reicht: **Fireks, Taschenkalender für das Heer 1891** für 2 *M* 50 *δ* bar. (Ord.-Preis 4 *M*.)  
Leipzig. **K. F. Koehler.**

[409]\* **A. Twietmeyer** in Leipzig liefert, soweit der geringe Vorrat reicht:  
Holbein. Altes Test. In 50 Holzschn. nach d. Orig. v. Bürkner. 1850. 3 *M* no. bar.  
Lossing. Gesch. d. Vereinigten Staaten v. Nordamerika. Mit über 100 Abbild. Hartford 1873. (Geb. 30 *M*) 7 *M* no. bar.  
Massmann. Geschichte des Schachspiels. M. vielen Abbild. 1839. (5 *M*) 2 *M* no. bar.  
S. Augustinus. Stadt Gottes. Aus d. Lat. von Silbert. 2 Bde. Wien 1826. Brosch. (22 *M* 50 *δ*.) 4 *M* no. bar.

**Fischer.** Beschreib. einiger typograph. Seltenheiten. (Auch üb. Papierzeichen.) M. 10 Taf. 1804. 8 *M* 50 *δ* no. bar.  
**Gazette archéolog.** p. de Witte et a. Année 8 1883. Av. 60 pl. (78 *M*) 21 *M* no. bar.  
Register z. Revue des deux mondes 1831—74. 75—84. 2 vols. 4 *M* 50 *δ* no. bar.

[9016] **Schweizer. Antiquariat** in Zürich:  
Ca. 400 Dissertationen d. Züricher Hochschule a. d. Gebieten d. Physik u. Chemie a. d. letzten Jahren. à 5 *δ*.

[8426]\* **H. Jacobi's Hofbuchh.** in Eisenach:  
1 Jahrbuch der Pharmacie 1856—1877. Brosch. Kplt.  
Gebote direkt erbeten.

[8946] Ich besitze die 50 Jahrgänge des Schulz'schen Adreßbuches des deutschen Buchhandels 1840—1889, gut erhalten, die ich zu einem sehr billigen Preise abzugeben bereit bin. Gebote bitte ich direkt an mich zu richten.  
Siel. **Ernst Homann.**

[8931] **P. Hoppenrath** in Osnabrück:  
10 Ebeners, Gottfried, französ. Lesebuch.  
1. Stufe. 19. Aufl. 1888.  
4 — do. 2. Stufe. 16. Aufl. 1889.  
Gebunden. Wie neu. Zusammen 7 *M* no.

[8900] **Alfred H. Fried & Cie.** in Berlin W. 9, Potsdamerstr. 20:  
Karpeles, die biblische Litteratur. (Sep.-Abdr. aus der Gesch. d. jüd. Litterat.) Lex.-8°. Für à 1 *M* no. u. 7/6 Expl., soweit der geringe Vorrat reicht.

[8954] **J. G. Birkenbach** in Wiesbaden:  
Generalstabswerk Krieg 1870/71. In Orig.-Bd. Kplt.  
Uhland, die Corliss- und Ventil-Dampfmaschinen. Text und Atlas.

[8892] **F. Richter's Buchh.** (Richter & Wolter) in Helmstedt:  
Bosse u. Woedtke, Komment. zur Invaliditäts- u. Altersversicherung. Geb. Neu. Für 14 *M*.

[8880] **Moritz Glogau jr.** in Hamburg:  
Deutsche Roman-Zeitung. Jahrg. 1—20. Geb. Jahrg. 23—26. In Heften. Zus. 36 *M*.

[8832] **C. H. B. Sellentin** in Greifswald:  
Geboten wird entgegengesehen.

2 Schulze, Otto, Erklärung der achtzig Kirchenlieder. 7. Aufl. Geb.

1 Spanische Unterrichtsbriefe nach Methode Toussaint-Langensch. (Leipzig, Morgenstern.)

1 Bibel vom Jahre 1729, von Klemmen. Gross-Folioformat. In Schweinsleder geb.

[8876] **Herm. Oesterwitz' Sort.** in Dessau:  
1 Kayser, deutsche Bücherkunde. 1750—1823. 2 Bde. (Leipzig 1825—27.)

[8854] **Rud. Wild Nachf.** (C. Haug) in Meseritz:  
Billigst!

8 Kinderharfe f. Sonntags-Schulen. 22. Aufl. Brosch.

14 Lessing, Minna v. Barnhelm, erläut. v. Funke. 3. Aufl. Geb.

10 Isocrates, Reden, erkl. v. Rauchenstein. 1876, Weidmannsche Buchh. Brosch.

21 Günther u. Strübing, preuss. Kinderfreund. I. Mittelstufe. 15. Aufl. 1889. Bons' Verl. Mit Lederrücken u. Ecken gebunden.

Kühn u. Kuznik, Aufgaben zum Zifferrechnen. 27 Heft I. 21 Heft II. 25 Heft III. 12 Heft IV. à 15 *δ* ord.

1 — — Auflösungen zu Heft 1—3.  
Gut erhalten. Gebote gef. direkt.

[8845] **Wolff & Hohorst Nachf.** in Hannover:  
1 Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. 16 Bde. Geb. in Origbd.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[9020] **Herm. Behrendt** in Bonn:

1 Henke, anatom. Atlas.

1 Ruthard, Kronik d. Weltgeschichte.

1 Kinkel, die Ahr.

1 Weyden, die Ahr.

1 Gess, Römerbrief.

1 Besser, Bibelstunden Einzelne Stücke.

1 Wörishöffer, Wiedersehen in Australien.

1 Beck, christl. Reden.

1 Schulte, Reichs- u. Rechtsgeschichte.

1 Seufferts Archiv.

[9019] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam:  
\*Oliphant, le Japon, trad. par Guizot. Paris 1875.

[9036] **Victor Zimmer** in Breslau:  
Antiquarisch:

\*1 Darwin, Entstehung der Arten.

\*1 — Abstammung des Menschen. 2 Bde.

\*1 Haeckel, natürl. Schöpfungsgeschichte.

\*1 Humboldt, Ansichten der Natur.

Angebote erbitte direkt.

[8526]\* **Andreas Isler** in St. Petersburg:

1 Globus. Bd. 1. 2. 3. 23. Womögl. geb.

- [8955] **Gnad & Cie.** in Würzburg:  
 \*Brösike, Anatomie. 1. Theil.  
 \*Hofmann, Peculium beim Kauf.  
 \*Roth, bairisches Civilrecht.  
 \*Aristoteles, Zeugung, v. Aubert-Wimmer.  
 \*Müller-P., Physik. (8. Aufl.) II. 2. III.  
 Freytag, d. Ahnen. Einzelne Bde.  
 \*Gregorovius, Geschichte Athens.  
 \*Luschka, Anatomie.  
 Archiv d. histor. Vereins f. Unterfranken.  
 Bd. 21—28.  
 Fries, Bauernkrieg in Ostfranken.
- [8948] **Akad. Buchhandlg.** in Göttingen:  
 Angebote direkt erbeten. Neueste Auflagen.  
 \*Wagner, P., Düngerlehre.  
 \*Booch-Arkossy, spanisches Wörterbuch.  
 \*Leunis, Zoologie. (Synopsis.)  
 \*König, Chemie d. Nahrungsmittel. I. II.  
 \*Neumayr, wissenschaftl. Beobachtgn. auf  
 Reisen.  
 \*Gmelin-Kraut, anorganische Chemie.
- [8963] **Robert Hoffmann** in Leipzig:  
 1 Vilmar, Collegium biblicum. Geb. Gut  
 erhalten.
- [8991] **P. Wunschmann** in Wittenberg:  
 \*Koch, Zug der Zehntausend.  
 \*Kohl, Entdeckung von Amerika.  
 \*Stillings Schatzkästlein.  
 \*Vogel, Belagerg. von Torgau u. Wittenb.  
 Georges, latein. Schulwörterbuch.
- [8867] **J. Deibler** in Wien I, Herrng. 6:  
 \*Bibliothek d. Unterhaltg. u. d. Wissens.  
 (Schönl.) 1890.  
 \*Baedeker, Palästina.  
 \*Scherr, Litteraturgeschichte. 1887.  
 \*Conze, Vorlegeblätter. Serie 1—8.  
 \*Benndorf, Vorlege-Blätter. Serie A. B. C.  
 \* — do. Neue Serie. II. u. Folge.  
 \*Wanderley, Construct. in Stein.
- [9003] **Chemn. Antiquariat** (C. Strauss) in  
 Chemnitz:  
 \*Rausse, Missgriffe d. Medizin.  
 \*Schwabe, Lehrb. d. homöopath. Therapie.  
 \*Reclam, Leib d. Menschen.
- [8985] **Hans Hotter** in Regensburg:  
 \*1 Holzwarth, Weltgeschichte. 1. Aufl.  
 Bd. 4 apart.  
 \*1 Wisner, Lexicon für Prediger u. Kate-  
 cheten. 2. Aufl.  
 \*1 Frey, Rheinkreis.  
 \*1 Savigny, Geschichte d. römischen Rechtes  
 im Mittelalter.
- [8970] **C. H. Trenkle** in Rothenburg:  
 1 Nebe, epistologische Perikopen.
- [8921] **J. J. Weber** in Leipzig:  
 Illustrierte Kriegs-Chronik 1870/71. (Weber.)  
 Sauberes Exemplar.
- [8841] **Josef Mann**, vormals W. Fussinger  
 in Kaiserslautern:  
 1 Reuss, über Walther von d. Vogelweide.  
 Würzburg 1848.
- [8917] **Giesecke & Devrient** in Leipzig:  
 Illustrierte Zeitung. Bd. 81. Nr. 2094.  
 2097. 2098. 2099. Event. Bd. 81 vollst.
- [8810] **Jurany & Hensel's Nachf.** in Wies-  
 baden:  
 \*Beck, Janko. Dresden 1853, Schäfer.  
 Angebote direkt.
- [8904] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Sabatier, Iconographie de 5000 méd. rom. etc.  
 Roger, la terre sainte.  
 Doré, Hist. pittor. etc. de la Ste. Russie.  
 Gruber u. Geissler, Sitten u. Gebräuche d.  
 Russen.  
 Tolstoi u. Kondakoff, russ Alterthümer. Russ.  
 Tues, List of the works of Bartolozzi.  
 Strack, Ziegelbauwerke.  
 Thausing, Livre d'esqu. de Callot.  
 Le Brun, Tableaux du cabinet de Louis XIV.  
 Cervantes, Don Quixote. Illustr. v. Doré.
- [8969] **G. P. Aderholz'** Buchh. in Breslau:  
 Angebote direkt erbeten.  
 \*Baudissin, Gesch. d. schlesw.-holst. Krieges.  
 \*Böhmer, Fontes rerum Germ. Kplt.  
 \*Lämmer, Misericordias Domini.  
 \*Lehrgänge u. Lehrproben. 1. Heft.  
 \*Pastoralblatt, schlesisches. Jahrg. 1, 7—10.  
 \*Pöhlmann, Römerzug Heinrichs VIII.  
 \*Ritter, Einl. zur allg. vergl. Geographie.  
 \*Schmid, d. christliche Altar.  
 \*Schulfreund. (Trier.) Kplt.  
 \*Weiss, Apologie d. Christenthums. 4. Bd.
- [8982] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin N.W.:  
 \*Wiedemanns zoolog. Magazin 1817 u. folg.  
 — aussereurop. zweiflüg. Insekten. 2 Bde.  
 — Diptera exotica. 1821.  
 Eberhard, Schneckenlungen. Coburg 1865.  
 Haller, Disputat. chirurgicae.  
 Jahrbuch, nautisches, 1851—89.  
 Airy, Tides and waves.  
 Astron. Beobachtgn. Dorpat. XIV. XVI.  
 Todhunter, math. theory of attraction.  
 Beilstein, organische Chemie. 2. Aufl.  
 Bastian, Buddhismus.  
 Crabb, History of English law.  
 v. Boyen, Erinnerungen, v. Nippold.  
 Guizot, Mémoires.  
 Innis, Scotland.  
 Hillebrand, Geschichte Frankreichs  
 Wilkins, Leges anglosaxon.  
 Wellington, Dispatches. 8 vols.  
 \*Wattenbach, Schriftwesen im M.-A. 2. A.  
 \*Weller, Lexicon pseudonym. 1886.  
 \*Kraus, Realencykl. d. kirchl. Alterthums.
- [9015] **Schweizer. Antiquariat** in Zürich:  
 Rosenthals Meisterschaftssyst.: Spanisch.  
 Neues Blatt 1890.  
 Meyers Konvers.-Lexikon. Bd. 9—17.
- [9017] **Anton J. Benjamin** in Hamburg:  
 \*1 Lobe, Composition. 4 Bde.  
 1 Rousseau, Oeuvres complt. Vol. I. Paris  
 1828.  
 (Habe ich einem Antiquar zur Ansicht ge-  
 sandt, aber nicht wieder erhalten.)
- [8605] **E. Graeve & Co.** in Bukarest:  
 Direkte Angebote erbeten.  
 \*de Haen, über radicale Beseitigung des  
 Kesselsteins. Hannover, Schmorl & von  
 Seefeld.  
 \*Meckel, Lehrbuch d. Taktik. 6. Aufl. v.  
 Perizonius. Bd. 1 apart.  
 \*Petermanns Mitteilungen. Ergänzungsheft  
 33. Vergriffen.
- [8654] **Loescher & Seeber** in Florenz:  
 Centralblatt f. Bacteriologie 1887/88.
- [8829] **Theodor Bauer** in Zürich:  
 In neuesten Aufl., wo nicht anders angegeben!  
 Beilstein, organ. Chemie. 3 Bde.  
 Berichte d. Deutschen chem. Gesellschaft.  
 Bd. 12. 21—23.  
 — do. 19. Bd. Heft 18 u. 19.  
 — do. General-Reg. d. letzten 10 Jahrgge.  
 König, Chemie d. Nahrungsmittel. Bd. 1.  
 Dammer, Lexikon d. Verfälschungen.  
 — chem.-techn. Rezepte.  
 Bunsen, Analyse d. Aschen u. Mineral-  
 wasser.  
 — gasometr. Methoden.  
 Hempel, gasanalyt. Methoden.  
 Böckmann, chem.-techn. Unters.-Methoden.  
 2 Bde.  
 Tiemann u. Gärtner, Unters. d. Wassers.  
 Heumann, Anleitung z. Experimentiren.  
 Vierteljahrsschrift üb. d. Fortschr. d. Chemie  
 d. Nahrungsmittel. Alle Jahrgge.  
 Mittheilgn. aus d. pharm. Inst. u. Labor.  
 f. angew. Chemie d. Univ. Erlangen.  
 Alle Hefte.  
 Zeitschrift f. analyt. Chemie, v. Fresenius.  
 Alle Jahrgge u. Reg.  
 Dragendorff, qual. u. quant. Analyse von  
 Pflanzen.  
 Documents s. les falsific. des mat. aliment.  
 et s. les travaux du Labor. municip. de  
 Paris. Rapport II. 1885 u. event.  
 neuere.  
 Elsner, Praxis d. Nahrungsmittel-Chemikers.  
 Dietzsch, Nahrungsmittel u. Getränke.  
 Barth, Weinanalyse.  
 Mittheilgn. a. d. Lebensmittel Unters.-Anst.  
 in Wiesbaden. Soweit erschienen.  
 Horn, chem.-techn. Analyse organ. Stoffe.  
 Haushofer, mikroskop. Reactionen.  
 Vortmann, chem. Analyse organ. Stoffe.  
 Sonnenschein, Handb. d. gerichtl. Chemie.  
 Baumert, Lehrbuch d. gerichtl. Chemie.  
 Classen, quantit. chem. Analyse durch  
 Elektrolyse.  
 Bolley, Handbuch d. techn.-chem. Unters.  
 Borgmann, Wein-Analyse.  
 Weinhold, Ideen üb. d. abnormen Meta-  
 morphosen d. Hygromorphose. 1810.  
 Corresp.-Blatt f. schweizer. Aerzte. Serien  
 u. einz. Jahrgge.
- [8846] **A. Siegle** in London:  
 1 Candlot, Cement.  
 1 Deutsche medicin. Wochenschrift 1890.  
 No. 42.  
 1 Platon, Oeuvres, trad. p. Cousin. 13 vols. 8<sup>o</sup>.  
 1 Maréchal, Iconographie de la France.  
 1 Rasch u. Struve, 12 Streiter d. Revolution.  
 1 Kohts u. Kokelhorn, Schachprobleme.
- [8853] **J. Deubner** in Moskau:  
 1 Miklosich, Lexicon palaeoslovenico-  
 graeco-lat.  
 1 Arbeiten d. phys. Instituts zu Kiel 1869.  
 1 Zeitschrift f. prakt. Heilkunde 1862.  
 1 Werner, Flammenzeichen.  
 1 Hackländer, Geschichten im Zickzack.  
 1 Polko, Sie schreibt.  
 1 Monatsschrift f. Ohrenheilkunde 1878, 79.  
 1 Schneider, Wörterbuch zu Sallust. 1834.

- [8878] Ernst'sche Buchh. in Quedlinburg: Antiquarisch.  
 1 Niemeyer, Heldenbuch. (Befreiungskriege.)  
 1 Weidinger, Friedrich d. Grosse.  
 1 Hoffmann, Preussens Sieg f. Deutschlands Einheit.  
 1 Egelhaaf, Friedrich Wilhelm, d. grosse Kurfürst.  
 1 Buch d. Erfindungen. 6. Aufl. 6 Bde. Mit Ergänzungsband. Geb.  
 1 Otto, Wohlthäter d. Menschheit.  
 1 — d. Cäsar des 19. Jahrhunderts.  
 1 Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl.
- [8875] Johann Stein, k. ung. Univ.-Buchh. in Klausenburg:  
 \*1 Pigaretta, Beschreibung d. von Magellan unternommenen ersten Reise um die Welt. Gotha 1801.  
 \*1 Brinz, Lehrbuch d. Pandekten. 3. Aufl. 1. Bd. Heft 2. 3.  
 \*1 Neues Jahrbuch f. Mineralogie, von Leonhard u. Bronn. Jahrg. 1830—38. Stuttgart.
- [8979] G. Ragozy in Freiburg i/B.:  
 Baedeker, Nord- u. Mitteldeutschland. 1888.  
 Brentano, Arbeitergilden.  
 Caspari, Geistliches u. Weltliches.  
 Scherer, deutsche Literatur.  
 Hofmann, Schmetterlinge Europas.  
 Laplace, Mécanique céleste, deutsch von Burckhardt. 1802.  
 — Darstellung d. Weltsystems.  
 Darwin, Abstammung d. Menschen.  
 — Ausdruck d. Gemüthsbewegungen.  
 Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterrichtsbriefe.  
 Eschstruth, Hofluft.  
 Funck, Geschichte König Friedr. II. 1792.  
 Höfer, König Friedrich II.  
 Studer, üb. Eis u. Schnee. 3 Bde.  
 Lorenz u. Scherer, Geschichte d. Elsasses.  
 Kluge, etymolog. Wörterbuch.  
 Meyers Univ. Okt.-A. in 5 Bdn. Bd. 1. 1859.  
 La Mara, musik. Studienköpfe. I. u. V.  
 Goebel, System. d. spec. Pflanzenmorph.  
 König, spezielle Chirurgie.  
 \*Reger, Entscheidungen. (M., C. H. Beck.)  
 Handbuch d. dtshn. Strafrechts, v. Holtzendorff.  
 Sturm, zwei Rosen.  
 Wundt, Logik.  
 Goth. Hofkalender 1881 u. folg.
- [8961] Ernst Asser in Strehlen i/Schl.: Einzel-Ausgaben von Wilhelm Busch.
- [8967] Rudolf Abt in Passau:  
 \*Granada, L. v., Fastenpredigten. Wien.  
 \*Eginhart, Vita Caroli Magni.  
 \*Hansjakob, in Italien.  
 \*Bauhandbuch, deutsches. 6 Bde.  
 \*Spielhagen, problemat. Naturen.  
 \*Jahrbuch f. d. Geschichte d. Juden. Jahrg. 1889 u. 90.
- [8850] B. Sellgsberg in Bayreuth:  
 Ratzeburg, Waldverderber.  
 Salings Börsenpapiere. II.  
 Goethes Werke. Ausg. 1. H. Bd. 7. 16. 17.  
 Onckens Geschichte. Nur kplt. in Abthlgn.  
 Bibel, übers. v. Loch u. Reischl. Bd. 1. Achtundfünfzigster Jahrgang.
- [8983] H. R. Mecklenburg in Berlin C. 2: Berl. chem. Berichte. Einz. Bde.  
 Radinger, Motoren.  
 Klassikerbibl. (Hildburgh.) Bd. 14.  
 Bodenstedt, Mirza Schaffy. 1884; — Ged. aus d. Heimat. 1852—59: Altes u. Neues; Aus d. Nachl. Mirza Schaffys. 1874; — Lieder u. Spr. d. Omar Chajjam. 1881; — Morgen- u. Abendland. 1882.  
 Jahresberichte d. Chemie. Einz. Bde.  
 Ill. Ztg. f. Gabelsberger Stenogr. Jahrg. 1. 4. 5.  
 Gabelsberger, Anleitung z. d. Redezeichenkunst. 1834.  
 Wander, Sprichwörter-Lexikon.
- [8923] A. Twietmeyer in Leipzig:  
 Harper's Magazine. Im ganzen u. einzeln.  
 Racinet, Gesch. d. Costüms. Auch franz. od. engl.  
 Cabet, Reise nach Ikarien.  
 Becker, Bildnisse. 1817.  
 Forstmann, geoffenb. Gerechtigkeit. 2 Bde.
- [8835] Ernst Heyne in Leipzig:  
 1 Linné, Systema naturae. Ed. 10. 1758.  
 1 Fabricius, Entomologia system.  
 1 Olivier, Entomologie.  
 1 Gemminger et Harold, Catalogus Coleopterorum. 12 vol.
- [8896] E. Kempe in Leipzig:  
 Götzinger, Reallexikon d. dtshn. Alterth. 2. Aufl.  
 Sealsfield, Bilder aus der westlichen Hemisphäre.
- [8833] M. Breitenstein in Wien:  
 \*Taschenbuch f. d. bakteriol. Praktikanten, von Bernheim. Sehr dringend.
- [8838] Leuschner & Lubensky in Graz:  
 1 Oemler, antike Landwirtschaft.  
 1 Hörnig, Beitr. z. Gesch., Technik u. Statistik d. Käserei. Wien 1869.
- [8842] Ed. Hölzel in M.-Ostrau:  
 1 Mätzner, E., französ. Grammatik.  
 1 Klencke, d. kranke Kind.
- [8848] J. Morgenbesser in Bremen:  
 \*Virchow, Cellularpathologie.
- [8847] Jacques Meyer in Zürich:  
 \*Gaspari, ital. Literaturgeschichte.
- [8924] O. Hoffmann's Buchhdlg. in Nossen:  
 \*1 Roscoe-Sch., kurzes Lehrbuch d. Chemie.  
 \*1 ? gutes Lehrb. d. Physik. Billig.  
 1 Mühlbach, Napoleon in Deutschl. III.
- [8828] S. Hirzel in Leipzig:  
 Rückert, Gedichte. Auswahl d. Verfassers. 8°. Frankfurt a/M. 1841.
- [8831] Julius Neumann in Magdeburg:  
 \*Allgem. Weltgeschichte (Grote). Geb. od. brosch. Soweit erschienen.  
 Angebote direkt erbeten.
- [8865] Ernst Carlebach in Heidelberg:  
 Weber, Weltgeschichte. 1. Aufl. Bd. 1. 2 u. 3 u. 4 Reg.-Bde.
- [8990] Emil Sommermeyer's Buchhdlg. in Baden-Baden:  
 \*1 Helmholtz, popul.-wissensch. Vorträge. 3. Heft.
- [8647] C. F. Delf in Husum:  
 1 Dodel-Port, anatom.-physiol. Atlas der Botanik. 1878 u. folg. Kplt.
- [8984] J. Scheible in Stuttgart:  
 \*Chodowiecki, Fortgang d. Tugend u. d. Lasters. Folge der Stiche in gutem Zustande.  
 \*Bas. Valentini, chymische Schriften.  
 \*Erder, Beschreibung d. Mineralien.  
 \*Encelius, de re metallica.  
 \*Mangetus, Biblioth. chymica. Fol.  
 \*Fallopianus, de metallis.  
 \*Jung, Doxoscopia.  
 \*Savot, Médailles antiques.
- [8836] A. Gebhardt in Luzern:  
 Heideloff, Ornamente d. Mittelalters.
- [9024] F. Nemnich in Mannheim:  
 \*Dtschr. Baukalender f. 1891.  
 \*Ingenieurkalender, von Uhland u. Fehling.  
 \*Bornhack, Fürstinnen a. d. Throne. Geb.  
 \*Sybel, Begründung d. dtshn. Reiches.
- [9023] Silbermann's Buchh. (Günther & Schwan) in Essen:  
 \*Kindergartenlaube 1888—90.  
 \*Naumann, Musikgeschichte.  
 \*Gartenlaube. Alle Jahrgge. Geb.  
 \*Wolf, d. wilde Jäger.  
 \*Ueber Land u. Meer 1888, 1889, 1890.  
 \*Tanera, Erinnerungn. e. Ordonnanzoffiziers.  
 \*Generalstabswerk Krieg 1870/71.  
 \*Sander, Lexikon d. Pädagogik.  
 \*1001 Nacht. 4 Bde. Illustr.  
 \*Altkathol. Katechismus. (Bern, Wyss.)  
 \*Milosch-Czech, Predigten.  
 \*Schubin, Boris Lensky.
- [9021] Christliche Buchh. in Breklum:  
 Busolt, griech. Geschichte.
- [9033] Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:  
 1 Snellen, Probebuchstaben. Berlin 1873.
- [9027] Wilhelm Buchholz in Berlin S. 14:  
 Suttner, Waffen nieder! Bd. 1 ap.; ev. kplt.  
 Mehler, Elementar-Mathematik. Neuere Auflagen. Mehrfach.
- [9029] Kössling'sche Buchh. in Leipzig:  
 Scheffel, Ekkehard.  
 Max Müller. Alles in engl. Sprache.  
 Smiles. Alles in engl. Sprache.  
 Sexti Pompei Festi de verbor. signif.  
 Mercklin, de nov. trib. Romae comb.  
 Graf, Naturgeschichte d. Teufels.  
 Journal de M. Rashkitzoff.  
 Zoolog. Anzeiger 1889.
- [9026] Heinrich Schöningh in Münster i/W.:  
 \*Keller, Exempelbücher. Kplt.  
 \*Reuter, olle Kamellen.  
 \*Passow, griech. Lexikon. N. Aufl.  
 \*de Lagarde, die memphit. Uebersetzung z. Acta u. Briefe.  
 \*Dahlmann-Waitz, Quellenkunde.  
 \*Cornelius a Lapide, Comment. in quatuor evangel.  
 \*Ebers, ägyptische Romane.  
 \*Commer, philosoph.-theol. Jahrbuch. Bd. 1—4.  
 \*Wolter, Psallite sapienter.  
 \*Faber, Concionum opus. Vivès. (Billig.)
- [8665] K. u. k. Hofbuchhdlg. Wilhelm Frick in Wien:  
 Römische Quartalsschrift f. christl. Alterthumskunde u. Kirchengeschichte. 1.—4. Jahrg. Kplt. Gut erhalten!

- [8872] **V. Thaning & Appel** in Kopenhagen:  
1 Jäger, H., u. L. Beissner, d. Ziergehölze  
d. Garten- u. Parkanlagen. 2. Aufl.  
(Weimar, Voigt.)
- [8945] **Gustav Fock** in Leipzig:  
Onckens allgem. Gesch. Abt. 95 u. folg.  
Otto, Kirchenordnung v. Pommern.  
Rosegger. Alles.  
Beck, de Nestore Homeri.  
Platz, Comm. de Nestore Homeri.  
Iherings Jahrbücher. Bd. 15.  
Gide, la novation.  
Stengel, Lehrbuch d. Verwaltungsrechts.  
Wolff, Gefängniswesen u. Justizverwaltung.  
Kehr, Urkunden Ottos III.  
Analecta alexandrina, ed. Meineke.  
Rückert, Liebesfrühling.  
Der neue Gil Blas.  
Riesenthal, Raubvögel. Text.  
Raimbert, la chevalerie: Ogier de Danemarche.  
Eulenburgs Real-Encyklopädie. 2. Aufl.  
Zeitschrift f. klin. Medizin. I—XVI.  
Siebdrat, Repertor. d. sächs. Gesetze.  
Meyers Fachlexika.  
\*Franck, Kabbala.  
Hinrichs' halbjähr. Verzeichniss 1890.  
Butziger, Grabschrift d. Censors.  
Fuchsberger, Handelsrecht.
- [8879] **Hugo Grosser** in Leipzig:  
6 Traeger, A., Gedichte. Mögl. geb.
- [8862] **Carl Brandes** in Hannover:  
\*Grimm, dtische. Gramm. 1. Ausg. 1. Bd.
- [8864] **Trübner's** Buchh. u. Ant. (E. d'Oleire)  
in Strassburg:  
\*Abraham a S. Clara, Judas d. Erzschem.  
\*Grandidier, Oeuvres hist. inédites. 1865  
—1868.  
\*Robertson, Dictionnaire idéologique.  
\*Montanus (Spangenberg), Jesuitenspiegel.
- [8860] **S. Mayer** in Esslingen:  
1 Marx, d. Kapital.
- [8926] **F. Nemnich** in Mannheim:  
\*Drummond, Naturgesetz in d. Geisteswelt.  
\*Riemann, Musiklexikon.  
\*Heines Werke. Ill. Pr.-A. Lfrg. 71—96.  
\*Lommel, Lexikon d. Physik.
- [8856] **F. Oehlmann's** Buchh. in Dresden:  
Meyr, M., Erzählgn. a. d. Ries. I. II. IV.  
Heyse, Kinder d. Welt.  
\*Eberhard, synonym. Handwörterb. d. dtchn.  
Sprache.
- [8855] **Ad. Hafferburg's** Bh. in Braunschweig:  
Wessely, die Landsknechte.  
— Tod u. Teufel in d. Kunst.
- [8863] **R. Hachfeld**, Buchh. in Potsdam:  
Ludw. Pietsch's Kriegserinnergn. v. 1870.
- [8925] **A. Helmich** in Bielefeld:  
1 Kürschners Nat.-Litteratur. Bd. 21. 33.  
41. 64. 76. 86. 112. 113. 120. 153.
- [8943] **Hoffmann & Campe's** Sort.-Buchh.  
in Hamburg:  
1 Buch d. Erfindgn. Bd. 4 u. folg. Geb.  
1 D. Ingenieurs Taschenbuch; hrsg. v. d.  
>Hütte<, 1890.  
1 Protestantenbibel. Lpzg. Neueste Aufl.
- [8643] **G. Grote's** Buchh. in Hamm i. W.:  
Dernburg, Pandekten. 1. Aufl. 1. Bd.  
Lfg. 4—7 apart.
- [8885] **Adelbert Votsch** in Augsburg:  
\*Chevreul, Farbenlehre.  
\*Hahn, Fürst Bismarck.  
\*Niess, Baumwollspinnerei.  
\*Jäger, Weltgeschichte.  
\*Bock, Buch. 1878.  
\*Klencke, Gesundheitslexicon.  
\*Naumann, Musikgeschichte.
- [8886] **Gilhofer & Ranschburg** in Wien I.,  
Bognergasse 2:  
\*Gay, Bibliographie de l'amour.  
Alte schöne Einbände.  
Französ. Werke d. 18. Jahrh. mit Kupfern  
von Eiser, Moreau etc.  
Drugulin, histor. Bilderatlas.  
\*Geschichte u. bildl. Vorstellung d. Regim.  
d. Erz. Oesterreichs. Auch defekt.  
Kleiner, Wien.  
Viennensia.  
Lassalle, Franz v. Sickingen.  
Suppančić, Spaziergang von Cilli nach  
Lichtenthal.
- [8956] **G. Hess** in München:  
\*Fuchs, N., gesammelte Schriften.  
\*Preisgekr. Concurrenz-Entwürfe z. Rathaus  
in Wien.  
\*Opderbecke, d. Bauformen d. Mittelalters.  
\*Kirchenschmuck. 1. Bd.  
\*Building news. (England.)  
\*Werke über Grabmonumente.  
\*Werke über Japan.  
\*Puteus (Pozzo), Perspectiva. Alle Ausg.
- [8953] **J. G. Birlenbach** in Wiesbaden:  
\*Sealsfield, d. Legitime.  
\*— Lebensbilder aus d. westl. Hemisphäre.  
\*Pawlow, Novellen. Aus d. Russ. von W.  
Wolffsohn.  
\*Scherben, gesammelt v. müden Mann. N. F.
- [8984] **Hugo Güther** in Erfurt:  
\*Weber, Stabil. d. Gefüg. d. Eisenb.-Geleises.  
\*Meyer, ostafrikan. Gletscherfahrten.
- [8927] **J. Lang** in Taubertshausheim:  
Giehne, dtische. Mundarten. Wien 1873,  
Hartleben.  
Schnezler, badisches Sagenbuch. 2 Bde.  
Karlsruhe 1846, Creuzbauer.
- [8960] **Jacob Dybwad** in Christiania:  
Hardegg, J. v., Grundzüge z. Anleitg. z.  
Stud. d. Kriegsgeschichte. Stuttg. 1851.  
— Vorlesgn. üb. Kriegsgeschichte. 2. Bearb.  
(v. Troschke?). Stuttg. 1868—78.  
Ciceros Reden gegen Catilina, hrsg. v. Fr.  
Richter. Leipzig 1869.
- [8980] **J. A. Stargardt** in Berlin:  
\*Graesse, Trésor. 8 vols. et suppl.  
\*Brünner genealog. Taschenbuch 1876.  
\*Preuss. Ranglisten 1790—98.  
\*Rerum Belgicarum annales 1620.  
\*Acta et diplomata graeca, ed. Miklosich  
et Müller. 1860—89.  
\*Lenormant, Monnaie dans l'antiquité. 3 vols.  
\*Kneschke, Adels-Lexikon.  
\*Ledebur, Adels-Lexikon.
- [8978] **Karl Siegismund** in Berlin W. 41:  
\*Ledebur, Geschichte Friedrichs I.  
\*Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterrichtsbr.  
\*Hirths Formenschatz 1880—89.
- [9002] **Karl Schwalbe** in Gotha:  
Brockhaus' Convers.-Lexikon. 11. Aufl.  
Des Ingenieurs Taschenbuch.
- [8972] **C. Grill's** königl. Hofbh. in Budapest:  
1 Haushofer, d. ewige Jude.
- [8987] **Eg. Schmidt** in Rathenow:  
1 Codex diplomaticus Brandenburg.
- [9001] **Cyrus Andres** in Mühlhausen i/Th.:  
1 Gestüt-Album, dtchs., hrsg. von H. v.  
Nathusius. Kplt. oder einz. Lfrgn. u.  
Blätter. Gut erhalten.  
Angebote direkt.
- [8919] **G. A. Grau & Cie.** in Hof:  
1 Preussisches Landrecht. Aeltere Ausg.
- [8844] **Osk. Ehrhardt's** Univ.-Buchh. in  
Marburg a/L.:  
Corvin, Pfaffenspiegel. (Rudolstadt.) Kplte.  
Ausgabe.
- [8884] **Fr. Lintz** in Trier:  
Zu jedem Preise. — Angebote nur direkt.  
\*Delamorre, Annuaire topogr. et politique  
du départ. de la Sarre 1810.
- [9035] **Gsellius's** Buchh. in Berlin:  
Hirschberger Bibel.  
Clauren. Alles.  
Ritter v. Lang, Memoiren.
- [9037] **C. Höckner's** Buchh. in Dresden:  
1 Bibliothek der Unterhaltung 1885. (Union.)  
1 Taschenberg, was da kriecht und fliegt.  
1 Shaw, Buch vom Hunde.
- [9038] **Trewendt & Granier** in Breslau:  
Hesekiel, von Jena bis Königsberg.  
— von Königsberg bis Hohenzieritz.  
Rumpf, Verwaltung der Chausseen.
- [9039] **R. Lechner's** k. k. u. Hof- u. Univ.-  
Buchh. in Wien:  
Mangold, Tafeln üb. d. Anatomie d. Pferdes.
- [9043] **S. Steiner** in Pressburg:  
Classischer Bilderschatz. Jahrg. 1 u. 2.  
(Bruckmann.)
- [9044] **B. Hartmann** in Elberfeld:  
\*1 Des Ingenieurs Taschenbuch. 14. Aufl.  
Wenn möglich ungebunden.  
Angebote nur direkt!
- [8] **Paul Parey** in Berlin:  
Landwirtschaftliche Jahrbücher 1875:  
Ergänzungsbd.: Zustand d. Landeskultur  
in Preussen 1874 und Verhandlungen  
d. Landes-Oekonomie-Kollegiums.
- [7400] **L. Fernau** in Leipzig:  
Sacher-Masoch, ein weiblicher Sultan. Ro-  
man. Kplt. (Zahle guten Preis.)  
— Wiener Hofgeschichten. 2 Bde.
- [8981] **A. Grüneberger & Co.** in Oels i/Schl.:  
\*Wallace, d. malayische Archipel. Deutsch.  
(Meyer.)  
\*Schweinfurth, Reise im innern Afrika.
- [8986] **Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
Reuters Werke. V.-A. 7 Bde.  
Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 9—  
16. Bolmscher Einbd.  
— do. 3. u. 4. Aufl.  
Brockhaus' Conv.-Lexikon. 12. u. 13. Aufl.
- [8992] **C. Dietzgen** in Siegburg:  
Die älteren Reisewerke über Afrika: Barth,  
Vogel, Nachtigal, Cameron etc.
- [8966] **E. F. Steinacker** in Leipzig:  
1 Hinrichs' halbjähr. Bücherverz. 1886—90.

[8887] **Felix L. Dames** in Berlin W. 8:  
 \*Hochheim, Aufgaben a. d. analyt. Geom. d. Ebene. 3 Hefte mit Auflösgn.  
 \*2 Hesse, 7 Vorlesgn. a. d. analyt. Geom. d. Kegelschnitte.  
 \* — 4 Vorlesgn. a. d. analyt. Geom.

[8888] **Schuster & Buffleb**, Architektur-Ant. in Berlin W., 41 Kanonierstrasse:  
 \*Zeitschrift f. bild. Kunst 1887.  
 \*Aldegrevier, Ornamente. München.  
 \*Justi, Winckelmann.

[8889] **Heinrich & Kemke** in Berlin NW. 7:  
 \*Boz, sämthl. Werke. Illustr. Taschen-A. Bd. 1—6. Pickwickier. 40—42. America. (J. J. Weber.)  
 \*Diemer, Genesis u. Exodus. (Mhd.)

[8891] **H. Georg** in Lyon:  
 Angebote direkt per Post (nur solche haben Verwendung) erbeten.  
 \*Jahrbücher f. Philologie u. Pädagogik, hrsg. v. Jahn, 1826—30. — Neue Jahrbücher für Philologie u. Pädagogik, hrsg. v. Fleckeisen, 1831—89. Mit sämthl. Suppltdn., a. u. d. T. Archiv für Philologie.  
 Angebote einzelner Serien sind erbeten.

[8893] **Dulau & Co.** in London:  
 Beckmann, physik.-ökonom. Bibliothek. 8°. 23 Bde. 1779—91.  
 Hermann, staatswissensch. Untersuchungen.  
 Koch, histor. Grammatik d. engl. Sprache. 3 Bde.  
 Müller, Adam, Elemente d. Staatskunst.

[8895] **Bremer's** Buchh. Wilh. Zensch in Stralsund:  
 \*Dickens' sämthl. Werke. Nur tadellose Expl. Mögl. geb.  
 Angebote direkt.

[8897] **J. F. Steinkopf** in Stuttgart:  
 Gesta Romanorum, hrsg. v. Ad. v. Keller. Stuttgart 1842.

[8947] **Paul Neubner** in Köln a. Rh.:  
 \*Wickede, Memoiren e. Legitimisten.  
 \*Klinkowstroem, le comte de Fersen et la cour de France.  
 \*Hirth, kulturgesch. Bilderbuch. Bd. 1. 4.  
 \*Handbuch d. rhein. Civilrechts. (Mülh., Bagel.)  
 \*Koenig, Litteraturgeschichte.  
 \*Hirths Annalen 1877—84.  
 \*Dinglers polytechn. Journ. Bd. 267—70.  
 \*Schweiger-Lerchenfeld, Frauenleben.  
 \*Allgem. Weltgeschichte. Calw 1837.  
 \*Haeckel, Vortr. über Entwicklungsgesch.  
 \*Carneri, Sittlichkeit u. Darwinismus.  
 \*Spencer, Erziehung.  
 \*Catalogue of birds in the British Museum. Vol. 1—15. 18. Auch einzelne Bde.  
 \*Schlater, on the burrassows. With suppl.  
 \*Hausschatz. Jahrg. 12. 13. 14.  
 \*Riemenschneiders Leben u. Kunstwerke.  
 \*Kazner, Leben Friedrichs v. Schomberg oder Schoenburg. 2 Bde. 1789.  
 \*Gerlach, Allegorien u. Embleme.  
 \*Söllner, Perspective.  
 \*Thibault, Perspective.

[8837] **P. W. Sattig** in Görlitz:  
 1 Goethes Mutter, Briefe an ihren Sohn etc.

[8944] **Robert Peppmüller** in Göttingen:  
 \*Laas, die Pädagogik d. Joh. Sturm. 1872.  
 \*Peter, der Geschichtsunterricht auf Gymnasien. 1849.  
 \*Jahrbuch f. d. deutsche Versicherungswesen 1888, 89, 90.  
 \*Vogel, Lehrbuch d. Kinderkrankheiten. 9. oder 10. Aufl.  
 \*Lebensbilder. Aus den Erinnerungen u. d. Mappe eines Greises. 2 Bde. 1868—1869.  
 \*Mittheilungen d. deutschen archäolog. Instituts. Römische Abth. 1886—90.

[8861] **Louis Finsterlin** in München:  
 1 Deutsche Bauzeitung 1883, 84.  
 1 Maler-Journal, von Thiersch. Bd. 1. 4. 5.  
 1 Raschdorff, Entwürfe u. Bauausführungen im Styl deutscher Renaissance. Berlin 1879.

[8851] **R. Reich**, vorm. C. Detloff's Antiquariat in Basel:  
 Niemeyers ärztliche Sprechstunden. Kplt. oder einzeln.  
 Zeller, G. H., Monatsbilder d. Naturreiche. Stuttgart 1865.  
 \*Hepp, die Zurechnung auf d. Gebiete d. Civilrechts. Tübingen 1838.

[8852] **J. Deubner** in Riga:  
 \*1 Hildebrandt, Handbuch f. junge Seeleute.  
 \*1 Sanders, Ergänzungswörterbuch d. dtshn. Sprache.

[8849] **Keiser & Comp.** in Minden:  
 1 Globus 1886—90.

[8871] **V. Thaning & Appel** in Kopenhagen:  
 1 Seidlitz, C. v., Wasily Andrejewitsch Joukoffsky. Ein russisches Dichterleben. (Berlin 1872, Behres Verlag.)

[8866] **Ernst Carlebach** in Heidelberg:  
 Landau, talmud. Lexikon. 5 Bde. Prag 1819—24.

[8965] **E. Steiger & Co.** in New-York:  
 Geiser, Bruno, Edelsteine deutscher Dichtung. Lyrische u. lyr.-epische Gedichte.  
 Rosch, die wahre u. einzige Grundursache d. meisten chronischen Krankheiten.

[8973] **H. Dominicus** in Prag:  
 1 The Graphic's Christmas-Number 1890.  
 1 Cassell's Illustr. Almanach 1891.  
 Aber nur gut erhaltene Exemplare.

[8974] **Librairie F. Clemm** (H. Engelcke Succ.) in Gent (Belgien):  
 \*Wiener mediz. Wochenschr. 1874. No. 16; ev. d. Jahrg., auch unvollst.  
 Salomon, Lokomotiven a. d. Pariser Weltausstellung.  
 Bouterwek, die Brüsseler Aldhelm-Glossen. (S.-A. u. Zeitschr. f. deutsches Alterth. Bd. 9.)  
 Böhtlingk, indische Sprüche. 2. Aufl.  
 Gesenius, Lex. man. hebr. et chald. 1833.  
 \*Wolff, de formul. non (modo) et non modo non — sed (etiam) et ne — quidem usu Cicer. Ratibor 1856.  
 Anatom. Anzeiger. Bd. 1—4.

[8976] **W. E. Hepple'sche** Buchh. Georg Kokott in Bamberg:  
 1 Illustration 1889, 90.  
 1 Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Strafs.

[8932] **Wilh. Jokisch** in Breslau:  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 3.—4. Aufl. Kplt.  
 \*Ebhardt, d. gute Ton. Geb.  
 Angebote direkt erbeten.

[8773]<sup>1</sup> **Haar & Steinert** in Paris:  
 La Fontaine, Fabeln. Mit d. Uebersetzung v. Balthasar Nikisch u. Gros. Oktav. Augsburg 1708.

[8819]<sup>1</sup> **Lucas Gräfe** in Hamburg:  
 1 Wachler, Gesetz über gerichtl. Erbscheinigungen.  
 \*1 Crelles Journal f. Mathematik. Bd. 7. 10. 12. 16. 18.  
 \*1 Palaeographical Society: Oriental Series. I—VIII.

[8556]<sup>2</sup> **Justus Naumann** in Leipzig:  
 Kliefoth, liturg. Abhandlungen. Bd. 1. III Bd. 2 kplt. u. Bd. 3. I. Abthlg.

[8772]<sup>1</sup> **Haar & Steinert** in Paris:  
 1 Saussure, Mémoire sur le système primitif des voyelles.

[8877] **Herm. Oesterwitz' Sort.** in Dessau:  
 \*1 Babylon, Monnaies consulaires.  
 Angebote direkt.

[8950] **Paul Tielsch** in Hannover:  
 \*1 Scherer, Geschichte d. dtshn. Litterat.

[8971] **Friedr. Nagel** in Stettin:  
 1 Schmidt, Shakespeare-Lexikon.

**Kataloge.**

[8975] Soeben erschien:  
**Katalog XVII,**  
 eine Sammlung von 2100 Nummern wertvolle Hebraica enthaltend.  
 — Rabatt 15%o. —  
 Ich bitte zu verlangen.  
 Gleichzeitig bitte ich um freundliches Interesse für den jüngst erschienenen ausführlichen Lager-Katalog XVI.  
 Frankfurt a. M. **J. Kauffmann.**

**Strassburger Bücherauktion.**

[8977]  
 Ende Mai gelangt durch mich zur Versteigerung die wertvolle Bibliothek des † Dr. theol. Prof. Eduard Langhans in Bern, hauptsächlich Religionsgeschichte, Philosophie und systematische Theologie umfassend  
 Den Katalog versende ich unverlangt nur an die geehrten Firmen, die sich bisher für mich freundlich verwendeten, und auch nur 1 Exemplar; weiteren Bedarf bitte ich also zu verlangen.  
**E. Freiesleben's Nachf. (G. Rettig)**  
 in Strassburg i./E.

**Kunst-Auktion.**

[9011]  
 Am 19. März d. J. findet durch Unterzeichneten die Versteigerung einer *hervorragenden Sammlung* von  
**Architektonischen, kunstgewerblichen und technischen Werken, Pracht- und Kupferwerken etc.**  
 statt.  
 Kataloge und Aufträge durch  
**A. Einsle,**  
 Kunstantiquariat in Wien I., Riemergasse 111.



[5185] Wir erbitten stets sofort nach Erscheinen direkt 1 Exemplar Antiquar-Kataloge über Geschichte, Curiosa, Kunst- u. Kupferstichwerke, Architektur, Militaria, Belletristik etc. Für Austriaca haben stets beste Verwendung. Wien I, Babenbergerstr. 1.  
**Halm & Goldmann.**

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8890] **P. P.**

Alle nutzlos lagernden Probe-Nummern unserer neuen Zeitschrift

### = Aneipp-Blätter =

erbitten sofort auf unsere Kosten direkt per Post zurück.

Donauwörth, 28. Februar 1891.

Expedition der „Aneipp-Blätter“.

[8933] Alle remissionsberechtigten Exemplare von:

## Die Hintermänner der Sozialdemokratie

erbitten uns umgehend zurück, da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt. Nach dem 31. März d. J. nehmen wir nichts zurück und werden uns event. auf diese Anzeige berufen.

Berlin, 26. Februar 1891.

**D. Conrker's Verlag.**

## Dringende Bitte um Rücksendung.

[8747] Alle Exemplare von:

**Seh, der Forstschuß.** 2. Aufl. I. Band.

bitte ich mir sofort direkt zur Post auf meine Kosten zurück zu senden. Ich bitte die Sendungen zu frankieren und das Porto zu berechnen.

Leipzig, 25. Februar 1891.

**B. G. Teubner.**

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Angebotene Stellen.

[8913] Für mein Prager und Wiener Haus suche ich zum baldigsten Antritt je einen tüchtigen Gehilfen mit guter Handschrift. Herren, welche über zuverlässiges sicheres Arbeiten beste Zeugnisse beibringen können, wollen sich mit Angabe der Gehaltsansprüche direkt melden. Prag, 26. Februar 1891.

**F. Tempel.**

[9022] Junger Verlagsgehilfe, der mit der doppelten Buchführung vertraut ist und eine gewandte Handschrift besitzt, findet zum 1. April, ev. auch sofort, bei mir Stellung. Gute Empfehlungen erforderlich. Gehaltsansprüche sind anzugeben.

**Max Röhrer,**  
Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei  
in Bremen.

[9007] Kleineres Berliner Sortiment sucht zum 1. April einen Gehilfen, der die Lehre verläßt. Saubere Handschrift und peinlichste Genauigkeit im Arbeiten erforderlich. Gef. Angebote unter A. Z. 9007 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[8873] Zum 1. April suche ich einen mit den nötigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

Hannover. **Abrecht Eggers,**  
Wolff & Hohorst Nachfolger.

[9049] Gesucht zum möglichst baldigen Antritt in eine Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Verlag, der Schweiz, ein jüngerer Gehilfe, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt, tüchtiger Arbeiter und der französischen Sprache in Wort u. Schrift unbedingt mächtig ist. Gehalt pro Monat 120 bis 130 Franken. Angebote unter Ziffer 9049 K. W. durch Herrn F. Goldmar in Leipzig erbeten.

[9025] Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Gute Zeugnisse erforderlich. Meldungen erbitte direkt. Dortmund. **Köppen'sche Buchhdlg.**  
(Otto Uhlig).

[8834] Suche für meine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung einen Lehrling. Sehr günstige Bedingungen. „Freie Station im Hause“. Sammin (Pommern).  
**Max Wundermann's Buchhdlg.**

[8998] Gesucht zum 1. April, ev. auch früher, ein gut empfohlener und erfahrener Gehilfe, dem um eine Stellung von längerer Dauer zu thun ist. Tüchtige Sortimentskenntnisse, selbständiges, zuverlässiges Arbeiten, gute Handschrift und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum sind Bedingung. Bewerbungen gef. mit sämtl. Zeugnissen und Photographie. Hamburg. **Otto Meissner's Sort.**

[7986] Zum 1. April suche ich einen jüngeren tüchtigen Gehilfen, der auch mit dem Papiergeschäft vertraut sein muss. Ang. bitte mögl. Photogr. beizufügen. **Max Lelpelt in Warmbrunn.**

[8894] Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen, der englischen Sprache mächtigen Gehilfen, der Gymnasialbildung und gute Kenntnisse im wissenschaftlichen Sortiment besitzt. Heidelberg.  
**E. Mohr's Sortiment (G. Köster).**

[8916] Zum 1. April d. J., event. früher, suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Kenntnisse der französischen Sprache und Litteratur, sowie gute Handschrift unerlässlich. Engagementsverbindlichkeit mindestens 2 Jahre. Reisevergütung. Athen, Ende Februar 1891.  
**Karl Wilberg,**  
Königl. Hofbuchhandlung.

[8962] Für ein Sortiment in einer Großstadt suche ich einen tüchtigen Gehilfen mit gewandten Umgangsformen. — Anfangsgehalt 1200 M. Angebote unter A. Z. 1200 an mich. Leipzig, 21. Februar 1891.  
**Robert Hoffmann.**

[8995] Suche auf sofort einen jüngeren Gehilfen. Mittweida. **Heinrich Schlüter.**

[8996] Eine zweite Gehilfen-, sowie eine Volontär-Stelle sind baldmöglichst resp. sofort zu besetzen. Reflektierende ersuche um Einsendung ihrer Zeugnisabschriften, und sonst wünschenswerte Angabe über ihre Person (womöglich mit Photographie), Gesundheit, Normierung ihrer Ansprüche etc. Die Stellung kann eine dauernde werden. **Caesar Fritsch,** Buch- und Kunsthandlung  
in München.

[8536] Wir suchen zum 1. April d. J. oder früher einen jüngeren Gehilfen, der in allen Kontor-Arbeiten bewandert sein muß. Gef. Bewerbungen unter Beifügung der Photographie erbeten. **Heinrichshofen's Buch-, Musikalien- und Kunst-Handlung** in Magdeburg.

[8738] Für unser Sortiment suchen wir zu möglichst sofortigem Eintritt einen Gehilfen, welcher gute Sortimentskenntnisse besitzt, gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist und gute Empfehlungen aufweisen kann. Angebote, womöglich mit Photographie, erbitten direkt. Karlsruhe.  
**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

[8788] Ein Lehrling mit guter Schulbildung findet bei freier Kost und Wohnung sofort oder zu Ostern Stellung. Anerbieten unter Ch. W. 8788 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[8706] Für meine Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung suche ich zum baldigsten Antritt einen zweiten Gehilfen. Beuthen, D.-S. **Herrmann Freund.**

[8103] Zum 1. März d. J. suchen wir einen tüchtigen, durchaus zuverlässig und umsichtig arbeitenden Gehilfen mit sauberer Handschrift, der mit der Führung von Buchhändler-Konten und den damit zusammenhängenden Arbeiten vertraut, sowie in der Korrespondenz bewandert sein muss. — Melden wollen sich nur Herren, die diesen Ansprüchen nachweislich durch Abschrift ihrer Zeugnisse zu genügen vermögen. — Anfangsgehalt 100 M per Monat. Kündigungstermin 4 wöchentlich. — Angebote mit Photographie erbittet Danzig. **L. G. Homann's Buchh.**

[8478] Zum Antritt am 1. April suchen wir einen zuverlässigen Gehilfen, der mit der Buchführung und Schreibwarenbranche vollständig vertraut ist. Kenntnis der polnischen Sprache erwünscht. Ostrowo (Bez. Posen).  
**J. Briebatsch's Buchhandlung.**

[8240] Zu möglichst sofortigem Antritt wird für das Kontor einer größeren Reisebuchhandlung West-Deutschlands ein durchaus tüchtiger und selbständig arbeitender Gehilfe gesucht. Herren, die bereits in Reisebuchhandlungen thätig waren, bevorzugt. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter G. C. 615 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[7846] Zum 1. April, event. auch früher, suche ich einen gewandten Gehilfen, der gute Litteraturkenntnisse und angenehme Umgangsformen besitzt und womöglich schon in Geschäften wissenschaftlicher Richtung gearbeitet hat. Abschrift der Zeugnisse und etwaige Empfehlungen bitte beizufügen. Berlin NW., Friedrichstr. 103.  
**Louis Meyer,**  
i. F.: W. J. Peiser, Sort. u. Antiq.

[8458] Ein mit Lagerarbeiten gut vertrauter jüngerer Gehilfe, welcher bereits in grösserem Verlag thätig war, wird zu baldigem Eintritt gesucht. Angebote unter A. B. 8458 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[8631] Zu baldigem Antritt suche ich für mein Sortiment einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen. Bewerbungen mit curriculum vitae, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und womöglich Photographie erbitte direkt. Straßburg i/G. **G. Lindner.**

[6907] Für meine Buchhandlung, verbunden mit größerem Antiquariat, suche ich zu 1. April d. J. einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling oder Volontär unter günstigen Bedingungen. Cassel. **G. Klauig,**  
Hofbuchhandlung.

**Gesuchte Stellen.**

[7148] Für Berlin oder Wien. — Ein j. Buchhändler, 23 Jahre alt, evang. Konfession, militärfrei, der längere Zeit in einem großen Sortiment Breslaus thätig ist, sucht, gestützt auf sehr gute Empfehlungen, für bald oder 1. April Stellung im Sortiment oder Verlage.

Gef. Anerbieten unter O. P. 7148 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[9055] Junger Berliner Sortimenter sucht z. 1. April u. bescheid. Ansprüchen Stellung in e. Sortiment der Schweiz od. Süddeutschlands. Derselbe ist mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut, gewandt im Verkehr mit dem Publikum u. besitzt Kenntnisse d. engl. u. franz. Sprache. Gef. Ang. u. K. S. 9055 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[9058] Ein genau und sicher arbeitender Buchhandlungsgehilfe (Oesterreicher) sucht eine Stelle in einem größeren Etablissement (Verlag oder Zeitung) als Buch- oder Kassensührer. Derselbe ist seit 15 Jahren ein Angehöriger des Buchhandels und könnte auch eine Kaution von 4-6000 M. leisten.

Gef. Angebote unter J. H. 9058 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[9042] Ein junger, verheirateter Deutscher (militärfrei), welcher das Abiturientenexamen gemacht hat, geläufig engl., franz., italien. u. spanisch spricht u. schreibt u. seit 5 1/2 Jahren in einem grossen Importbuchgeschäft eine verantwortliche Stellung bekleidet, sucht vom Sommer dieses Jahres an eine dauernde Stelle in Europa. Gute Referenzen.

Adr. **Otto Klock,**

Vernon-Hotel, Cambridgeport, Mass. (U. S. A.).

[9040] Für einen jungen Mann, der Osiern die Lehre verläßt und im Kommissionsgeschäft und Verlag mit gutem Erfolge arbeitete, wird Stellung in einem Leipziger Verlagsgeschäfte gesucht. Gef. Angebote unter L. S. 107 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[8530] Ein erfahrener Verlagsbuchhändler im Alter von 44 Jahren sucht Stellung in einem größeren Verlagsgeschäfte. Der Antritt könnte nach Uebereinkunft bald oder in einigen Monaten geschehen.

Gef. Anerb. werden unter # A. U. Nr. 8530 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[8052] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir bestanden und nachher noch 1 1/2 Jahr als Gehilfe thätig war, suche ich zum 1. April resp. 1. Mai eine Stelle als Gehilfe. Ich kann denselben auf das wärmste empfehlen und bin zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Schwerin i/M.

**A. Schmale**

(Hermann Schmidt).

[8532] In allen Zweigen des Buchhandels durchaus bewandertes, auch mit dem Druckereiwesen wie der Buchbinderei vertrauter Gehilfe sucht in Leipzig Stellung. Derselbe ist 34 Jahre alt, militärfrei, besitzt Gymnasialbildung, genaue Kenntnis der modernen Sprachen und ausgezeichnete Empfehlungen. Persönliche Vorstellung kann stets erfolgen.

Angebote unter W. P. 648 an den „Invalidentank“ Leipzig.

[8242] Zeitungssach. — Jüngerer, gut empfohlener Buchhalter, Korrespondent, Korrektor, auch Lokalberichterstatt. u. red. Thätigk. bef. sucht z. 1./IV. dauernd. Posten Gef. Ang. bef. d. Geschäftsst. d. B.-B. u. # 8242

[8000] Suche für meinen Gehilfen, welcher zu meiner vollen Zufriedenheit 1 1/2 Jahr in meiner Buchhandlung und Buchdruckerei thätig war, zum 1. April anderweitige Stellung. Freiburg i/Schl. **Hermann Helber.**

[9057] Ein tüchtiger Sortimenter (Oesterreicher), in der technischen Litteratur besonders bewandert, guter Buchhalter mit schöner Handschrift, sucht einen passenden Posten als wirkliche Stütze des Chefs. — Derselbe gehört 15 Jahre dem Buchhandel an, war in großen Universitätsstädten thätig, ist ein durchaus solider Charakter, ernster und gewissenhafter Arbeiter und bekleidete bereits nahezu zwei Jahre einen ersten Posten mit Erfolg. Auf Wunsch könnte auch eine Kaution gestellt werden.

Gef. Anfragen unter M. J. 9057 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[9053] Junger Buchhändler sucht Stellung als Gehilfe. Suchender war auch kurze Zeit im Ausl. thätig, ist vertraut m. allen Arb. d. Buch-, Kunst- u. Musikh., u. stehen üb. bisjh. Thätigk. gute Zeugnisse z. Verfügung. Gewicht gelegt bei besch. Anspr. auf Stellg. von langer Dauer Erwünscht e. Posten f. die inneren Arb. Gef. Angeb. u. C. K. 9053 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

[7965] Dauernde Stellung im Verlage. — Ein mir befreundeter Herr, seit längeren Jahren in sehr angesehenen Verlagsstellungen thätig, welche Begabung, Energie und Umsicht, sowie eingehende Geschäftskennntnis erfordern, sucht an der Hand ausgezeichneter Empfehlungen und Zeugnisse zu Mai, bezw. früher oder später, Stellung im Verlage und legt, bei nicht unbescheidenen Ansprüchen, ganz besonderen Wert auf möglichst dauerndes Engagement. Erprobter Geschäftsmaun von vielseitiger Erfahrung, beherrscht er auf das gründlichste sämtliche einschlagenden Arbeiten und verbindet mit grosser Pünktlichkeit und Exaktheit die Fähigkeit, die Interessen des Geschäftes erfolgreich zu vertreten. Verlagshandlungen, welche eine durchaus zuverlässige, wirksame Hilfe benötigen, empfehle ich den Herrn auf das wärmste und bin zur Beförderung von Angeboten gern bereit.

Darmstadt.

**Aug. Klingelhöffer.**

[8554] Für einen meiner Gehilfen, der bei mir seine Lehrzeit am 1. Oktober 1890 beendete und seit dieser Zeit als Gehilfe zu meiner vollsten Zufriedenheit arbeitete, suche ich zum 1. April oder früher Stellung in einem größeren Sortiment. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig.

**Theodor Rother.**

[9054] E. junger Buchhändler, im Besitz des Einj.-Freiw.-Zeugnisses, von umf. litt. Bildung, sucht im Verlage oder kleineren Sortiment Stellung. Derselbe ist in den Arbeiten des Verlages und Sortiments bewandert und wird durch s. jetzigen Chef empfohlen.

Gef. Angebote erbitte unter L. Z. 75 hauptpostlagernd Breslau.

[9051] Ein Mann von kaufmännischer Bildung und ausgebreiteten litterarischen u. Sprachkenntnissen (Englisch, Französisch, Italienisch), welcher lange Jahre eine angesehene öffentliche Stellung bekleidete, wünscht Engagement in e. Verlagsinstitute od. Redaktionsbureau. Gef. Angeb. u. A. D. 9051 bef. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[9010] Suche für einen tüchtigen und zuverlässigen jungen Mann (militärfrei) für sofort oder 1. April eine zweite Gehilfenstelle bei bescheidenen Ansprüchen zur weiteren Ausbildung. Anfragen erbeten unter R. S. 9010 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[8858] Ein Gehilfe, 30 Jahre alt, 10 Jahre beim Fach, der Familienverhältnisse halber 10 Monate außer Thätigkeit ist, sucht eine Volontärstelle in einer größeren Stadt Mittel- oder Norddeutschlands, am liebsten in Leipzig. Späterer Eintritt als Gehilfe erwünscht. Gef. Anerbieten unter E. A. 21 befördert Herr F. Boldmar in Leipzig.

[8476] Für einen erfahrenen Herrn, verheiratet, z. B. im Auslande, der im Verlag, Sortiment, Antiquariat, sowie im Zeitungs- u. Druckereiwesen gehörige Schulung besitzt und durchaus empfehlenswerte Zeugnisse aufzuweisen hat, suche ich eine Vertrauensstellung in Deutschland.

Dessau. **Herrn. Desterwitj' Sortiment.**

[8883] Ein akademisch (insbesondere juristisch, volkswirtschaftlich und sprachlich) gebildeter Privat-Beamter sucht anderweite Anstellung oder Beschäftigung in einem grösseren Verlagshause oder Redaktions-Bureau sofort oder später. Gef. Anerbieten erbeten unter # 8883 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Besetzte Stellen.**

[9008] Den Herren Bewerbern auf die unter H. Z. 57 ausgeschriebene Stelle zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist. Für gef. Bemühungen besten Dank.

**Bermischte Anzeigen.**

**[8999] Zur gef. Beachtung!**

Die hohen Spesen und die Menge für uns völlig wertloser Bücher, mit denen wir uns jetzt zur Ostermesse befassen müssen, zwingen uns dazu, von heute ab jede unverlangte Sendung — mit Ausnahme der wenigen Firmen, die wir dazu autorisiert haben — mit 30 % Spesen-Nachnahme pro Kilo zurückzusenden. Wir werden uns vorkommendenfalls auf diese dreimal zum Abdruck gebrachte Anzeige berufen.

Aachen, 25. Februar 1891.

**Barth'sche Buchhandlung.**

**J. B. Keller & Co.,**

28 Fitzroy Street, Fitzroy Square,

[8423] London W.,

ersuchen Kunstverleger, welche Bilder in Schwarz oder Farbendruck auf Lager haben, um Muster für ihren demnächst zu eröffnenden Show Room Verkauf für England wie Export. Erwünscht sind auch Kunstblätter, welche sich zu Supplementen eignen für periodische Journale der fashionablen Welt.

Beschaffung von Originalen in Oel- und Wasserfarbe zwecks Reproduktion wird durch uns vermittelt.

Kunst-Verlags-Firmen, welche auf der diesjährigen deutschen National-Ausstellung zu London (Eröffnung 18. April) Repräsentanz wünschen, wollen sich gef. mit uns in Verbindung setzen.

**Medizin!!!**

[9041]

Ein sehr rühriges Annoncen-Bureau vermittelt Inserate in med. Zeitschriften und Kalender und bittet um gef. Einwendung von Probenummer bezw. Inseratenanhang in je 2 Exemplaren, nebst genauer Angabe der näheren Verkehrsbedingungen. Verbindung lohnend. Gef. Anträge unter „Reklame 812“ befördert Herr R. F. Koehler in Leipzig.

**Verleger-Gesuch.**

[9009]

Sagen aus Brandenburg, 18 Erzählungen. Manuskript von ca. 10 Bogen. Angebote unter „Brandenburg“ an Paasenstein & Vogler A.-G. in Frankfurt a. M.

**J. P. Bachem**  **Köln a. Rh.**

[8621]

Im Druck befindet sich

**I. Vereinschrift**

der

**Görres-Gesellschaft**  
für 1891,

enthaltend:

**Vorträge und Aufsätze**

aus dem Nachlasse

des berühmten Malers

**Philipp Veit.**

Herausgegeben von

**Leop. Kaufmann,**

Oberbürgermeister a. D.

Diese Vereinschrift erscheint in einer Auflage von

**2400 Exemplaren**

und eignet sich vorzüglich zu

**Ankündigungen wissenschaftlicher**  
**Litteratur.**

Die Anzeigen-Preise sind:

32	ℳ	für eine ganze Seite (19×11 cm)
18	"	" " halbe "
9	"	" " viertel "
5	"	" " achtel "

Gefällige Aufträge erbitte ich **umgehend.**

Köln, 25. Februar 1891.

**J. P. Bachem.**

[7779]

**Disponenden**können wir diese Ostermesse *ausnahmslos nicht* gestatten. Wir werden solche beim Abschluss unter Berufung auf diese Anzeige nicht berücksichtigen.

Leipzig, den 21. Februar 1891.

**G. Schwetschke'scher Verlag,** Separat-Cto.  
Wilhelm Opetz.[7772] Die **Stichograph. Kunstanstalt** und **Steindruckerei** von **G. Kirs** in Leipzig liefert Tafeln für wissenschaftliche Werke als: Anatomie, Botanik, Geologie, Naturgeschichte, Zoologie u. in sorgfältigster und sachgemäßer Ausführung. Illustrationen nach Text, Musterblätter, Vorlagen für Lehrmittel, Autographien. Lieferung selbst der größten Auflagen, sowohl in Schwarz als Farbendruck in kürzester Zeit. Proben und Preisberechnungen umgehend.**Stuttgarter Weihnachts-Katalog**  
**1891.**

[8928]

Der **allgemein** mit dem **grössten** Beifall aufgenommene**Stuttgarter Weihnachts-Katalog**

wird auch in diesem Jahre rechtzeitig erscheinen. Ein ausführliches Rundschreiben wird demnächst versandt und bitte ich höflichst hiervon gefälligst Notiz zu nehmen und bei eventuellen Bestellungen gütigst zu berücksichtigen.

Stuttgart, 24. Februar 1891.

**Paul Neff,**  
Verlags-Conto.

[8936] Für einen

**Volksroman**

wird ein

**Autor**

gesucht. Gef. Angebote mit Preisangabe per Druckbogen und Schriftproben unter # 8936 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[7836] Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß die

**Annalen des Deutschen Reichs**  
**keine Besprechungen**

bringen, und bitten daher die Zusendung von Rezensionsexemplaren zu unterlassen.

Achtungsvoll

München, Februar 1891.  
Leipzig,**G. Strith's Verlag.****Sensationelle Erfindung!**

[8940]

Ein neuer Briefordner! Ueberraschend einfach, sicher, bequem, billig! Sortimentsfirmen, die den Alleinvertrieb für einen Ort übernehmen wollen, belieben sich unter Z. Z. 8940 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu wenden.

*Dauernder grosser Nebenverdienst für Sortimentler!***Zur Notiznahme.**

[8881]

Ich liefere nur in Leipzig aus und bitte auch Remittenden nur nach Leipzig zu senden.

**Paul Albrecht's Selbstverlag**  
in Hamburg u. Leipzig.**Wetzzahlungen.**

[8104]

Ich erlaube mir hierdurch ergebenst mitzuteilen, daß ich bei Zahlungen nur 1% Agio, nicht aber Zinsen und Porto der Postanweisung gutschreibe.

Leipzig, Februar 1891.

**G. A. Stodner.****Hinrichs' Weihnachtskatalog.**

[8669]

Unser

**Weihnachtskatalogs - Cirkular**

wird, wie alljährlich, im

**Juni**

versandt werden.

Der Katalog selbst wird Anfang November in vermehrter und verbesserter Auflage in gewohnter Weise erscheinen.

Wir bitten unsere bisherigen Abnehmer, ihre Bestellungen uns seiner Zeit zu überschreiben, sind aber natürlich bereit, solche schon jetzt entgegenzunehmen.

Leipzig, Februar 1891.

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.**[8905] Bei Aufgabe Ihrer **Oster- und Konfirmations-Inserate** bitte ich die**Christliche Welt**

nicht zu übersehen.

Auflage jetzt 4000 Exemplare.

Bei Aufgabe von Inseraten für die „Christliche Welt“ und die „Grenzboten“ zugleich berechne ich nur  $\frac{3}{4}$  des Gesamtbetrages.

Leipzig.

**Fr. Wih. Grunow.**[8827] Ein Schriftsteller, i. 26. Lebensjahr, akadem. geb., m. sehr guten Zeugn., geübt in journal. Praxis, bewährt als Theaterkritiker u. Feuilletonist, s. bald Stllg. a. polit. od. belletrist. Redakteur. Beste Angebote erbeten an **Dans Dagen** in Leipzig, Fürstenstr. 9 III.**[9052] Gesuch an Herausgeber.**

Ein Schriftsteller und Journalist, internes Mitglied der Redaktion eines politischen Weltblattes, auch auf dem Büchermarkte durch gelungene Erscheinungen vertreten, sucht Stellung als litterarischer Mitarbeiter in einem Verlagsgeschäft, um Erzählungen, Originalnotizen, Berichte u. Theaterrezensionen zu schreiben, Manuscripte zu prüfen, eine Zeitschrift selbständig od. mit zu redigieren u. s. w. Eintritt nach Belieben, gleich oder später, da Gesuchsteller seine gegenwärtige, seit Jahren behauptete feste Stellg. erst nach Abmachg. eines anderweit. Engagements verläßt. Anträge erbeten unter „Feuilletonist I“ 9052 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Richard Rehm in Kulmbach i/Bayern**

[5697] empfiehlt sich zur Herstellung von Fachzeitschriften, Werken (gleichviel in welcher Sprache), Accidenz-Arbeiten u. u. den Herren Autoren und seinen Herren Kollegen, bei prompter, billiger und exakter Ausführung — vom einfachsten Schwarz- bis zum feinsten Farben- und Illustrations-Druck bestens und sieht gef. Aufträgen mit Vergnügen entgegen. Die bei mir hergestellten Werke übernehme event. gerne in Kommissions-Verlag.

[5457]

**LONDON NEWS CLICHÉS GRAPHIC**  
**THE ELECTROTYPE COMPANY**  
80. FLEET STREET.  
Tel. Ad. ENTERPRISE, LONDON.

[7882] Remittenden u. Restauflagen von besseren Prachtwerken u. Geschenklitteratur, zum Vertrieb unter der Hand, zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter A. B. # 7882 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

694] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 10 Jahren bestehendes

### Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuender Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem die rechten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgemeinte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewissheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staudé,  
Verlagsbuchhandlung.

### Nord und Süd.

Herausgegeben von Paul Lindau.

[678]

Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.

Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 A mit 10% Rabatt.

Beilagen erbitten ferner bis spätestens zum 12. jeden Monats und ein Exemplar direkt per Post wegen des Vermerkes auf dem Umschlag.

Gebühren:  $\frac{1}{8}$  Bogen 30 A;  $\frac{1}{4}$  Bogen 40 A;  $\frac{1}{2}$  Bogen 50 A; 1 Bogen 60 A. Beilagen resp. Beilagen 10 A extra. Breslau.

Schlesische Verlags-Anstalt  
vormals S. Schottlaender.

[1656]



[8685]

### 15—25 000 Mark,

davon ein Drittel bar, Rest in zu kreditierenden Werkdruck-Lieferungen v. e. soliden Leipziger Verlagsbuchhandlg. z. Durchführung wissenschaftlicher Werke auf 5 Jahre gesucht. Angebote v. selbstdarleih. leistungsfäh. Buchdruckereien unter S. S. 8685 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[8680] Aus Anlaß der hier stattfindenden **Elektr.-Ausstellung** erbitten wir uns von allen in den letzten 5 Jahren erschienenen Werken über **Elektrotechnik** (vorwiegend Lehrbücher und Wandtafeln) je 1 Exemplar unverlangt in Kommission.

Frankfurt a/Main.

Deutsche Lehrmittel-Anstalt  
(Franz Heinr. Klodt).

[7092]

### Makulatur

roh und broschiert kauft zu höchsten Preisen jeden Posten

Leipzig.

Dermann Walther.

[8811]

Carl Sartori in Konstanz bittet um gef. Mitteilung der Adresse des

Kolporteur Essig (vor 3 Wochen sich in Konstanz aufhaltend).

Auslagen werden gern vergütet.

[7814]

### Disponenden

von Richters Lesebüchern f. Fortbildungsschulen kann ich dieses Jahr nicht gestatten.

Von beiden Ausgaben erscheinen neue unveränderte Auflagen.

Döbeln, Februar 1891. Carl Schmidt.

[3809]

## Münchener Kunst- und Verlags-Anstalt

Dr. E. Albert & Co.

München-Schwabing.

## Heliogravüre.

Zur Wiedergabe mittelst Heliogravüre

ist jede Art von Original, sei es Oelbild, Aquarell, Pastell, Zeichnung, Stich, Photographie oder Naturaufnahme geeignet. Die Heliogravüre übertrifft durch Vornehmheit wie Unvergänglichkeit ihrer äusseren Erscheinung jede andere photographische Reproduktionsart und hat selbst vor Kupferstich und Radirung die absolut treue Wiedergabe der Originalhandschrift des Künstlers voraus.

Durch ihre Billigkeit concurrirt sie auch mit dem Lichtdruck und anderen künstlerisch minderwerthigen Verfahren.

Der grosse Beifall, den die Heliogravüre sowohl beim Publikum wie bei Künstlern und Kunstkennern findet, beruht nicht nur auf einer Mode des Tages, sondern auf der unbestreitbaren künstlerischen Schönheit und dem inneren Werthe dieser Reproduktionsart und macht sie geeignet zur Herstellung von

Portraits, Prachtwerken, Prämienblättern, Illustrationen zu belletristischen Werken, Jugendschriften etc.;

die vollkommene Schärfe und Genauigkeit der Wiedergabe sowie die grosse Aufnahmefähigkeit empfiehlt diese Vervielfältigungsart insbesondere zur Herstellung von Beilagen zu religiösen, wissenschaftlichen und industriellen Werken.

Von den vielen Urtheilen über unsere Leistungen auf dem Gebiete der Heliogravüre heben wir nur dasjenige *Fr. Pecht's* in der Beilage zur „Allgemeinen Zeitung“ über die in unserer Kunstanstalt hergestellten Heliogravüren nach *F. v. Lenbach* hervor, welcher schrieb:

„Es ist geradezu ein Triumph der Wiedergabe zu nennen und überbietet nach dieser Seite hin alles früher Geleistete. War es bisher ein besonders häufiger Fehler der Photogravüre, zu schwarz und schwer zu werden, so ist dies hier hinlänglich überwunden, ja das Helldunkel hat in diesen Bildern ein Stumato, einen Duft und eine Klarheit bei aller Tiefe, die oft ganz zauberhaft wirken. *Dr. Albert* hat hier alle seine Collegen diesseits wie jenseits des Rheines übertroffen, da seine Heliogravüren sich dem Ton der Originale mit wunderbarem Geschicke anschliessen und im Licht jede feinste Nuance, ja jeden Pinselstrich verfolgen lassen, wie dem Helldunkel seinen vollen Zauber geben.“

Musterdrucke u. Calculationen gratis und franco.

## Julius Eule,

Koloriranstalt, Lithographie und Steindruckerei

[2377]

gegr. 1854.

Reudnitz-Leipzig, Josephinenstr. 15.!

5077]

*Edm. Gaillard*

in Berlin S.W., Lindenstr. 69  
empfiehlt sein für den **Grossbetrieb**  
eingerrichtetes

**phototypisches Institut**

zur guten, billigen und schnellen Aus-  
führung von **Phototypen, Autotypen, Chemi-  
graphien und Chromotypen.** Prospekte, Muster  
und Kalkulationen franko.

Druckfertige **photolithographische** Ueber-  
tragungen in Strich- und Halbtonmanier.

**F. SOENNECKEN'S VERLAG • BONN**

[122] Berlin • Leipzig.

**F. Soennecken's  
Briefordner.**

Für jedes Geschäft von grossem Vorteil.  
Ausführl. Preisliste m. Abbildungen kostenfrei

[7963]

**Für Verleger.**

Eine in jeder Beziehung leistungsfähige  
Druckerei mit neuem Material und besten  
Maschinen sucht den Druck von Zeitungen, Zeit-  
schriften und Werken (auch illustriert) unter vor-  
teilhaftesten Bedingungen zu übernehmen. Kosten-  
anschläge und Probe-Drucke werden umgehend  
geliefert. Gef. Anerbieten unter No. 306 an  
Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.

[2875]

**Disponenden**

kann ich diese Ostermesse keiner Firma ge-  
statten.

Ich bitte dringend hierauf zu achten und  
unnötige Schreibereien zu vermeiden.

Breslau.

**Eduard Trewendt.**

[7500]

**Disponenden**

von

**Wichard's Schwarzwaldführern**

kann ich in diesem Jahre **ausnahmslos nicht**  
gestatten.

Pforzheim.

**Otto Nieder's Buchhandlung.**

[22]



[4906]

**Disponenden**

können wir diese D.-M. ohne Ausnahme nicht  
gestatten.

Hannover.

**Selwing'sche Verlagsbuchhandlung.**

[26] Zu schneller und billiger Besorgung  
französischen, belgischen und hollän-  
dischen Musiksortiments empfehlen sich  
Brüssel, Montagne de la Cour 41.

**Breitkopf & Härtel.**

[689]

**Gebr. Hoffmann,  
Buchbinderei mit Dampftrieb  
in Leipzig, Kurze Strasse 20.**

[684]



**Doppelte Buchführung.**

[4927]

Zur Einrichtung, ev. Weiterführg. d. doppelten  
Buchf., Vermögensregulierung bei Todesf., Liquid.  
od. Verkauf, sowie zur Vermittlung bei Ver-  
käufen u. Zukäufen empfiehlt sich **G. Aldenhoven**,  
Buchhändler, gerichtl. Bücherrevisor in Berlin,  
Dennewitzstr. 32.

[121] Insetate wirksam. — Rotationsdruck.  
„Land. Anzeiger“ Landau (Pfalz). 2. Auf-  
lage 9500 dabei 6737 Post amtlich bestätigt.

[9069] Heute verschied nach längeren Leiden  
mein ältester Sohn

**Curt Heitmann**

im Alter von zweiundzwanzig Jahren sieben  
Monaten.

Seinen vielen Freunden im Buchhandel  
zeigt dies tiefbetrubt an

**Ernst Heitmann.**

Leipzig, 27. Februar 1891.

**Inhaltsverzeichnis.**

- Bekanntmachung der Geschäftsstelle d. B.-V. S. 1245. — Bekanntmachungen des Vorstandes der Buchhändler zu Leipzig. S. 1145. — Einladung zur Hauptversammlung des Bayerischen Buchhändlervereins. S. 1245. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1246. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 1248. — Materialien zur Organisation eines neuen Abts in Passau 1277.
- Deubler 1276.  
Deffl 1277.  
Deubner in Roslau 1276.  
Deubner in Riga 1279.  
Dieck in Altenb. 1257.  
Diehgen 1278.  
Dominicus in Prag 1279.  
Dulan & Comp. 1279.  
Dümmers Verlagsb. 1265.  
Dürr, A., in Le. 1251.  
Dybwad 1278.  
Ehardt & Rest. 1269.  
Eggerd in Hann. 1280.  
Ehrhardt in Warb. 1278.  
Einsle 1279.  
Electrotyp Comp. 1282.  
Elsner in Wolgast 1275.  
Ernst in Quedlinb. 1277.  
Ernst & Sohn 1263.  
Eule 1283.  
Exped. d. Kneipp-Bl. 1290.  
Fernaun 1278.  
Finsterlin, S., in in Mü. 1279.  
Fleischmann 1266.  
Flemming 1257. 1260. 1264. 1273.  
Fof 1278.  
Freiesleben's Nachf. 1279.  
Fronnd in Deuthen 1280.  
Frid in Wien 1258. 1277.  
Fried & Co. 1253 1261. 1275.  
Friedländer & S. 1276.  
Fritsch in Mü. 1280.  
Gaillard 1284.  
Gebhardt in Luzern 1277.  
Georg in Basel 1262.  
Georg in Lyon 1279.  
Giesede & Devrient 1265. 1276.  
Gilhofer & R. 1278.  
Glockner in Le. 1282.  
Glogau, M. jr., 1275.  
Gnad & Cie. 1276.  
Goldschmidt, A., in Bern. 1260.  
Götschen 1258.  
Gräbner 1263.  
Gräfe in Ha. 1279.  
Gräfe & Unzer 1275.
- Grau & Cie. 1278.  
Graebe & Co. 1276.  
Grill in Budap. 1278.  
Grosse in Brln. 1281.  
Grosser in Le. 1278.  
Grote in Hamm 1278.  
Brunow 1282.  
Gsellius 1278.  
Grüneberger & Co. 1278.  
Guttentag in Brln. 1271.  
Güther in Erfurt 1278.  
Haar & St. 1279 (2).  
Hachfeld 1278.  
Haedert 1263.  
Hafferburg 1278.  
Hagen in Le. 1282.  
Halm & S. 1280.  
Hartleben 1268.  
Hartmann in Elberf. 1278.  
Heiber in Freib. 1281.  
Heinrich & Kuntz 1279.  
Heinrichshofen 1280.  
Heitmann 1284.  
Helmich in Bielef. 1278.  
Helwing 1284.  
Hepple 1279.  
Herbig in Brln. 1259.  
Hendel in Halle 1269.  
Hermann in Le. 1271.  
Hef in Mü. 1278.  
Hegne in Le. 1277.  
Hirrich in Le. 1282.  
Hirfemann 1276.  
Hirt in Brsl. 1260.  
Hirth in Mü. 1282.  
Hirzel 1277.  
Hübner's Buchh. in Dr. 1278.  
Hoffmann, R., in Le. 1276. 1280.  
Hoffmann, Gebr., in Le. 1284.  
Hoffmann in Roffen 1277.  
Hoffmann & Ca. Sort. 1278.  
Hofmann & Co. 1272.  
Hölzel in M.-Strau 1277.  
Homann in Da. 1280.  
Homann in Kiel 1275.  
Hoppenroth 1275.  
Hortel 1276.
- Jacobi in Eisenach 1275.  
Jokisch 1279.  
Jöler in St. P. 1275.  
Jurany & S. Nachf. 1276.  
Kauffmann in Brfl. a. M. 1279.  
Keifer & Co. 1279.  
Keller & Co. 1281.  
Kempe 1277.  
Kirch in Wien 1268.  
Kirch 1282.  
Klaunig 1280.  
Klingebell 1271.  
Klingelhoeffer 1281.  
Klof 1281.  
Knaut 1258. 1284.  
Kochler, Sort.-Gto. in Le. 1267.  
Köppen 1280.  
Köhling 1277.  
Kofler in Hdlbg. 1265.  
Lang in Tauberbischofsb. 1278.  
Langenheidt 1260.  
Lechner 1278.  
Lehrmittelanstalt in Brfl. a. M. 1283.  
Leuschner & S. 1277.  
Lindner in Straßb. 1280.  
Linz in Trier 1278.  
Lipperheide 1275.  
Loescher & Co. in Rom 1267.  
Loescher & S. 1276.  
Low & Co. 1266.  
Mann in Kaiserst. 1276.  
Mayer in Egl. 1278.  
Mecklenburg, S. W., 1277.  
Meißner in Ha. 1280.  
Meyer, A., in Brln. 1280.  
Meyer in Hann. 1279.  
Meyer & S. 1261. 1277.  
Meyer's Sort. in Hdlbg. 1280.  
Molke in Le. 1266.  
Morgensesser 1277.  
Moritz & W. 1278.  
Müller & Co. 1275.  
Nagel in Stettin 1279.  
Raumann, J., in Le. 1279.  
Reff 1282.
- Remmich in Mannh. 1277.  
Reubner 1279.  
Reumann in Magdeb. 1277.  
Reußer 1267.  
Ricolai Berl. 1269.  
Ripkow 1254.  
Rößler 1280.  
Rehmann 1278.  
Ryphenheim 1259.  
Resterwig 1275. 1279. 1281.  
Rexh 1278.  
Reymüller 1279.  
Philipp in Frankenf. 1254.  
Blaut 1251.  
Priebatsch 1280.  
Ragoocz 1277.  
Reich in Basel 1279.  
Rehm 1282.  
Reimer, G., 1266.  
Richter in Davos 1255.  
Richter in Helmst. 1275.  
Rieder in Pforzh. 1284.  
Rommel 1272.  
Rother in Le. 1281.  
Salle 1272.  
Sartori 1283.  
Sattig 1279.  
Scheible 1277.  
Schleifische Verlagsges. 1283.  
Schlüter in Mittw. 1280.  
Schmale 1281.  
Schmidt in Döbeln 1283.  
Schmidt in Rathenow 1278.  
Scholze, R., in Le. 1258.  
Schöningh, S., in Mü. 1277.  
Schorer 1274.  
Schulthess 1261. 1267.  
Schulth-Engelhardt 1264. 1284.  
Schulze, A., in Brln. 1266.  
Schulze, D. A., in Le. 1255.  
Schulze & S. 1279.  
Schwalbe in Gotha 1275. 1278.  
Schwamm 1257.  
Schweiger in Kachen 1266.  
Schwetschke'scher Verlag Sep.-Gto. 1282.  
Seligsberg in Bayr. 1277.  
Sellentin 1275.
- Siegmund, R., in Brln. 1278.  
Siegmund, B., in Le. 1283.  
Siegel 1276.  
Silbermann in Essen 1277.  
Sommermeier 1275. 1277.  
Soenneden 1284.  
Storgardt in Le. 1278.  
Staudt 1254. (2). 1266. 1283.  
Steiger & Co. 1279.  
Stein in Klauenb. 1277.  
Steinacker 1278.  
Steiner in Preßb. 1278.  
Steinlopf 1279.  
Tauschnig 1275.  
Tempst 1280.  
Teubner in Le. 1280.  
v. Thonung & Appel 1278. 1279.  
Tiefisch 1279.  
Tige in Le. 1263.  
Trentle 1276.  
Trewendt 1284.  
Trewendt & Granier 1278.  
Trowitsch & Sohn in Brfl. a. D. 1267.  
Trübner's Buchh. 1278.  
Tzietmeyer, A., in Le. 1278. 1277.  
Union 1272.  
Velhagen & Kl. 1253.  
Verlagsanstalt u. Druckerei in Hamb. 1274.  
Verlagsanstalt, südd. 1260.  
Veigt 1269. 1270. 1271. 1272.  
Vorstand d. Korporation Beirn. Buchhldr. 1253. 1284.  
Votich 1278.  
Walther in Le. 1283.  
Weber, J. S., in Le. 1276.  
Wiegandt & Sch. 1270.  
Wilberg 1280.  
Wild Nachf. 1275.  
Wiskott 1257.  
Wolff & S. Nachf. 1275.  
Wundermann in Gammn 1280.  
Wunschmann 1276.  
Zimmer in Brsl. 1275.

**Hierzu eine Beilage: Zurückverlangte Neuigkeiten.**

